



FOTOAKTION AUF FACEBOOK

Anfassen und Erleben
Schwerins Kunstobjekte im öffentlichen Raum

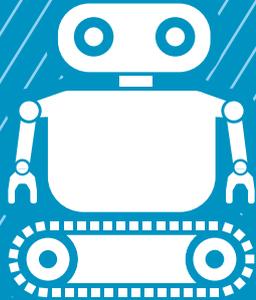
Seite 2-3





31. August, ab 11 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
Hausführungen ab 9 Uhr
Motto des Tages "Natur pur"

WIR FREUEN UNS AUF VIELE GÄSTE!



Manche Dinge sollte man einfach selbst in die Hand nehmen.

Wir bieten Raum für eine optimale Entwicklung Ihres Kindes, von der Einschulung bis zum Abitur. Geben Sie Ihrem Kind die Chance auf Erfolg durch individuelles Fördern und Fordern.

www.paedagogium-schwerin.de

SCHULGELDFREIE KLASSE 7



Sprechen Sie uns an oder fordern Sie Ihre Unterlagen direkt per E-Mail an!

PROFILAUSTRICHTUNG UND FOKUS



- // Mehrsprachigkeit – Fit für Europa
- // Naturwissenschaften – Experimentieren, Forschen, Lernen
- // Musikalische Bildung – Die schönsten Impulse fürs Gehirn



Gymnasium mit Grundschule und schulartunabhängiger Orientierungsstufe in freier Trägerschaft – staatlich anerkannte Ersatzschule

Marie-Curie-Straße 25 // 19063 Schwerin
T: 0385 208 23-0 // info@paedagogium-schwerin.de


Pädagogium
SCHWERIN / EUROPASCHULE



German Ross
Rehazentrum Schwerin
Geschäftsführer



Stephan Sparwasser
Rehazentrum Schwerin
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihr Physiotherapeut ist nach Ihrem Arzt ein wichtiger Begleiter, um Ihnen Lösungen für Ihre Gesundheit aufzuzeigen. Auch die Politik erkennt den gesellschaftlichen Wert dieser Arbeit zunehmend an. Spürbar wird das, indem die Vergütungen durch die gesetzliche Krankenversicherung deutlich angehoben wurden und die Schulgeldfreiheit im Rahmen der Ausbildung angestrebt wird. Für viele junge Leute lohnt es sich also, über den Berufsweg des Physiotherapeuten nachzudenken.

Unsere Aufgabe als Betrieb ist es, die Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sich motivierte Physiotherapeuten entfalten können. Ein guter Therapeut nimmt sich Zeit zum Nachdenken. Weniger Zeitdruck lässt bessere Ideen entstehen. Deshalb investieren wir in mehr Zeit mit dem Patienten. Für jeden Behandlungstermin stehen so insgesamt 30 Minuten zur Verfügung. Das sind zehn Minuten mehr als Krankenkassen üblicherweise vergüten. Nur Wenigen ist bewusst, dass darin auch die Zeit für die Terminvereinbarung und Abrechnung der Behandlung enthalten ist – eine weitere Aufgabe, die in den meisten Fällen die Therapeuten selbst übernehmen. Im Rehazentrum hingegen kümmern sich Verwaltungsfachkräfte um die administrativen Aufgaben. So können sich unsere Therapeuten voll und ganz auf ihre Patienten konzentrieren.

Neben mehr Zeit haben sie darüber hinaus ausreichend Platz, um ihren Patienten wieder zu mehr Bewegungsfreiheit zu verhelfen. Dafür stehen ihnen außerhalb der Behandlungskabine alle Geräte in der Trainingstherapie zur Verfügung – ohne lange Wege. Diese Abwechslung schätzen Therapeuten, die sich selbst gerne bewegen. Darum können auch sie den kompletten Gerätebereich nutzen. Und schließlich begünstigt das erkennbare Engagement für die eigene Gesundheit die Glaubwürdigkeit gegenüber den Patienten. Wer als Therapeut Freude daran hat, das Thema Gesundheit überzeugend zu vermitteln, hat den größeren Therapieerfolg.

Bei uns findet Ihr Physiotherapeut Raum zur Entwicklung der für Sie passenden Gesundheitsstrategie. Sagen Sie es weiter!

Herzliche Grüße

German Ross
German Ross

Stephan Sparwasser
Stephan Sparwasser

EDITORIAL

Titelcollage/Foto: maxpress



Schutzpatron der Deutschen wacht über dem Schloss



Hoch oben thront er über den Dächern der Stadt, gold-glänzend, und sorgt schon von Weitem bei dem einen oder anderen für ein wohliges Heimatgefühl – der Erzengel Michael auf der Prunkkuppel des Schweriner Schlosses. Diesen Platz teilte ihm einst der preußische Architekt Friedrich August Stüler im Rahmen der Neugestaltung des Schlosses in der Zeit von 1842 bis 1857 zu. Hintergrund war der, dass der Mecklenburgische Herzog im Ergebnis des Wiener Kongresses in den nun königlichen Stand eines Großherzogs erhoben wurde. Und das durfte auch jeder sehen. Standesgemäß sollte der heilige Michael dem Sitz der Mecklenburger Fürsten nun mehr imperiale Würde, Macht und Herrlichkeit verleihen. Der Name „Michael“ stammt übrigens aus dem Hebräischen und bedeutet „Wer ist wie Gott?“

Der heilige Michael ist ein Kämpfer und Behüter. Seit dem 17. Jahrhundert gilt er als Schutzpatron der Deutschen und als Beschützer der Katholischen Kirche. Mehr über die Geschichte des Erzengels Michael und seine Bedeutung für Schwerin ist unter www.hauspost.de zu lesen, genauso wie die **Gewinnspielfrage**. Senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer bis zum **15. August** an die *hauspost*-Redaktion in der Stadionstraße 1, 19061 Schwerin oder an redaktion@hauspost.de. Der Erzengel ist übrigens auch vom Wasser aus hübsch anzuschauen. Deshalb gibt es dieses Mal **2x2 Gutscheine** für eine anderthalbstündige **Seenfahrt** mit der **WEISSEN FLOTTE** plus Freigetränk zu gewinnen. Viel Glück!



Touristen lieben das Löwendenkmal

Angesichts der Gesäßparade fragen Schweriner besorgt „was sollen bloß die Besucher denken?“. Die Gästeführerin Teresa Beck (Foto oben) gibt Entwarnung: Touristen lieben das Löwendenkmal. „Toll! Das ist ja mal ein Denkmal das richtig Spaß macht“, meint eine junge dänische Touristin. Neben ihr steht ein älterer Besucher aus Oberstdorf und meint lachend: „Ja super, das bedeutet dann wohl ‚leck mich‘, oder?“ Nachdem Teresa Beck ihnen die Geschichte erzählt hat, überzeugt sie das Kunstwerk noch mehr. „Die Schwerin-Besucher reagieren wirklich nur positiv und sehr neugierig auf das Löwen-Denkmal.“ Teresa Beck hat jedoch kulturelle Unterschiede bei den Reaktionen bemerkt: „Süddeutsche kennen Peter Lenk und gehen gezielt zu seinem Denkmal. Engländern muss man nicht erklären, wer Heinrich war, sie wollen alle Details wissen“, während amerikanische Besucher es einfach „funny“ fänden. Für die US-Gäste ist auch der „letzte Lenin“ und die ganze „Ostblock“-Szenerie auf dem Großen Dreesch faszinierend, Spanier hingegen finden die Altstadt interessanter. Norddeutsche Gäste lieben den Brunnen „Herrn Pastor sin Kauh“ am Schlachtermarkt, weiß Teresa Beck und „sie sind auch textsicher.“ Während Deutsche bei abstrakteren Skulpturen schon mal fragen, ob das noch Kunst sei, stellen sich internationale Gäste diese Frage nicht. Kinder, egal aus welchem Kulturkreis, mögen die Schirmkinder, sie stellen sich sofort dazu. Bei allen Besuchern kommt außerdem der Bilderrahmen im Burggarten gut an. Insgesamt könne Schwerin mit seinen Kunstwerken punkten, resümiert die mehrsprachige Schwerinführerin. Mit den Schmierereien darauf aber nicht. *fm*

Nicht nur gucken – auch anfassen

Berührungsgängste sind bei öffentlicher Kunst nur in Ausnahmefällen tatsächlich angebracht

Schwerin • Kinder, die auf Denkmäler klettern, mit Skulpturen spielen oder sie mit Blumen schmücken – das ist niedlich, aber dürfen die das? Einige Bronzefiguren glänzen an den Stelle, wo sie die Betrachter zum Anfassen verleiten. Was ist erlaubt und was nicht?

Kinder sind echte „Kunstliebhaber“: Ohne Berührungsgängste gehen sie ganz dicht heran, fassen an, klettern rauf, spielen, toben und

sammeln Erinnerungen. „Aber das ist doch Kunst, das darf man doch nicht!“, schimpfen vielleicht einige. Doch das ist nicht ganz richtig. „Der Sinn dieser Objekte im öffentlichen Raum ist es, dass sie etwas auslösen“, so Dirk Kretschmar. Im Idealfall sorgen sie für eine künstlerische Debatte; im schlimmsten Fall einen entsetzten Aufschrei.

Oder sie wecken den Wunsch, das Ganze einmal von Nahem, aus anderen Perspektiven und vielleicht durch Berührungen zu betrachten. Das ist legitim und erwünscht.

Natürlich hat all der Schabernack auch seine Grenzen – nämlich genau dann, wenn Kinder dabei zu Schaden kommen oder die Kunstobjekte beschädigt werden könnten. Empfindliche Kunstwerke lassen sich am besten mit etwas Abstand betrachten. Andere Objekte laden aber gerade zum Interagieren ein.

Der Glücksdrache Nandolino am Pfaffenteich wäre beispielsweise nicht so beliebt, wenn Kinder auf ihm nicht so toll herumtoben könnten. Auch auf dem Mosaikschwein am Burgsee lässt es sich wunderbar sitzen und reiten. Und die Seelöwen am Brunnen „Rettung aus Seenot“ freuen sich immer über eine kleine Streicheleinheit. Übrigens: Metall hat als Material für öffentliche Kunstobjekte nicht nur den Vorteil, dass es witterungsbeständiger ist als beispielsweise Stein oder Holz. Bronze-Skulpturen laden auch eher zum Anfassen ein als ihre steinernen Geschwister. Schon mal drüber nachgedacht? Einfach mal den Vergleich wagen! *nr*



Die Drachensfigur „Nandolino“ von Künstler Nando Kallweit hat schon seit seiner Enthüllung im Jahr 2011 eine große Anziehungskraft auf kleine Schwerinerer *Fotos: maxpress*

Das heimliche Leben der Statuen

Mit Schwerins Skulpturen im öffentlichen Raum verbinden sich spannende Geschichten

Schwerin • Denkmäler sind langweilig? Von wegen. Eine Stifterin fiel vor Entsetzen in Ohnmacht, ein Künstler würde sein Werk lieber abreißen, ein Meisterwerk landete in der Abstellkammer – und eine Skulptur birgt eine versteckte Überraschung.

„Der Schweriner Lenin ist nicht gerade mein bestes Werk. Ich wäre mit einem Abriss einverstanden“, meint der Tallinner Bildhauer Jaak Soans auf *hauspost*-Anfrage. In der Bleiberechts-Debatte um die Lenin-Statue (Foto mitte) im Mueßer Holz kam er bisher nicht zu Wort. Schon bei der Aufstellung 1985 wurde der Künstler übergangen. Er holte Lenin bewusst vom Sockel, mit Händen in den Taschen und nachdenklichem Blick. Dazu passte seiner Meinung nach nicht der staatstragende Platz. Sein Entwurf für die Gestaltung wurde

einfach ignoriert, obwohl er Teil des Kunstwerkes von Jaak Soans war. Ausgerechnet die Platzgestaltung machte die Lenin-Statue zum teuersten Schweriner Kunstwerk der DDR-Zeit. Der Platz wird bald mit Begrünung aufgehübscht, verspricht Kay Jasper vom Kulturbüro.

Das Löwendenkmal (Foto links) am Marktplatz ist Touristenattraktion und „Zankmal“. Und es birgt ein tiefliegendes Geheimnis. Im Pferde-Hinterteil versteckt sich ein kleines Relief des Bruderkusses von Honecker und Breschnew. Den Durchblick hat Peter Lenk verbaut und nur er hat ein Foto. Der *hauspost* verriet er, dass es ihm „wegen Vandalismus-Gefahr“ auch lieber wäre, wenn sich sein versteckter Gag nicht weiter herumspricht. Also: Psst! Der Brunnen „Rettung aus Seenot“ hat Geschichte vom Markt zum Bahngrund war

eines Retters mit geborgenem Mädchen im Arm – beide komplett nackt. Die Spenderin Emma Mühlenbruch fiel, laut Überlieferung, bei der Enthüllung in Ohnmacht. Sie wollte mit dem Brunnen ihrem verbliebenen Gatten gedenken. Der Tabakhändler gründete die Warnemünder Seenotrettung. Entscheidend für die Versetzung vom Markt auf den Bahnhofsvorplatz war dann, dass Reichspräsident Hindenburg sich beim Schwerin-Besuch über das frivole Werk Hugo Beerwalds mokierte. Auch „Der Schreitende Mann“ entsprach nicht dem offiziellen Kunstgeschmack. Der nackte, vom Schicksal gezeichnete Alte missfiel der Partei 1970. Also landete die Statue im Heizungskeller, der Künstler erhielt Ausstellungsverbot. Noch in der DDR wurde Wieland Förster rehabilitiert, erhielt Kunst- und Nationalpreis. Die Statue steht heute in Güstrow und gilt als Meisterwerk. Der Künstler hat Schwerin verziehen, er bot der Stadt gerade wieder eine Skulptur an. *fm*



Was sagen Sie?
Schreiben Sie an: redaktion@hauspost.de

Selbst für Einheimische findet sich im künstlerischen Stadtbild immer wieder ein spannendes Fotomotiv – wie beispielsweise der Vogelzug von Jo Jastram am Ziegelinnensee
Fotos: maxpress/SDS

Mit offenen Augen durch Schwerin

Weit mehr als 100 öffentliche Kunstobjekte verbergen sich in der Landeshauptstadt

Schwerin • „Jedes Mal, wenn ich durch die Stadt gehe, entdecke ich etwas Neues“, sagt Kay Jasper. Er ist im Schweriner Kulturbüro verantwortlich für die Kunst im öffentlichen Raum. Wie viele Skulpturen, Reliefe, Büsten, Baudenkmäler und ähnliches in Schwerin tatsächlich schlummern? Das weiß niemand so genau. Ein genauer Blick auf die Kunstobjekte und ihre Geschichte lohnt sich allemal.

Auffällig ist, dass es in der Landeshauptstadt nur wenig abstrakte Kunst zu bewundern gibt. „Die Schweriner sind da eher konservativ. Wir haben keine Universität – daher fehlt ein wenig der junge, akademische Blick“, gibt Kay Jasper zu. Wer mit offenen Augen durch Schwerin läuft, der entdeckt vor allem realistische Abbilder – von den Schirmkindern am

Pfaffenteich über Bertha Klingberg bis zum Lenin im Mueßer Holz. Hier und da finden Betrachter auch schelmische Kunst, wie das Löwendenkmal auf dem Markt. Ein abstrakteres Beispiel ist etwa der Runde Tisch im Großen Moor.

Doch wie sehr wissen die Schweriner diese Kunst im öffentlichen Raum eigentlich zu schätzen? Oft sind es die Touristen, die eifrig Fotos machen, staunen und sich amüsieren. Unter den Einheimischen finden sich leider immer wieder welche, deren Respekt für die Kunst offenbar verloren gegangen ist. „Vandalismus ist ein Problem“, sagt Dirk Kretschmar, Leiter des Kulturbüros. „Vorfälle, wie kürzlich die Schmierereien am August Felten auf dem Marienplatz, sind immer sehr ärgerlich. Denn das Reinigen kostet Geld und das fehlt uns dann an anderer Stelle.“

Zuständig, nicht nur für die Reinigung, sondern auch für die Prüfung der Sicherheit und Standfestigkeit ist der Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (SDS). „Wenn etwas beschädigt oder verunreinigt wurde, bekommen wir Bescheid. Dann sorgen wir selbst oder externe Dienstleister dafür, dass das so schnell wie möglich behoben wird. Dabei kann vom Lappen bis hin zum schweren Gerät alles zum Einsatz kommen“, erklärt German Knaak vom SDS. Eine dritte Stelle, die sich mit den Kunstobjekten beschäftigt, ist die Fachgruppe Denkmalpflege. Sie kommt dann zum Einsatz, wenn der Denkmalschutz eine Rolle spielt – beispielsweise bei der Schliemann-Büste am Pfaffenteich.

Viel Arbeit Hand in Hand. Da lohnt es sich doch, mal genauer hinzuschauen! *nr*



Dirk Kretschmar und Kay Jasper bewundern die „Keramische Säule“ im Innenhof der Volkshochschule



Mit goldener und grüner Farbe besprüht – Straßenfeger August Felten am Marienplatz

Geliehen, geschenkt oder gefunden

So kamen die Werke von Künstlern aus der ganzen Welt in die Stadt

Schwerin • Die Wege der Kunst sind unergründlich – manchmal aber auch sehr direkt. In Schwerin treffen Kunstinteressierte auf geschenkte, geliehene oder sogar plötzlich aus dem Nichts aufgetauchte Skulpturen aus aller Welt.

Bei der Beschaffung von künstlerischen Objekten spielen die Schweriner Kunstvereine eine große Rolle. Die Stadt selbst hat kein Geld für den Kauf teurer Werke. Deshalb lebt die Kunstszene heute von Spenden und öffentlichen Ausstellungen, wie „ANDERS-RUMportrait“ im vergangenen Sommer an der Burgseepromenade oder die „Madgermanes“ von 2017. Die Ergebnisse einer sehr

eindrucksvollen Aktion sind noch heute in Schwerin zu sehen. Zwischen 1987 und 2006 organisierte der Kunstverein Wiligrad sechs Internationale Bildhauersymposien. Hierbei entstanden verschiedenste Werke – vor allem aus Metall. Die Treffen erregten internationale Aufmerksamkeit und bescherten Wiligrad und Schwerin zahlreiche öffentliche Kunstobjekte – beispielsweise am Pfaffenteich. Die Zypressen mit dem Titel „Cipressi Coltelli“ (Foto) stammen etwa vom Italiener Riccardo Biondi. Das Löwendenkmal auf dem Markt ist eine Leihgabe der Deutschen Bank. Andere Kunstwerke wurden der Stadt hingegen geschenkt. So etwa der „Vogelzug“ von

Schwerin

Jo Jastram am Ziegelaufensee. Das Relief hat seinen aktuellen Standort jedoch über einige Umwege gefunden. Nach dem Tod des Künstlers 2011 galt es als verschollen. Ein Immobilienmakler „stolperte“ schließlich darüber und kaufte es. Doch, wo nur ein meterhohes Metallrelief aufstellen? Um diese Frage kümmerte sich der Kultur- und Gartensommerverein Schwerin – dem schenkte der Immobilienmakler das 38.000 Euro teure Kunstobjekt. Nach vielen Behördengängen, Genehmigungen und finanzieller Unterstützung durch die Sparkassen Stiftung, hat es nun seinen Platz gefunden. Und dort ist es nicht mehr wegzudenken. *nr*

Liebe Leserinnen und Leser,
Kunst ist eine streitbare Angelegenheit. Das gilt auch für Objekte im öffentlichen Raum. Ob es nun ein Lenin ist, der für den einen das Stadtbild stört und für den anderen klares Bleiberecht hat. Oder ein Brunnen, der früher mit seiner Nacktheit empörte und heute nicht mehr wegzudenken ist.

Wenn ich versuche zu ergründen, ob mir ein Kunstwerk gefällt, dann sehe ich es mir gerne durch die Augen eines Kindes an. Kinder sind nicht „vorbelastet“, kaum geprägt durch Meinungen von außen. Sie sehen Kunst mit unverklärtem, fantasievollem Blick, gehen ganz dicht heran, um die Perspektive zu wechseln. Wenn ihnen etwas gefällt, dann berühren sie es, wollen es greifen. Ich war als Kind genauso. Der bereits erwähnte Brunnen, der nun vor dem Hauptbahnhof steht, hatte es mir angetan. Ich hatte keine Augen für die Nacktheit – sondern nur für die Seelöwen am Beckenrand, die wie echt wirkten. Ich gab ihnen Namen, tatsächlich sie, ritt auf ihnen. Sie waren der erste Anlaufpunkt, wenn ich Schwerin besuchte. Der Brunnen hat etwas in mir ausgelöst und tut es bis heute. Und genau das ist es, was meiner Ansicht nach gute öffentliche Kunstwerke ausmacht. Sie schaffen den Sprung vom Alltagsgegenstand, an dem wir ungesehen vorbeigehen, zu etwas, das uns prägt, mitnimmt und zum fantasieren animiert. Sie wecken unser inneres Kind – oder erregen eine tiefe Empörung. Sie lassen uns nachdenken, erinnern uns an eine vergangene Liebe oder an ein bewegendes Ereignis. Das einzige, was dafür nötig ist: mit offenen Augen durch die Stadt gehen. Viel Spaß dabei!
Herzlichst, Ihre
Nele Reiber





Chefsache

Von Schwerin aus in die Welt

Blech Leben einhauchen

Standort Schwerin überzeugt mit offenen Armen und Fachkräften

Göhrerer Tannen • Wer in den Thailand-Urlaub fliegt, der sitzt wahrscheinlich auf Blech aus Schwerin. Die BVS Systemtechnik verarbeitet im Industriepark Schwerin Feinblech für Flugzeugsitze und die Konsolen dazwischen. Unter den Endabnehmern sind auch große asiatische Fluglinien.

„Wir hauchen einem toten Werkstoff Leben ein“, beschreibt der Firmengründer Harald Steiner (Foto) das Geschäft. Seine Mitarbeiter stanzen, schleifen, entgraten, entfetten, nieten, pressen und montieren mit Hilfe neuester Spezialmaschinen einzelne Bauteile oder ganze Baugruppen aus Feinblech. „Das wird das modernste Blechverarbeitungs-werk der Welt“, verspricht der geschäftsführende Gesellschafter Harald Steiner. Die Produktion wird zunehmend digital erfasst und vernetzt, Schritt für Schritt geht es in Richtung „Industrie 4.0“. Am Ende könnten dann die Zulieferer und der Kunde in Echtzeit sehen, wie weit die Bearbeitung jedes Blechteils fortgeschritten ist und entsprechend Teile nachliefern oder die übergangslose Weiterverwendung der fertigen Elemente planen. Ganz so weit ist es noch nicht. An einem großen Monitor in der Mitte der Fertigungshalle betrachtet ein Mitarbeiter die 3D-Animation einer Mittelkonsole. Eine Konsole besteht aus 55 Blechteilen, da ist es hilfreich, am Computer zwischendrin mal nachzusehen, wo das jeweilige Blechteil hingehört. Früher, bekennt der Chef, hätten zwar mehr Leute an der Presse gestanden, „aber dann hätten wir auch gar kein Werk in Schwerin eröffnen können.“ Die erste Firma, die BVS Blechtechnik, sitzt im schwäbischen Böblingen. Außerdem gibt es noch eine Produktion in China.



Für Harald Steiner war der erste Impuls, nach Schwerin zu gehen, dass ein wichtiger Kunde, der Kabinenausstatter ZIM Flugsitze, sich im Industriepark ansiedelte. Mit Erfolg: Die gemeinsam erstellten Flugsitze fliegen in Airlines aus aller Welt, etwa in der Premium Economy und Business Class bei Lufthansa und asiatischen Airlines. Ein weiteres Standort-Argument war die Begleitung und Unterstützung durch Verwaltung und Politik. „Dieses Bemühen um uns als Arbeitgeber, sowohl durch Stadt, Landesregierung als auch Invest in MV, habe ich in Baden-Württemberg niemals erlebt.“ Ministerpräsidentin Manuela Schwesig kam persönlich zu Richtfest und Einweihung.

Außerdem punktete Schwerin mit verfügbaren Fachkräften. „In Böblingen suchen wir seit einem Dreivierteljahr einen Informatiker – in Schwerin konnten wir jede Stelle sofort besetzen.“ Von den bisher 20 Schweriner Mitarbeitern ist der Chef begeistert. Mittelfristig plant Harald Steiner daher mit 40 bis 50 Beschäftigten, perspektivisch könnten es sogar 100 werden.

Im Alter von 28 Jahren gründete der gelernte Industriemechaniker in Böblingen seine erste Firma, die BVS Blechtechnik. Sein erster Mitarbeiter war damals 18 Jahre alt – und ist immer noch dabei. Fluktuation kennt die Firma nicht. Das liegt auch am Chef und seinem warmherzigen Führungsstil. „Was mich antreibt, ist, dass die Mitarbeiter jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit gehen – ich bin eher Kollege als Chef“. Kollegen duzen sich, das schließt in dem Fall auch den Firmengründer ein. Auch zwei Kinder sind bereits „Kollegen“ in der Böblinger Firma. Der Älteste ist mit der eigenen Firma Kunde. Während die Flugsitze „um den Globus fliegen“, findet der Schwabe Ausgleich im schwäbischen Umland auf seiner Harley. *Florian Daniel Maaß*



V. l.: Bernd Nottebaum, Jakob Schwichtenberg und Dirk Kretzschmar freuen sich, dass die Stadtgeschichtliche Ausstellung im Sommer übergangsweise ins Säulengebäude zieht

Foto: maxpress

Ein Stück Geschichte

Sommermuseum im Säulengebäude am Markt

Altstadt • Schwerin ist die älteste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Und doch findet sich in der Landeshauptstadt kein stadthistorisches Museum. Seit 2005 lagern rund 50.000 Exponate und ihre spannenden, lustigen aber auch traurigen Geschichten in einem Depot. Sie warten auf neue Ausstellungsräume – und so auch alle geschichtsinteressierten Schweriner. Mit dem leerstehenden Säulengebäude am Markt gibt es nun zumindest für sechs Wochen eine Gelegenheit, die Schmuckstücke aus Schwerins Vergangenheit wieder in Szene zu setzen. Und vielleicht ist das genau der Anstoß, den Schwerin in Sachen Geschichtsmuseum braucht?

„Als sich der Leerstand im Säulengebäude abzeichnete, hatte Jakob Schwichtenberg sofort die Idee, das als eine Möglichkeit zu nutzen“, so Dirk Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros. Während der Sommermonate läuft die Ausschreibung für die zukünftige Nutzung des repräsentativen Hauses. Damit die Räume derweil nicht leer stehen müssen, will das Kulturbüro sie mit Leben – beziehungsweise mit Geschichte – füllen. Ein „Sommermuseum“ mit den stadthistorischen Exponaten traf bei allen historischen Vereinen der Stadt auf offene Ohren. „An einem Sonnabend um 7 Uhr habe ich die Idee per Mail an unsere Kontakte rausgeschickt. Am Montag darauf hatte ich bereits 40 Zusagen von Menschen, die ehrenamtlich helfen würden. Inzwischen sind daraus 60 Freiwillige geworden“, zeigt sich Historiker Jakob Schwichtenberg beeindruckt. Am 18. August um 12 Uhr öffnet das Sommermuseum seine Tore. Von da an sind täglich zwischen 12 bis 17.30 Uhr Ehrenamtliche für die Fragen der Besucher da. „Derzeit planen wir das Rahmenprogramm. Wir arrangieren feste Führungen und freuen uns natürlich auch, wenn es vielleicht mit dem einen oder anderen kleinen Konzert oder ähnlichem klappt“, so Dirk Kretzschmar. Da das spontane Projekt nicht im Haushaltsplan der Stadt berücksichtigt ist, benötigt das Kulturbüro neben freiwilligen Helfern vor allem Sponsoren und Spenden, um die Ausstellung in hoher Qualität durchführen zu können. Der Eintritt wird frei sein. Wer dennoch ein paar Taler als Obolus erübrigen kann, unterstützt damit die Stadtgeschichtliche Ausstellung nachhaltig. Es gibt eine Reihe sehr besonderer Exponate, die Restaurierungen und Pflege brauchen.

Wie es nach der Ausstellung in dem Säulengebäude weiter geht, das wird die Ausschreibung der Landeshauptstadt zeigen. „Wir machen eine öffentliche Konzeptausschreibung. Jeder, der eine Idee für die Nutzung hat, kann sich melden und sagen, was für einen Mietpreis er sich für das Gebäude vorstellen kann“, sagt Baudezernent Bernd Nottebaum. Egal ob Gastronomie, Büros, Museum oder eine Mischung – jeder Vorschlag ist willkommen. Am Ende setzen sich Stadtverwaltung und die betroffenen Fachdienste zusammen und entscheiden darüber, welche Konzepte am besten zu Schwerin und zum Gebäude passen. „Wir werden natürlich auch die Fachausschüsse und den zuständigen Ortsbeirat informieren“, verspricht Bernd Nottebaum. Auch überregional will die Stadt Interessenten eine Chance geben. *Nele Reiber*



Ein Industriemechaniker orientiert sich beim Zusammensetzen von Blechteilen einer Mittelkonsole für Flugzeugsitze an der 3D-Animation

Fotos: maxpress

Drei Neue für Schwerin

Stadtvertretung hat Präsidium in konstituierender Sitzung gewählt

Schwerin • Der 36-jährige Landtagsabgeordnete und langjährige Stadtvertreter Sebastian Ehlers tritt die Nachfolge des ausgeschiedenen Stadtpräsidenten Stephan Nolte an. Bei einer geheimen Wahl am Montagabend des 24. Juni konnte sich der CDU-Abgeordnete mit 31 Stimmen gegen Christian Masch von der SPD-Fraktion durchsetzen.

Oberbürgermeister Rico Badenschier: „Mit dem neuen Stadtpräsidenten haben wir einen jungen Mann mit jahrelanger kommunalpolitischer Erfahrung an der Spitze der Stadtvertretung. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schwerinerinnen und Schweriner.“

Als 1. Stellvertreter wurde Daniel Meslienen (SPD Fraktion) und als 2. Stellvertreterin

Cordula Manow (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.) gewählt. Darüber hinaus wurden in der ersten Sitzung die Mitglieder des Hauptausschusses und der acht Fachausschüsse gewählt. Außerdem standen die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe, die Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte, die Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern und die Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlungen des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg sowie des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin auf der Tagesordnung.

Die 17 Ortsbeiräte, der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat werden erst in der Sitzung der Stadtvertretung nach der Sommerpause am 9. September gewählt. *md*



Die neue Stadtvertretung traf sich am 24. Juni zur konstituierenden Sitzung Foto: mp

Spenden nach dem Waldbrand

Schwerin • Nach den verheerenden Waldbränden um Lübbtheen kann eine Region wieder aufatmen. Am 8. Juli konnte durch den Landrat Stefan Sternberg der Katastrophenschutz aufgehoben werden. „Alle Einsatzkräfte sind an ihre Grenzen gegangen. Durch das Zusammenwirken aller Einsatzkräfte konnte eine Katastrophe verhindert werden“, so Landrat Stefan Sternberg.

Zur Beseitigung der zahlreichen Schäden, nicht nur direkt im Waldgebiet, wird dringend finanzielle Unterstützung benötigt. Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, übergab in Jessenitz-Werk an den Landrat Stefan Sternberg und die Bürgermeisterinnen der Stadt Lübbtheen, Ute Lindenau und der Gemeinde Vielank, Christel Drewes eine Spende in Höhe von 10.000 Euro.

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat ein Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: DE91 1405 2000 2510 1201 00, BIC: NOLADE21LWL, Verwendungszweck „Waldbrand bei Lübbtheen“.

Hierauf können Spenden eingezahlt werden. „Wir danken der Sparkasse sehr für ihr Engagement und freuen uns über jeden weiteren Euro, der auf das Konto eingeht“, so Ute Lindenau und Christel Drewes.

Präsident mit viel Erfahrung

Sebastian Ehlers möchte das Ansehen der Stadtpolitik stärken

Schwerin • Seit 2004 ist Sebastian Ehlers Mitglied der Stadtvertretung. Damit gehört der 37-Jährige zu den dienstältesten Kommunalpolitikern in Schwerin. Nun wurde er zum Stadtpräsidenten gewählt. hauspost-Redakteurin Nele Reiber hat mit ihm über das neue Amt gesprochen.

hauspost: Herr Ehlers, haben Sie mit der Wahl zum Stadtpräsidenten gerechnet? Wie groß sind die Fußstapfen, in die Sie treten?
Sebastian Ehlers: Mit dem klaren Ergebnis habe ich nicht gerechnet. Ich habe in den vergangenen Jahren immer einen vernünftigen Umgang mit den politischen Mitbewerbern gepflegt, das ist honoriert worden. Mein Vorgänger Stephan Nolte hat das Amt über elf Jahre ausgeübt, so lange wie kein Stadtpräsident zuvor. Er war parteiübergreifend anerkannt und beliebt. Von daher sind die Fußstapfen schon groß.

hauspost: Worauf freuen Sie sich bei diesem neuen Amt? Was wünschen Sie sich für Ihre Amtszeit?

Sebastian Ehlers: Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen. Außerdem wünsche ich mir, dass wir das Ansehen von

Bürgerbüro hat zusätzlich geöffnet

Das **Bürgerbüro** im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen im August und September von **9 bis 12 Uhr** geöffnet: **3. und 17. August** sowie **7. und 21. September 2019.**

Volkshochschule sucht Lehrer

Schwerin • An der Volkshochschule „Ehm Welk“ in der Landeshauptstadt werden ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer gesucht. „Aktuell braucht unser Team Verstärkung insbesondere für die Fächer Deutsch, Biologie, Englisch und Mathematik für das kommende Schuljahr“, weiß der Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck. Im Fachbereich „Schulabschlüsse“ drücken junge Erwachsene ohne Abschluss oder mit Berufsreife die Schulbank, um einen (höheren) Abschluss zu erreichen. Seit April findet der Unterricht im neuen „Campus am Turm“ in der Zeit von 8 bis 13.30 Uhr statt. Eine Abendklasse wird von 17 bis 21.45 Uhr unterrichtet. Bewerbung nimmt Matthias Buck entgegen – per E-Mail an mbuck@schwerin.de oder postalisch unter **Volkshochschule, „Campus am Turm“, Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin.** Für telefonische Rückfragen steht er unter **(0385) 479 33 68** zur Verfügung. *Michaela Christen*



Büro der Stadtvertretung*

Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident

Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Fraktion **CDU/FDP**

Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion

Die PARTEI.DIE LINKE
Henning Foerster
(0385) 545 29 57
stadtraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion **SPD**

Christian Masch
(0385) 545 29 62
spd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion **AfD**

Dr. Hagen Brauer
(0385) 545 29 65
afd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion

Unabhängige Bürger
Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion

B90/DIE GRÜNEN
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Der Stadtanzeiger

Die aktuelle Ausgabe Nr. 16/2019 vom 2. August liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger sowie im Bürgerbüro, Haupt- und Stadtebibliotheken, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüros, Tourist-Info, Straßenbahnen, Schlosspark-Center. Nächste Erscheinung: am 16. und 30. August 2019.

Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>



Der neue Stadtpräsident Sebastian Ehlers (mitte) erhält Glückwünsche von Oberbürgermeister Rico Badenschier (r.) und Stadtvertretungsmitglied Rolf Steinmüller Foto: mp

Politik in unserer Stadt insgesamt verbessern. Gerade in der Kommunalpolitik wird im Ehrenamt so eine wertvolle Arbeit geleistet, die eine stärkere Wertschätzung braucht.

hauspost: Wird das neue Amt Ihr Engagement für Schwerin beeinflussen?

Sebastian Ehlers: Ich habe kurz nach meiner Wahl gesagt, dass ich das Amt parteiübergreifend, aber nicht unpolitisch ausüben werde. Wenn es notwendig ist, werde ich mich auch in Debatten einbringen. Außerdem bleibe ich natürlich für die Menschen in unserer Stadt ansprechbar für die großen und kleinen Probleme.

Rohbaufest im Anne-Frank-Carré

WGS feiert mit vielen Gästen die Fertigstellung des Rohbaus des ersten Stadthauses

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

Öffnungszeiten (NEU!)
in den Mietercentern
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen per Telefon, per E-Mail oder nach Terminvereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
zur Verfügung.

Hotline: 74 26-300

Mietercenter Mitte
Stadtteile

Altstadt/Weststadt
G.-Scholl-Str. 4
19053 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow

Rahlstedter Str. 27
19057 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd
Stadtteile Großer
Dreesch/Krebsförden

Neu Zippendorf/
Mueßer Holz
F.-Engels-Str. 2c
19061 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Vermietungsteam

Telefon: 74 26-200
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Folgen Sie uns!
www.facebook.com/
wgs.schwerin

Havarie-
und Notfälle
Telefon 74 26-400

Großer Dreesch • Zwei moderne Stadthäuser mit jeweils sechs Wohnungen werden im Anne-Frank-Carré künftig das Angebot der WGS ergänzen. Im März begannen die Bauarbeiten. Gemeinsam mit Gästen aus Politik und Wirtschaft hat die WGS am 24. Juni die Fertigstellung des ersten Rohbaus gefeiert.

„Neubauten wie hier im Anne-Frank-Carré stehen unserer schönen Landeshauptstadt gut zu Gesicht. Umso mehr freue ich mich, dass die WGS in diesem Carré präsent ist und hier zeitgemäßes Wohnen für verschiedene Zielgruppen anbietet. Besonders für junge Familien ist dieser Standort attraktiv, um sich hier ihren Wohnraum zu erfüllen“, lobt Oberbürgermeister Rico Badenschier das Bauprojekt der WGS.

Im Anne-Frank-Carré entstehen aktuell zwölf Zwei- und Drei-Raumwohnungen, die bis zum Sommer des nächsten Jahres bezugsfertig sein werden. Mit der Fertigstellung des ersten Rohbaus ist ein weiterer Meilenstein geschafft. „Nach einer Phase der Stagnation richten wir mit diesem Neubau den Blick in die Zukunft der Versorgung mit modernem und bezahlbarem Wohnraum in der Landeshauptstadt Schwerin“, betont WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig. *lb*



V.l.: WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig, Doris Knuth, Leiterin Vertrieb der BIG Brüeler Immobilien & Grundbesitz GbR und Oberbürgermeister Rico Badenschier vor einem der beiden Rohbauten in der Anne-Frank-Straße 48
Foto: maxpress

Frische Farben für die Pilaer Straße

Sanierter Sechsgeschosser der WGS punktet im Wohngebiet mit neuem Fassadenkonzept

Neu Zippendorf • Modern, harmonisch und natürlich präsentiert sich das Wohngebäude in der Pilaer Straße 25-31. Verschiedene Orange- und Beigetöne machen die Fassade des modernisierten Wohngebäudes zu einem echten Blickfang.

Hinter den schwungvollen Formen und dem neuen Farbkonzept steht die Firma Graco aus Berlin. In mühsamer Kleinarbeit bringen

die erfahrenen Kunsthandwerker den vorher entwickelten Entwurf auf die Fassade. Verschiedene Höhen und Tiefen in der Farbigeit erzeugen einen 3D-Effekt und bringen damit Dynamik in die eher homogene „Platte“.

„Die verwendete Wabenstruktur soll dem blockartigen Charakter des Sechsgeschosser

entgegenwirken und ihn organischer machen“, erklärt Steffen Kuschkow von Graco Berlin die Idee hinter

der Gestaltung. Mit Hilfe von speziellen Schablonen wird die Farbe nach der Grundierung an das Gebäude gebracht. Bei den gewählten Farbtönen wurde bewusst darauf geachtet, ein Zusammenspiel mit den bereits verwendeten Farben im Wohngebiet herzustellen.

Bis zu vier Mitarbeiter der Firma Graco arbeiten vor Ort an der Fassade. Je nach Witterungsbedingung dauert es etwa zwei Monate, bis das komplette Wohngebäude sein neues „Gesicht“ erhält.

Seit vergangener Herbst schafft die WGS in der Pilaer Straße 25-31 die Voraussetzungen für modernes Wohnen. Neue Sanitäreinrichtungen und Fußbodenbeläge, eingebaute Aufzüge sowie zwei exklusive Penthouse-Wohnungen – das sind nur einige der umfangreichen Umbaumaßnahmen. Noch bis September werden die Arbeiten andauern. Dann können sich die Mieter auf ihr neues und modernes Zuhause freuen.

Laura Buhl



Die Maler bringen mit Hilfe von speziellen Schablonen die Farbe an die Fassade des Wohnhauses. Am Ende entsteht ein dynamischer 3D-Effekt
Fotos: WGS/ Graco Berlin

Schöne Abenteuer für Ferienkinder

WGS unterstützt Ferienlager des Arbeitslosenverbandes

Schwerin • Ob Fußballgolfen, im See baden, Waffeln backen oder einfach im Freien toben – für 24 Kinder des AJW und des Arbeitslosenverbandes Schwerin ging es in den Sommerferien wieder auf große Abenteuer tour. Sie verbrachten vom 8. bis zum 12. Juli unvergessliche Tage im Ferienlager in Dümmer mit einem abwechslungsreichen Programm.

„Es ist schön mitzuerleben, mit welcher Unbeschwertheit und mit wie viel Freude die Kinder einfach die schöne Zeit hier genießen“, berichtet WGS-Prokuristin Ulrike Jenßen. Zusammen mit ihren Kolleginnen Birgit Gautzsch und Laura Buhl besuchte sie die Sechs- bis Zwölfjährigen im Ferienlager. Für die Wohnungsgesellschaft Schwerin ist es eine Herzensangelegenheit, das Projekt des Arbeitslosenverbandes finanziell zu unterstützen und den Kindern diesen Urlaub zu ermöglichen.

Langeweile kam für die kleinen Energiebündel keineswegs auf. Ausflüge wie zum nahegelegenen Forsthof, zum Fußballgolfen nach Warnitz oder an die Badestelle am Dümmer See ließen die Kinder den Alltag vergessen. „Bei so viel spannenden Dingen, die es jeden Tag zu erleben gibt, fallen die

Kinder abends geschafft, aber zufrieden in ihre Betten“, berichtet Silvia Piechowski vom Arbeitslosenverband.

Wenn sie wieder nach Hause fahren, können sie ihren Familien von den vielen schönen Erlebnissen berichten.

Laura Buhl



Viele Kinder erlebten richtig schöne Ferien in Dümmer am See und schlossen Freundschaften Fotos: WGS



Die erste Wohnung

Schwerin • Mit der Entscheidung für den nächsten Schritt im Leben, ob Abitur, Ausbildung oder Studium, ist der Einstieg zu mehr Selbständigkeit geschafft. Was jetzt noch fehlt, sind die ersten eigenen vier Wände für mehr Unabhängigkeit. Nach Jahren im Hotel „Mama“ ist die erste eigene Wohnung eine aufregende Sache. Es muss eine Menge organisiert werden. Wo will man wohnen, wie will man leben und wie funktioniert das eigentlich mit dem Mieten?

Als größtes Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin ist die WGS der ideale Ansprechpartner in diesen Fragen. Das Angebot ist vielfältig und auf alle Stadtteile verteilt, passend zu jedem Lifestyle! Zu allen Dingen rund ums Wohnen kann die WGS gefragt werden. Hier gibt es die richtigen Ansprechpartner für mehr Selbständigkeit.



Angebote für jeden Typ!

Typ I

Wer sein eigener Herr sein will, frei und unabhängig, für den sind Ein- bis Zwei-Raumwohnungen ideal geeignet. Das Angebot reicht von individuellem Altbau bis modernem Neubau, mit offener oder geschlossener Küche, mit Möbeln oder ohne, mal mit Balkon oder Aufzug. Nur solange der Vorrat reicht!



Typ II

Wer sich viel wohler fühlt, wenn nach Feierabend jemand zum Schnacken oder um die Häuser ziehen da ist, dem bieten sich zwei Varianten an. Entweder ein eigenes WG-Zimmer in einer bestehenden Gemeinschaft oder man gründet mit seinem Wunschpartner eine eigene WG. Das alles zu fairen Preisen! Die WGS sucht das passende Angebot raus.



Typ III

Wer noch nicht weiß, ob er alleine oder in einer WG wohnen möchte und seiner Kreativität freien Lauf lassen will, dem bietet die WGS viel Raum für wenig Geld. Für alle Style-Gurus gibt es das passende Angebot. Mit einer Kaltmiete von nur 1,99 Euro/m² warten ausgewählte Drei-Raumwohnungen für den Zeitraum der Ausbildung, um den eigenen Lifestyle leben zu können.



Kontakt zur WGS:

vermietung@wgs-schwerin.de oder
(0385) 74 26-200



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Im vergangenen Jahr waren die „Energy Dragons“ der Stadtwerke Schwerin die Schnellsten beim Stadtwerke Cup auf dem Pfaffenteich. Der Wander-Pokal ging aber an die „Beetzseedrachen“ von der BRAWAG GmbH aus Brandenburg
Foto: paparazie.de

Paddeln und Party im Abendrot

Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich wird am 16. August wieder mit dem Stadtwerke Pokal eröffnet

Schwerin • Rhythmische Trommeln, wilde Anfeuerungsrufe und Jubelschreie – ab dem 16. August hat der Drachenbootsport Schwerins Innenstadt wieder fest im Griff. Auf dem Pfaffenteich messen sich ein Wochenende lang Teams aus ganz Deutschland und sogar dem Ausland miteinander. Den Auftakt des Schweriner Drachenbootfestivals bildet am Freitag der traditionelle Stadtwerke-Cup.

Sechs Teams nehmen an dem abendlichen Wettstreit teil. Die drei Rennen am Freitag stehen auch in diesem Jahr wieder im Zeichen

der Energiebranche und Verwaltungseinrichtungen. Mit dabei sind diesmal zwei neue Gäste: Das Team von Enercity aus Hannover, die schon reichlich Drachenbooterfahrung vom Maschsee mitbringen, und die Mitarbeiter vom Bildungsministerium MV als „BiMi-up“-Team haben sich in diesem Jahr angemeldet. Schon länger dabei sind die Paddler aus Brandenburg, Fürstenwalde und Parchim. Selbstverständlich sind auch die Titelverteidiger, die „Energy Dragons“ der Stadtwerke Schwerin, wieder mit am Start. Die Pokale und Urkunden sind bestellt und der Rennplan steht. Das erste Rennen wird ein

echter Kraftakt. Während bei den 1.000 Metern Ausdauer gefragt ist, zeigen die Teams anschließend in zwei Kurzstreckenrennen über 200 Meter, welches die schnellsten Sprinter hat.

Wer diesen Wettstreit in atmosphärischer Abendstimmung nicht verpassen will, sollte sich am 16. August ab 19 Uhr am Pfaffenteich einfinden. Der erste Start ist für 19.30 Uhr geplant, das letzte Rennen soll gegen 21 Uhr stattfinden. Nach der Auswertung aller Zeiten stehen dann die Sieger fest und werden gefeiert. Ob der Wanderpokal in diesem Jahr wohl weitergegeben wird?
Nele Reiber

Der Kreislauf soll sich schließen

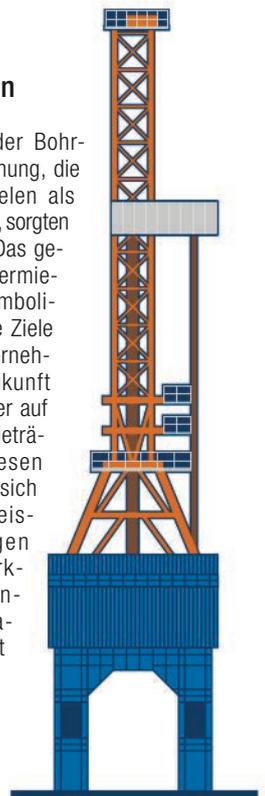
Planungen für die nächste Phase des Geothermie-Vorhabens der Stadtwerke laufen

Lankow • Auf dem Gelände am Heizkraftwerk Lankow herrscht seit geraumer Zeit wieder Ruhe. Die Arbeiten an der Förderbohrung für das Geothermie-Vorhaben der Stadtwerke Schwerin sind abgeschlossen. Derzeit sind die Injektionsbohrung und weitere bauliche Anlagen in Planung.

Im umweltfreundlichen Erdwärme-Kreislauf wird mehr als 50 Grad warmes Wasser aus circa 1.200 Metern Tiefe an die Oberfläche befördert und für die Erwärmung des Fernwärmewassers für die Schweriner Haushalte genutzt. Anschließend muss die abgekühlte Sole wieder zurück in die Erdschichten gelangen, aus der sie stammt. Deshalb laufen nun die Planungen zur Errichtung der Injektionsbohrung, die am Sportpark Lankow stattfinden soll. Auch hier durchbricht ein diamantbesetzter Bohrkopf das Erdreich bis auf eine Tiefe von mehr als 1.000 Metern. Durch diese Bohrung wird schließlich das

Erdwasser zurück in die Gesteinsschichten verpresst. Dieser Kreislauf macht die Geothermie zu einer besonders umweltschonenden und stabilen Energiequelle – immerhin wird alles, was den Erdschichten entnommen wird auch wieder zurückgegeben. Außerdem steht die Erdwärme das ganze Jahr über unbegrenzt zur Verfügung. Alle Abläufe dieses Kreislaufes steuert zukünftig eine Geothermiezentrale. Wenn alle Bohrungen sowie die Verbindungsleitung fertiggestellt sind, entsteht die Zentrale ebenfalls auf dem Gelände des Heizkraftwerks in Lankow und bildet dort das Herzstück der gesamten Tiefengeothermie in Schwerin. Derzeit laufen die Ausschreibungen und Genehmigungsverfahren für die Injektionsbohrung und die Geothermiezentrale auf Hochtouren. Die Stadtwerke Schwerin rechnen damit, im vierten Quartal des Jahres ihr Projekt fortsetzen zu können. Das Unternehmen ist sehr zufrieden mit dem positiven Verlauf. Vor allem die erstaunlichen

Ergebnisse der Bohrkernuntersuchung, die besser ausfielen als jede Prognose, sorgten für Freude. „Das geplante Geothermie-Vorhaben symbolisiert auch die Ziele unseres Unternehmens, in Zukunft immer weniger auf fossile Energieträger angewiesen zu sein und sich von den Preisentwicklungen des Gasmarktes unabhängiger zu machen“, erklärt Geschäftsführer Josef Wolf. nr



Einfach günstiger Gas geben

Stadtwerke Schwerin vergleichen den umweltschonenden Antrieb mit Benzin und Diesel

Schwerin • Die eine Antriebs-Technologie der Zukunft wird es wohl vorerst nicht geben, stattdessen eine Vielzahl unterschiedlicher Konzepte. Alternative Antriebsformen müssen her, welche das Klima weniger belasten und sich im Idealfall auch noch im Geldbeutel bemerkbar machen.

So hat sich Erdgas als günstige und umweltschonende Alternative zu Benzin und Diesel bereits seit Jahren bewährt. Schon Mitte der 1990er-Jahre entschieden sich die Stadtwerke Schwerin für den zuverlässigen und effizienten Antrieb. „Aufgrund unserer positiven Erfahrungen verfügt mittlerweile die Hälfte unserer Fahrzeugflotte über einen Erdgasantrieb“, erklärt Vertriebsleiterin

Karin Peter, die übrigens auch privat eine überzeugte Erdgasautofahrerin ist.

Mit der Entscheidung für Erdgasfahrzeuge steht der Energieversorger nicht allein da. Zahlreiche Unternehmen entscheiden sich sowohl aus ökologischen als auch ökonomischen Gründen für den Einsatz von Erdgasfahrzeugen. So hat sich vor kurzem der Pizza-Dienst „Blizzera“ in Schwerin erneut für zwei Lieferfahrzeuge mit Erdgasantrieb entschieden.

Erdgas ist besonders schadstoffarm und auch an der Tankstelle haben Erdgasfahrer gut lachen. Denn Erdgas als Kraftstoff ist günstig und spart bei jeder Tankfüllung bares Geld. Erdgasfahrzeuge sind zwar in der Anschaffung etwas teurer als vergleichbare Benziner oder Diesel, aber aufgrund ihres

Steuervorteils amortisieren sich diese Kosten über die Laufzeit. Auch im Reichweitenvergleich schneiden Erdgasautos besonders gut ab.

Autobesitzer, die den emissionsarmen Gasantrieb nutzen, müssen auch keine Angst vor Fahrverboten haben: Da Erdgas sehr sauber verbrennt, entstehen im Fahrbetrieb weder Stickoxide noch Feinstaub in nennenswerten Mengen. Dadurch haben sie mit einem Erdgasfahrzeug überall freie Fahrt.

Biomethan, also Bioerdgas, welches an beiden Schweriner Erdgastankstellen zum Einsatz kommt, wird nahezu ausschließlich aus organischen Rest- und Abfallstoffen gewonnen und bietet damit eine echte klimaneutrale Alternative zu fossilen Brennstoffen.

Juliane Deichmann

SO WEIT KOMMEN SIE FÜR 10 EURO

10 €*
IM TANK



SUPER
141 KM

DIESEL
186 KM

ERDGAS
252 KM



* Basis zur Berechnung der Reichweiten: Herstellerdaten zu Seat Leon Style in den jeweiligen Antriebsarten (vergleichbare Motorisierungen, 115 bis 130 PS) und durchschnittliche Kraftstoffpreise (Stand: Jahresdurchschnitt 2018).

Wie sauber sind Fahrzeuge unter Strom?

Elektrofahrzeuge können auch in Schwerin die Schadstoffemissionen deutlich senken

Schwerin • Ganz auf den Verbrennungsmotor verzichten reine Elektromobile, die ihre Energie aus dem Stromnetz ziehen. Aber sind Elektrofahrzeuge umweltfreundlicher als Benziner und Diesel? Hier scheiden sich derzeit noch die Geister. Zumindest lokal fahren sie absolut emissionsfrei und der stetig wachsende Anteil erneuerbarer Energien im deutschen Strommix lässt die Annahme zu, dass die Tankfüllung beim E-Auto künftig immer sauberer wird.

Doch trotz staatlicher Förderung sind die Zulassungszahlen eher dürrig. Für die Stadtwerke Schwerin ist das eine echte Gratwanderung. „Einerseits müssen wir die Euphorie der Stromer-Fans ein wenig dämpfen, ohne jedoch die Skepsis der Gegner zu bestätigen. Es ist eine tolle Technik, aber sie muss eben für den Nutzer passen. Ein Innenstadtbewohner, der froh ist, wenn er irgendwo am Straßenrand einen Parkplatz findet, hat kaum eine realistische Chance, dort sein Elektroauto laden zu können“, erläutert Vertriebsleiterin Karin Peter.

Hier haben erdgasbetriebene Fahrzeuge klar die Nase vorn. Erdgastankstellen finden sich sowohl autobahnnahe als auch in kleineren Ortschaften – und natürlich überall dazwischen. Deutschlandweit können Erdgasfahrer derzeit an über 850 Tankstellen den



Strom tanken bei ESSO in Schwerin. Die Zahlung erfolgt hier wie bei allen anderen Kraftstoffen ebenfalls bequem an der Tankstelle ohne vorherige Registrierung oder ein kompliziertes Abrechnungssystem
Foto: Fotolia.com/andrea lehmkuhl

alternativen Kraftstoff tanken. Und auch falls die nächste Erdgastankstelle etwas weiter entfernt ist, ist das kein Problem. Für Notfälle haben alle Erdgasfahrzeuge einen Benzintank an Bord. Ist der Erdgastank leer, wird automatisch auf Benzin umgeschaltet. Auch beim Anschaffungspreis punkten derzeit klar Fahrzeuge mit Erdgasantrieb.

Was Elektroautos so teuer macht ist haupt-

sächlich die Batterie. Hier bleibt abzuwarten wie sich die Preise mit zunehmender Massenproduktion entwickeln. Finanzielle Unterstützung von den Stadtwerken erhalten Käufer für Fahrzeuge beider Antriebsarten. Weitere Informationen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stadtwerke-schwerin.de/mobilitaet.
jd

Förderprogramme für alternative Antriebe

Umweltschonende Antriebe sind eine clevere Entscheidung und werden von den Stadtwerken Schwerin daher umfangreich gefördert. So unterstützt der Energieversorger seine Kunden bei der Anschaffung eines rein batteriebetriebenen Elektroautos mit 500 Euro, Käufer eines E-Rollers können sich über einen fünfprozentigen Zuschuss freuen. Und Kunden die sich für den Kauf eines Pedelects bei den lokalen Partnern der Stadtwerke entscheiden, erhalten ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent.

Erdgasfahren zahlt sich aus

Wer Erdgas tankt, fährt nicht nur viel umweltschonender, sondern auch preisgünstiger, denn Erdgas als Kraftstoff wird steuerlich begünstigt. Damit ist Erdgas als Kraftstoff durchschnittlich 50 Prozent günstiger als Super-Benzin. Ein weiterer Pluspunkt: Als Kunde der Stadtwerke Schwerin profitieren sie vom „Förderprogramm Erdgasmobilität“. Die ersten zehn Käufer eines neuen Erdgasfahrzeuges erhalten von den Stadtwerken im Jahr 2019 einen Anschaffungszuschuss in Höhe von 500 Euro. Gefördert wird auch die Fahrzeugumrüstung von Benzin auf Erdgas. Zusätzlich locken 300 Euro Förderung vom Landesinitiativkreis erdgas mobil Mecklenburg-Vorpommern. Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwerke in der Rubrik Mobilität sowie telefonisch unter (0385) 633 18 68.

Oder informieren Sie sich ganz einfach per QR-Code über die Möglichkeiten, umweltschonend mobil zu sein:





Hochspannung garantiert

Der Arbeitsplatz von Oliver Osten und seinem Team liegt zwischen Oberleitungen und 700 Volt

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

**Zentrale
Telefon:**
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-222

**Kundendienst
Telefon:**
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon:**
(0385) 39 90-444

**Abo-Service
Telefon:**
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-666

**Service Parken
Telefon:**
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:**
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und
E-Scooter-Training findet
am 27. August 2019 statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Das Thema E-Mobilität ist in aller Munde. Neu ist es allerdings nicht. Immerhin fand die Geschichte des elektrischen Straßenbahnbetriebs in Schwerin ihren Anfang vor mehr als 110 Jahren. Über einen breiten Bügel auf dem Dach holt sich die Straßenbahn den Strom, der mit 700 Volt durch die Oberleitungen fließt. Bei so viel Spannung in luftigen Höhen verspricht auch die Arbeit von Oliver Osten jede Menge Nervenkitzel. Beim NVS ist er der Meister für Technik, Stromversorgung und Automaten.

Tag für Tag sorgen Oliver Osten und sein Team dafür, dass der Straßenbahnverkehr nicht stillsteht. Sie selbst stehen dabei ganz schön unter Strom. Und wer sie auf der Hebebühne des Zwei-Wege-Fahrzeugs gut fünfzehn Meter über dem Boden zwischen all den Fahrdrähten hantieren sieht, könnte leicht auf die fixe Idee kommen, sie seien lebensmüde. Zum Glück ist der Wagen mehrfach isoliert. „Wenn man da oben arbeitet, muss man nicht nur schwindelfrei, sondern ständig auch bei der Sache sein. Man muss immer aufpassen, wo man steht, wie man steht“, sagt Oliver Osten. Insgesamt 50 Kilometer Oberleitung liegen zum Teil wortwörtlich in ihren Händen und fädeln sich geschickt durch die Landeshauptstadt.



V.l.: Oliver Osten, Meister für Technik, Stromversorgung und Automaten, und Betriebselektroniker Thomas Hering begutachten den Fahrdraht der Oberleitung Fotos: maxpress

„Alle halbe Jahre machen wir eine Kontrollfahrt und einmal im Jahr wird das Ganze gewartet. Das heißt, wir messen die Fahrdrähtstärke und bringen diese bei Bedarf gleich wieder in Schuss. Aber wir schauen uns auch die Trageile, Streckentrenner, Mastschalter und Isolatoren an. Eine gute Woche dauert das schon“, so der 30-jährige Meister. Und ‚watt‘ steht sonst noch so auf dem Plan? „Alles, was eben mit Strom zu tun hat: elf Unterwerke, 40 elektrische Weichen, aber auch

die Haltestellenbeleuchtung, die Gebäude-technik vom Nahverkehr, Parkplätze sowie Fahr- und Parkscheinautomaten“, sagt Betriebselektroniker Thomas Hering. Übrigens: Um zukünftig den Zugang zum Internet an den Schweriner Haltestellen zu ermöglichen, wollen Stadtwerke und Nahverkehr die Oberleitungen des Schweriner Straßenbahnnetzes nutzen. Derzeit überprüfen sie, wo die Verlegung von Glasfaser an den Oberleitungstragseilen möglich ist. ml

Besonderer Service spricht sich rum

Externe Unternehmen vertrauen auf Kompetenz und Können des Nahverkehrs Schwerin

Haselholz • In den hauseigenen Werkstätten des Schweriner Nahverkehrs gibt es allerhand zu tun – hier werden die Bremsen eines Busses überprüft, dort erhält die Petermännchenfähre einen neuen Anstrich und an anderer Stelle werden die Fahrwerke der Straßenbahnen aufgearbeitet. Auch externe Unternehmen vertrauen zuweilen auf das Know-how der NVS-Mitarbeiter. Im Juni hat zum Beispiel die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) die Schienenfahrzeugwerkstatt heimgesucht.

„Der Grund, warum Eisenbahnen wie die NEB oder die ODEG bei uns sind, ist, dass wir über eine Unterflur-Radsatz-Drehmaschine mit einem speziellen Gleis verfügen. Das gibt es in Norddeutschland einfach nicht so

häufig“, sagt Werkstattmeister Bernd Tantow (Foto). Die acht mal fünf Meter große Maschine ist für Schienenfahrzeuge mit einer Spurweite von 1.435 Millimetern geeignet und kann eine Achslast von bis zu 14 Tonnen tragen. Immerhin fährt die Eisenbahn über die stählerne Maschine. So kann der Mitarbeiter achsweise das Radprofil messen, eventuelle Beschädigungen erkennen und in eingebautem Zustand ausbessern. Für diesen Service ist die NEB, die normalerweise in Berlin und Ostbrandenburg verkehrt, gerne einmal bis nach Schwerin angereist. „Bei der NEB gab es bei zwei von sechs Achsen Ausbröckelungen, die wir behoben haben. Andere häufige Abnutzungserscheinungen sind Flachstellen, die entstehen, wenn beim Bremsen die Räder blockieren und so

über die Schienen rutschen. Der Fahrgast nimmt das meist durch ein unangenehmes Holpern wahr.“ Etwa vier Stunden benötigte der sogenannte „Dreher“ für die Bearbeitung der zwei Achsen an der NEB. Bernd Tantow selbst ist für den administrativen Part in der Schienenfahrzeugwerkstatt zuständig – er organisiert und protokolliert sämtliche Abläufe und kümmert sich zum Beispiel um Unfallschäden, Materialbestellungen und eben auch externe Aufträge. „Es hat sich halt rumgesprochen, dass wir gut sind“, so der 62-Jährige. Im Jahr kommen etwa sechs externe Schienenfahrzeuge in die NVS-Werkstatt. „Ja, es gibt viel zu tun. Im Endeffekt ist es ja wichtig, dass die Bahnen wieder gut in den Gleisen liegen und wir den Fahrkomfort gewährleisten können.“ ml



Schunkeln und Schlemmen beim Sommerfest

Mueßer Holz • Die Gäste der AWO-Tagespflegen wurden am 18. Juli schon beim Hereinkommen von einer ausgelassene Stimmung begrüßt. Die Sonne zeigte sich an diesem Tag ausgiebig und machte dem Sommerfest alle Ehre. Die Besucher beider Tagespflegen der Arbeiterwohlfahrt Schwerin kamen dafür im Mueßer Holz zusammen und verbrachten einen strahlenden Tag.

Gerade im Alter, wenn der Körper vielleicht nicht mehr alles mitmachen will, sehnt sich der Geist nach etwas Abwechslung. Die steht in den Tagespflegen der AWO immer auf der Tagesordnung. Hier können die Gäste so viel Zeit verbringen, wie sie möchten. In Gesellschaft ist der Alltag für viele deutlich schöner, als alleine in den eigenen vier Wänden.

Verschiedene Sport-, Musik- und Freizeitangebote bringen darüber hinaus ein wenig Schwung in die Sache. Gemeinsam wird nicht nur gegessen, sondern auch gekocht, gespielt und geschnattert. Ausflüge gibt es einmal im Monat. Und dreimal im Jahr lädt die Tagespflege im Mueßer Holz alle Tagesgäste – auch die vom Dreescher Markt – in ihre Räumlichkeiten zu einer bunten Feier ein.

Im Juli war es wieder Zeit für das ausgelassene Sommerfest. Im hauseigenen Garten luden bunte und mit Liebe zum Detail



Beste Stimmung beim Sommerfest – da ließ es sich Wolfgang Benthin nicht nehmen und schwang mit Antje Nowak das Tanzbein. Fotos: mp

geschmückte Tische (Foto links) zum Zusammensetzen und Genießen ein. „Um 11 Uhr haben wir mit Bowle angestoßen und dann wurde der Grill angeschmissen“, berichtet Pflegedienstleitung Antje Nowack.

Nach dem gemeinsamen Schlemmen – es gab Wurst und Fleisch direkt vom Grill und selbstgemachten Kartoffelsalat – sorgte Entertainer Ulli Danitz (Foto rechts) mit einer Mischung aus Schlager und Volksmusik für die richtige Tanzstimmung. „Die Senioren sind ein sehr dankbares Publikum. Und auch wenn einige mit dem Gedächtnis so ihre Schwierigkeiten haben



– die Liedtexte sitzen immer tadellos“, so der Musiker.

„Ich bin seit sieben Jahren in der Tagespflege und diese Feiern sind immer etwas Tolles“, freut sich Wolfgang Benthin. Er ließ sich auch ein schwungvolles Tänzchen mit der Pflegedienstleitung nicht nehmen.

Nach so viel Bewegung mussten die Gäste erstmal wieder zu Kräften kommen.

Und wie geht das wohl besser, als mit einem gemütlichen Kaffeetrinken? Frischer Erdbeerkuchen, Kaffee und etwas Prickelndes zum Anstoßen – so ließen die Senioren den Tag ausklingen. Wer nun ebenfalls Lust hat, Zeit in der Tagespflege zu verbringen, kann sich gerne vor Ort von den Mitarbeitern beraten lassen. *nr*

Qualität ist auch eine Frage der Entwicklung

14 Einrichtungen der AWO überzeugen externe Auditoren und sorgen für Rezertifizierung

Schwerin • Es waren ein paar aufregende Tage in den verschiedenen Einrichtungen der AWO in Schwerin. Vom 16. bis 23. Mai besuchten externe Auditoren – das sind fachkundige Prüfer – insgesamt 14 Einrichtungen aus den Bereichen Pflege, Kitas, Hilfen zur Erziehung und Beratung. Das Ziel der Mitarbeiter: eine Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems.

„Ziel eines solchen Systems ist es, alles dafür zu tun, dass die Kunden zufrieden sind. Die Qualität der Dienstleistung muss also so hoch wie möglich sein. Und genau dieses Ziel verfolgen wir seit einigen Jahren“, erklärt Jutta Trebes, Beauftragte für Qualitätsmanagement (QM). Und die Bemühungen blieben nicht ungesehen. 2016 erhielt die AWO die Bestätigung für die erreichte Qualität – mit der Zertifizierung durch die Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS). Sich auf diesem Erfolg auszuruhen kommt für die Arbeiterwohlfahrt jedoch nicht

in Frage. Für die Rezertifizierung mussten die Mitarbeiter nachweisen, dass sie in den vergangenen drei Jahren die beschriebenen Prozesse umgesetzt und Abläufe beständig verbessert haben – zu all diesen Maßnahmen und noch vielem mehr beraten sich die verschiedenen Bereiche regelmäßig. „Wir besprechen QM-Themen zusätzlich in den Bereichsleiterberatungen und zudem alle vier bis sechs Wochen in Qualitätszirkeln der Bereiche. Dabei nehmen wir regelmäßig Prozesse und Abläufe unter die Lupe, passen sie gegebenenfalls an und tauschen uns aus“, so Jutta Trebes.

Die Auditoren, die der AWO für die Zertifizierung einen Besuch abstatteten, schauen ganz genau hin. Wichtig sei ihnen auch eine gewisse Lernfähigkeit. Fehler können passieren. Sie sollten dann aber nicht nur dort beseitigt werden, wo sie entstanden sind. „Wir schauen dann natürlich auch, ob sie an anderer Stelle auch auftreten könnten und arbeiten vorbeugend“, sagt die Beauftragte für Qualitätsmanagement. Das hat auch die DQS überzeugt. *nr*



Drei Jahre nach der ersten Zertifizierung hat das Qualitätsmanagement wieder die Bescheinigung erhalten. Foto: DQS



www.komm-zur-awo.de

**AWO - Soziale Dienste
gGmbH-Westmecklenburg**
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de

**Tagespflege
Muesser Holz**
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin

Pflegedienstleitung:
Antje Nowack
Telefon:
(0385) 208 10 16/17
Fax:
(0385) 208 10 33
E-Mail:
tagespflege@awo-schwerin.de

**Tagespflege
Am Dreescher Markt**
Dreescher Markt 1
19063 Schwerin

Pflegedienstleitung:
Antje Nowack
Telefon:
(0385) 304 15 88
Fax:
(0385) 304 15 95
E-Mail:
tagespflege@awo-schwerin.de

**Tagespflege
Grevesmühlen**
Maxim-Gorki-Straße 3a
23936 Grevesmühlen

Leitung:
Marlis Rackow
Telefon:
(03881) 759 14 43
Fax:
(03881) 759 14 44
E-Mail:
tagespflege@awo-grevesmuehlen.de

Qualitätsmanagement
Platz der Jugend 8
19063 Schwerin
Beauftragte:
Jutta Trebes
Telefon:
(0385) 521 90 52 2
E-Mail:
QM.Trebes@awo-schwerin.de



**WAG - Wasser-
versorgungs- und
Abwasserentsorgungs-
gesellschaft Schwerin
mbH & Co. KG**

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 633 15 61
Fax:
(0385) 633 15 62
E-Mail:
wag@swn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de

Kinderwünsche gehen dank WAG in Erfüllung
Einen Monat nach dem Fest zum 20-jährigen Bestehen des Wasserwerks Mühlenscharrn hat WAG-Chef Hanno Nispel eine Spende in Höhe von 350 Euro an Silke Schönrock, Abteilungsleiterin des Kinder- und Jugendhilfebereichs der SOZIUS gGmbH, übergeben. „Wir haben für das Fest, welches 500 Menschen aller Altersgruppen begeistert gefeiert haben, Getränke, Eis und Kuchen bereitgestellt und um eine Spende dafür gebeten. 350 Euro kamen zusammen“, so Hanno Nispel. Silke Schönrock dankte für die großzügige Zuwendung. Die Kinder des Demmlerhauses dürfen jetzt ihre Wünsche äußern, wofür die Spende eingesetzt wird.



**SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung**

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail:
info@saesn.de
Internet:
www.saesn.de
Bei Störungen:
Telefon:
(0385) 633 42 22
(0385) 633 44 26



Andreas Schwabs und Thomas Wojak stimmen mit Jörg Flissakowski Pflegearbeiten am Schwarzen Graben ab. Regelmäßige Pflegemaßnahmen, die Befestigung von Böschungen und die Solberäumung sorgen dafür, dass das geklärte Abwasser störungsfrei abfließt. Foto: maxpress/ba

Auf gutem Weg bis zur Nordsee

Gereinigtes Abwasser aus Schwerin-Süd weist vergleichbare Qualität wie die natürlichen Zuläufe auf

Schwerin • Beim Tag der offenen Tür anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Wasserwerks Mühlenscharrn informierten sich hunderte Gäste über die Trinkwassergewinnung und Aufbereitung. „Auch für die Kläranlage in Schwerin-Süd gibt es großes Interesse. Besucher und Schulklassen verfolgen die Abwasseraufbereitung und staunen, wie klar das Wasser ist, wenn es nach dem Reinigungsprozess abfließt“, weiß WAG-Gruppenleiterin Britta Dumke. „Oft schließt sich die Frage an, welchen Weg das Wasser nimmt...“

Früher, als die Kläranlage in der Bornhövedstraße noch in Betrieb war, gelangte das vorbehandelte Wasser tatsächlich in den Schweriner See. Als Mitte der 70er-Jahre durch Baumaßnahmen auf dem Großen Dreesch und die Industrieansiedlung in Schwerin-Süd

deutlich mehr Abwasser anfiel, entstand die neue Anlage in Süd. „Das behandelte Abwasser wurde ganzjährig landwirtschaftlich verwertet, indem es verregnet oder im Winter auf Pappelflächen ausgebracht wurde“, erinnert sich Jörg Flissakowski, der bei der WAG verantwortlich für die Unterhaltung des Ableitungssystems ist.

Fielen 1975 rund sieben Millionen Kubikmeter Abwasser an, so waren es – durch den deutlich gestiegenen Trinkwasserverbrauch – im Jahr 1988 rund 16 Millionen Kubikmeter. „Heute liegen wir wieder bei rund sieben Millionen Kubikmetern“, sagt Britta Dumke. Diese werden nach vollbiologischer Aufbereitung dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. „Anfang der 90er-Jahre haben wir das Ableitungssystem künstlich ausgebaut. Die ersten fünf Kilometer sind verrohrt. Weiter geht es auf einer Länge von 1,5 Kilometern in einem künstlich angelegten Graben, der, nochmals verrohrt, in die natürliche Vorflut mündet. Über den Schwarzen Graben und die Sude fließt das Wasser in die Elbe und von dort in die Nordsee“, erklärt Jörg Flissakowski. Das gesamte System wird bewirt-

schaftet. Und zwar durch die Wasser- und Bodenverbände Schweriner See-Obere Sude sowie Boize-Sude-Schaale. Die Unterhaltung des Abflusssystems ist aufwändig. Böschungen, die zunehmend durch Nutria unterhöhlt werden, sind zu befestigen. Ablagerungen wie Schwemmsand müssen beräumt werden. Zwei Mal pro Jahr erfolgt eine Entkrautung. „Gemeinsame Begehungen zeigen den Handlungsbedarf auf. Die Abstimmungen sind unkompliziert. Wir haben seit 1995 eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)“, sagt Andreas Schwabs, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale. Auch in finanzieller Hinsicht erweist sich die SAE als fairer Partner: Eine der beiden jährlichen Krautungen, die mit energiesparender Doppelmessertechnik vorgenommen werden, bezahlt das Schweriner Unternehmen. Auch bei Instandsetzungen werden die Kosten geteilt. „Wir tragen auf diese Weise gern zum Umweltschutz bei: Unser gereinigtes Abwasser weist eine vergleichbare Qualität auf wie die natürlichen Zuläufe der Sude“, bestätigt SAE-Werkleiter Lutz Nieke. Barbara Arndt



Gereinigtes Abwasser gelangt über ein Rohr- und Grabensystem in den natürlichen Kreislauf. Zur Gewährleistung des Abflusses sind regelmäßige Entkrautungen der Gräben nötig, in denen sich auch Wasserbewohner wohl fühlen. Fotos: maxpress/ba

Mister Fill sorgt für Sauberkeit

High-Tech-Mülltonnen mit Solarpaneel nehmen durch Verpressmechanismus deutlich mehr Abfall auf

Schwerin • An drei viel frequentierten Standorten nehmen künftig moderne Abfallbehälter drei Mal mehr Müll auf, als herkömmliche 120-Litertonnen fassen. Das neue System mit dem Namen „Mr. Fill“, verfügt über einen solarbetriebenen und somit umweltfreundlichen Verpressmechanismus. Der SDS verspricht sich gerade in der Saison mit dem größeren Abfallvolumen zusätzliche Sauberkeit in der Landeshauptstadt.

„Insbesondere Verpackungen sind sehr voluminös und sorgen dafür, dass Abfallbehälter sehr schnell gefüllt sind. An stark frequentierten Orten der Landeshauptstadt werden aktuell täglich die Papierkörbe geleert“, sagt Axel Klabe, Bereichsleiter Abfall und Straßenreinigung beim Eigenbetrieb SDS. „Mit dem Einsatz von Solarpapierkörben können wir jetzt deutlich mehr Abfallsammelvolumen bereit stellen. Im Juli wurden in Zusammenarbeit mit der SAS, die die Beschaffung der Systeme übernommen hat, fünf dieser Abfallsysteme durch Beschäftigte des SDS aufgestellt. Zwei finden sich auf der Schwimmenden Wiese, zwei weitere am Südufer des Pfaffenteichs und eines an der Ziegelseepromenade. An diesen Standorten gab es bereits in der Vergangenheit zusätzliche Abfallbehälter, weil dort ein sehr hohes Müllaufkommen



SAS-Chef Andreas Lange, OB Rico Badenschier, SDS-Chefin Ilka Wilczek und SDS-Bereichsleiter Axel Klabe (v. li.) testeten „Mr. Fill“ auf der Schwimmenden Wiese Fotos: maxpress/ba

vorhanden ist.“ Ob Brötchentüte, Kaffeebecher oder Tetrapack für Getränke: „Mr. Fill“ reduziert durch einen Verpressmechanismus das Volumen um rund ein Drittel. Die Technik wird durch ein 20 Watt-Solarpaneel, welches sich auf dem Abfallbehälter befindet, betrieben. „Das System ist autark, es wird kein Stromanschluss benötigt. Der Behälter, der mit 120 Litern Inhalt die Größe einer normalen Mülltonne hat, kann durch die Verdich-

tung ein Volumen von 360 Litern aufnehmen. Die SAS wird direkt über den Füllstand informiert. Gute Erfahrungen wurden mit diesem System in großen Städten wie Hamburg und Kiel sowie in der Bodensee-Region gemacht“, weiß SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek. „Wir wollen damit Gästen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern entgegen kommen. Wir setzen darauf, dass die Abfälle jetzt auch in den Behältern landen.“ *ba*

Idyllisches Kleinod am Ostorfer See ist fertig

Neuer Uferweg führt vom südlichen Dwang bis zur künftigen Krösnitzbrücke direkt am Wasser entlang

Schwerin • Ende Juli waren die Bauarbeiten beendet: Seither steht der neue Uferweg zur Verfügung, der vom südlichen Dwang bis zu jenem Ort führt, an dem noch in diesem Jahr mit dem Bau der Brücke zur Krösnitz begonnen werden soll. Die wassergebundene Wegdecke passt sich perfekt in die wunderschöne Umgebung ein. Zehn Bänke laden ein, den Blick über den See zu genießen.

Der neu gestaltete Uferweg ist im Moment noch eine Sackgasse. „Derzeit können alle, die hier unterwegs sind, die Passage von der Straße Auf dem Dwang in Höhe des Vereinshauses der Kleingartenanlage nur bis an die Ostspitze nutzen. Wir planen die Arbeiten für das Brückenbauwerk, welches künftig den idyllischen Weg über das Wasser bis zur Halbinsel Krösnitz fortführen wird.“ Marlies Bachmann, Sachgebietsleiterin Investitionsmanagement beim Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, gerät ins Schwärmen. „Erholungssuchende finden hier in direkter

Wassernähe nicht nur einen exzellenten Weg vor. Zehn Bänke wurden an sorgsam ausgewählten Plätzen aufgestellt, um mit fantasievollem Blick auf den Unteren Ostorfer See verweilen zu können.“ Neue Papierkörbe sollen dazu beitragen, das naturbelassene Umfeld des Weges sauber zu halten. Denn neben dem eigentlichen Wegebau ist in der Uferzone weitaus mehr passiert. „Wir haben eine Ufersanierung vorgenommen. Es gab hier in einigen Bereichen erhebliche Bauschuttablagerungen, die entfernt werden mussten. Auch alte Bahnschwellen dienen als Uferbefestigung. Diese Sanierung, zu der auch eine partielle Befestigung des Ufers gehört, ist ein Beitrag zum Schutz der Umwelt. Wir wünschen uns, dass dieses wunderschöne Kleinod künftig so erhalten bleibt, es keinen Vandalismus oder Verunreinigungen geben wird“, so SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek. Ähnlich wie in Parkanlagen ist die wasserge-

bundene Deckschicht des neuen 2,50 Meter breiten Uferweges mit Bandeisen eingefasst worden. Auch das scheint auf Gegenliebe zu stoßen: „Wir haben bereits ein positives

Feedback von einigen Schwerinerinnen und Schwerinern bekommen. Ihnen gefallen der schöne Weg und die neu gestaltete Uferzone. Auch einige der Anliegerinnen und Anlieger haben sich bereits bedankt. Das ist eine tolle Anerkennung nach Fertigstellung des Vorhabens, das in der Planungsphase durchaus für Diskussionen gesorgt hat“, findet Marlies Bachmann. Wenn im kommenden Jahr mit dem geplanten Bauwerk der Brückenschlag zur Krösnitz-Halbinsel erfolgt, bekommt das große Engagement zur Verbesserung der Infrastruktur noch ein i-Tüpfelchen: Dann kann der neue, von Lankow kommende Radfernerweg Hamburg-Rügen direkt an andere Radwege von touristischer Bedeutung angeschlossen werden. Auch Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt werden die neuen Radwege für sich entdecken. *ba*



SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Abfallwirtschaft

Eckdrift 43-45
Telefon:
(0385) 633 16 72

Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1

Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Fitnessmöglichkeiten
am neuen Radfernerweg
Wandern, walken, laufen,
Rad fahren, schwimmen –
am Lankower See können
alle, die gern sportlich aktiv
sind, derzeit in vielfältiger
Weise ihrem Bewegungs-
drang nachgeben. Entlang
des neu gestalteten und
inzwischen gut angenom-
menen Radfernerweges
Hamburg-Rügen gibt es im
Bereich des Nordwest-
ufers des Lankower Sees
zusätzliche Angebote: Ein
Trimpfad mit Balancier-
möglichkeit, Bewegung-
tonne und Überziehtrainer
lädt dazu ein, ganz gezielt
einzelne Muskelgruppen zu
trainieren.

„An frischer Luft und in herrlicher Umgebung ist das eine besondere Motivation, etwas für die eigene Fitness zu tun“, sagt Marlies Bachmann, Sachgebietsleiterin Investitionsmanagement beim Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.



Wellness für Ahorn und Zeder

Nach den Neubauten und Sanierungen sind beim ZGM die Außenanlagen an der Reihe

Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412
E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des Zentralen Gebäudemanagement ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der Immobilien in Schwerin.

Schwerin • Wenn die Bauleistungen an den Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin durch das ZGM abgeschlossen sind, gibt es immer noch viel zu tun. Vor allem im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten ist auch der Außenbereich wichtig. Die Kinder sollen ohne Gefahren spielen können. Hier kommen die Mitarbeiter des ZGM zum Zuge, die im Fachbereich Gebäudeservice unter anderem die Pflege der Grünanlagen betreuen.

Pflanzen auf Schulhöfen, auf Spielplätzen der Kitas, an Kulturgebäuden und alle Außenanlagen, die zu einem Gebäude oder Grundstück der Landeshauptstadt Schwerin gehören, sind gleichzeitig auch Arbeitsplatz für die Experten vom ZGM. Hilfe bekommen sie dabei von den regionalen Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Hierfür werden Rahmenverträge durch öffentliche Ausschreibungen abgeschlossen. Jedes Jahr werden Alter, Beschaffenheit und Größe der Bäume oder Sträucher geprüft. Rund 10.000 Bäume sind im ZGM in einem Baumkataster registriert. Von hier kann der zuständige Mitarbeiter genau sehen, welcher Baum wann und mit welchen Maßnahmen bearbeitet werden muss. Auch das Strauchwerk wird



Steven Schäge von der FA Baumpflege Schäge aus Gadebusch ist dabei, die Trockenäste zu beseitigen
Foto: ZGM

geprüft. Für den Fall, dass es sich um eine giftige Pflanze handelt, wird diese dann sofort entfernt und ersetzt. In einigen Fällen sind Sofortmaßnahmen nötig. Bei langen Trockenzeiten neigen verschiedene Baumarten zu so genannten „Embolien“. Das sind Verschlüsse in den Wasserleitbahnen des Baumes. Sie entstehen, wenn der Baum zu stark Wasser „ansaugen“ will, jedoch zu wenig zur Verfügung steht. Dann „saugt“ er Luft, die den Durchfluss verhindert. Trockenäste entstehen. „Wenn ein Baum sehr viele Äste abwirft, weil eine lange Trockenzeit besteht, greifen die Landschaftsbauer ein. Sie entfernen die Äste, damit niemand unter dem Baum gefährdet wird“, erklärt Enrico Melchert, Bereichsleiter des Fachbereichs Gebäudeservice im Zentralen Gebäudemanagement.

Der nächste Feind der Sicherheit sind Sturm und Starkregen. Nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch auf Schulhöfen werden nach einem Unwetter herumliegende Äste beseitigt und vor allem Bäume auf Bruchstellen überprüft. Von großer Hilfe für das ZGM sind dabei die Beobachtungen und eingehenden Meldungen der Bürgerinnen und Bürger Schwerins – zu jeder Jahreszeit.



Hausmeister kümmern sich um alle großen und kleinen Wehwechen

Die Hausmeister im Stadthaus, Manual Teuschel (Foto) und Klaus Welsch, haben alle Hände voll zu tun. Sie sorgen dafür, dass alles funktioniert. Klima- und Brandmeldeanlage sowie die Gebäudeleittechnik wollen überwacht sein. Das Haus mit 17.000 Quadratmetern ist eine echte physische Herausforderung. Auf dem Weg zum nächsten Auftrag kommen die Mitarbeiter der Landeshauptstadt dann mit kleinen „Wehwechen“. Die werden von den beiden Hausmeistern, die zum Gebäudeservice des ZGM gehören, behoben. Anfang Mai fiel etwa die gesamte Heizungsanlage aus. Natürlich sind die Hausmeister handwerklich begabt und wissen sofort, welche Maßnahmen sie ergreifen müssen.

Hausmeister machen Schule

Zusammenarbeit auf der Baustelle für eine moderne Lernumgebung

Schwerin • In der Landeshauptstadt entstehen derzeit viele neue Schulen oder werden saniert. Damit die Schülerinnen und Schüler schon bald eine moderne Lernumgebung vorfinden und sämtliche Technik im zukünftigen Schulalltag funktioniert, bezieht der Fachbereich Gebäudeservice des ZGM die Hausmeister mit ein. Gemeinsam beobachten sie schon auf der Baustelle, welche Möglichkeiten es gibt, die spätere Nutzung so positiv wie möglich zu gestalten.

Das Gerüst auf der Baustelle in der Weststadt ist noch nicht abgebaut. Da kommen schon Tobias Vorrath und Klaus-Dieter Lappe und sehen sich ihren zukünftigen Arbeitsplatz an. Sie sind Hausmeister für die Grund- und Regionalschule, die an dieser Stelle entsteht. Sehr genau inspizieren sie das neue Bauwerk. Wo sind die Technik-Räume? Gibt es schon alle Schlüssel? Diese und viele weitere Fragen sind für den kommenden täglichen Betrieb wichtig. Deshalb informieren sich Tobias Vorrath und Klaus-Dieter Lappe, wie und wo die Gebäudetechnik eingebaut wird. Denn diese technischen Details müssen sie genau kennen. Zusammen mit den Projektleitern des ZGM, den Architekten und den ausführenden Firmen werden die Hausmeister in allen Bereichen eingewiesen. Sie kennen dann auch alle Hausanschlüsse, wissen, wo welche Leitungen verlegt wurden. Denn die verschwinden meist hinter

gut verputzten und schön gestalteten Wänden. „Wäre doch sehr schade, wenn gleich mit einem kleinen Fehler viel aufgebrochen werden müsste, was gerade entstanden ist. Wenn es dann zu einem technischen Defekt kommt, können wir genau sehen, wo was passiert ist, können in einigen Fällen selbst eingreifen oder zusammen mit den Kollegen des Gebäudemanagements im ZGM die fälligen Arbeitsaufträge auslösen“, sagt Tobias Vorrath. So ist für den ersten Schultag alles genau und sorgfältig vorbereitet.

Insgesamt sind für all diese Aufgaben über 40 Hausmeister im Gebäudeservice des Zentralen Gebäudemanagement für Sicherheit, Ordnung und die Erfüllung vieler anderer Verwalterpflichten an den Schul-, Kultur- und Verwaltungsgebäuden Schwerins vor Ort unterwegs. Das will gut organisiert sein. Schnell kann es zu Ausfällen durch Krankheit kommen.

Der Hausmeister ist aber stets der Erste im Gebäude. Ein Ersatz muss schnell erfolgen – morgens um 5.30 Uhr ist immerhin Arbeitsbeginn! Der Fachbereich Gebäudeservice reagiert in diesen Fällen schnell und unkompliziert. „Dann steht das Telefon manchmal nicht still. Wir haben es bisher aber immer geschafft, alle Gebäude betriebsbereit zu halten. In Schwerin fiel noch kein Unterricht aus wegen eines Heizungsschadens“, weiß Enrico Melchert, Leiter des Gebäudeservice im Zentralen Gebäudemanagement zu berichten.



Unten, v.l.: Tobias Vorrath, Raimund Brosch und Klaus-Dieter Lappe an den neuen Schulen
Fotos: ZGM

Doppelhaushälfte an der Stadtgrenze

Wittenförden • Diese circa 2001 erbaute Haushälfte befindet sich in einer guten Wohnlage an der Stadtgrenze von Schwerin. Das Niedrigenergiehaus in Massivbauweise hat insgesamt vier Zimmer, zwei große Gauben, eine Terrasse mit Markise und verfügt über eine Gaszentralheizung. Das Haus ist voll unterkellert und besitzt eine Küche mit EBK, ein Gäste-WC mit Dusche und ein Wannenbad. Der Dachboden ist ausbaufähig. Eine Garage in Holzbauweise mit Metallschwingtor und ein Holzschuppen gehören zum Grundstück. Eine freie Übergabe ist zum Jahresende 2019 möglich.

Energieausweis: gültig bis 19.04.2029

Verbrauch: 73,0 kWh/(m²*a), B

Grundstück: ca. 391 m²

Wohnfl.: ca. 100 m² zzgl. Vollkeller ca. 55 m²

Kaufpreis: 240.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,36 % inkl. MwSt.



Landhausstil, wie er im Buche steht



Viel Platz für viele Möglichkeiten

Einfamilienhaus mit Keller in Ludwigslust

OT Techentin • Die Immobilie befindet sich in ruhiger Ortsrandlage von Techentin – einem beliebten Wohnstandort rund 35 Kilometer von Schwerin entfernt. Zur Autobahn A14 sind es nur circa 1,5 Kilometer. Das Grundstück mit der gemütlichen Sitzzecke, dem Gartenteich sowie dem Nutzgarten ist schön angelegt worden. Das Haus wurde 1988 fertiggestellt, ist komplett unterkellert und hat fünf Zimmer sowie eine Tiefgarage unter der Terrasse. Highlights sind die Rollläden, verschließbare Fenster, die große Terrasse mit Markise sowie die neue EBK von Oktober 2018. Beheizt wird das Objekt über eine Gaszentralheizung (Stadtgas).

Energieausweis: gültig bis 13.03.2024

Verbrauch: 141,1 kWh/(m²*a)

Grundstück: ca. 579 m²

Wohnfl.: ca. 100 m² zzgl. Vollkeller

Kaufpreis: 165.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.

Liehaberobjekt zum Genießen

Feldstadt • Dieses circa 1865 erbaute Einfamilienhaus mit fünf Zimmern, einem Nebengebäude und drei Garagen befindet sich in einer ruhigen Stadtlage von Schwerin. Versteckt hinter einer nostalgischen Toreinfahrt und kaum einsehbar liegt ein idyllisch und grün bepflanztes Hofgrundstück. Das Haupthaus bietet auf circa 128 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche die Basis für einen Umbau und eine zeitgemäße Modernisierung. In den Jahren 1987 bis 1992 fanden umfangreiche Sanierungsarbeiten statt. Etwa 2009 wurde eine neue Gaszentralheizung installiert. Zur Immobilie gehören ein Balkon, eine Terrasse und ein Teilkeller.

Energieausweis: ist beantragt

Grundstück: ca. 368 m²

Wohnfl.: ca. 128 m²

Kaufpreis: 280.000,00 Euro zzgl. Courtage 5,95 % inkl. MwSt.



Individuell und sehr privat wohnen



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrienstraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer

Werner Hinz

Telefon:

(0385) 512 404

E-Mail:

info@vr-immoschwerin.de

Internet:

www.vr-immoschwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut.

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Modernität in historischem Gewand

Sanitätshaus Hofmann eröffnet neue und helle Räume direkt am Pfaffenteich

Schwerin • Mit seinen 126 Jahren Firmengeschichte ist das Schweriner Sanitätshaus Hofmann ein echtes Traditionsunternehmen und außerdem schon immer an die Schweriner Altstadt gebunden. Seit jeher liegt das Haupthaus des Handwerksbetriebes in der Bischofstraße am Dom. Jetzt vergrößern sich seine Räumlichkeiten zur Pfaffenteichseite hin und lassen das Traditionshaus in neuem, modernem Glanz erstrahlen.

„Wir liegen so wunderschön im Herzen unserer Stadt. Unseren Arbeitsalltag begleiten die Domglocken und die Mittagspause können wir am Pfaffenteichufer verbringen“, schwärmt Ulrike Hofmann, die das Familienunternehmen in vierter Generation führt und sogar in dem Haus in der Bischofstraße geboren wurde.

In Zukunft können Mitarbeiter und Kunden nun auch direkt vom Empfang auf den Pfaffenteich blicken. Denn Sanitätshaus Hofmann erweitert seinen Kundenbereich und hat dafür direkt nebenan, im Eckhaus von Arsenal- und Bischofstraße, das leerstehende Ladenlokal angemietet. Ein Durchbruch zum Stammhaus sorgt dafür, dass beide Bereiche nahtlos ineinander übergehen. „Uns ging es vor allem darum, unsere Räume großzügiger, heller und freundlicher zu gestalten. Wir wollten einen Ort zum Wohlfühlen schaffen“, so Ulrike Hofmann. Ende August ist es soweit: die neuen Räume



In den neuen Räumen entsteht das Sensomotorik-Zentrum Schwerin

Foto: Hofmann

werden für den Kundenbetrieb geöffnet. Und in ihnen wird sich einmal mehr zeigen, dass unter dem historischen Gewand des Traditionsunternehmens ein hochmodernes Herz schlägt. Denn im Kern der neuen Räume entsteht das Sensomotorik-Zentrum Schwerin. Hier dreht sich alles um körperliche Gesundheit, Bewegung und Fitness. Der Begriff Sensomotorik beschreibt das Zusammenspiel aus Reizaufnahme (Sensorik) und Reizantwort in Form von Bewegung oder Muskelspannung (Motorik). Analysiert werden in dem Zentrum zum Beispiel Überlastungssymptome oder Schmerzen,

die bei bestimmten Bewegungen auftreten. Auf Basis der hoch professionellen Lauf- und Ganganalysen, Sensomotorik-Checks oder Radanalysen können so grundlegende Fragen beantwortet werden wie: Welche Bewegung tut dem eigenen Körper gut? Welche schadet ihm? Wodurch entstehen die Schmerzen? Und durch welche Hilfsmittel können sie verhindert werden? Übrigens stehen keinesfalls nur Sportler im Vordergrund – auch Kinder, Erwachsene und Schmerzpatienten finden hier Hilfe. Das Team von Sanitätshaus Hofmann freut sich schon auf alle Besucher.

dm



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:

(0385) 592 38 11

Fax:

(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:

(0385) 394 22 30

Fax:

(0385) 399 298 28

E-Mail:

sani.hofmann@t-online.de

Internet:

www.sani-hofmann.de





Geschäftsstellen

Altstadt

Arsenalstraße 12,
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 01 39
Großer Dreesch
 E.-Erwin-Kisch-Straße 18
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 02 50

Öffnungszeiten

Mo. 8 bis 17 Uhr
 Di. 8 bis 18 Uhr
 Mi. 8 bis 13 Uhr
 Do. 8 bis 18 Uhr
 Fr. 8 bis 14 Uhr

Notruf

WSD GmbH &
 Co KG
Telefon:
 (0385) 742 64 00
Fax:
 (0385) 73 42 74
 (Tag und Nacht)

Telefonnummern

Nachbarschaftstreffs

Hamburger Allee 80
 (0385) 760 76 33
 Tallinner Straße 42
 (0385) 760 76 35
 Lessingstraße 26a
 (0385) 760 76 37
 F.-Engels-Straße 5
 (0385) 760 76 34
 Wuppertaler Straße 53
 (0385) 304 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
 (2 Personen)
 Kopernikusstraße 2
 (2 Personen)
 J.-Sibellus-Str. 1
 (4 Personen)
 Wuppertaler Straße 53
 (4 / max 6 Personen)
Kontakt: Lynn Wohlrab
Telefon:
 (0385) 745 01 45

Wohnungsvermietung

Isolde Preußner
Telefon:
 (0385) 745 01 17
 Angela Griefahn
Telefon:
 (0385) 745 01 16
 Antje Neuhäuser
Telefon:
 (0385) 745 02 24
Anfragen per Mail
 direkt@swg-schwerin.de



Schmuck sieht es aus, das neue Mietwohnhaus der SWG. Anfang August ist auch die Rückseite ohne Gerüst Fotos: SWG/Martina Kaune

Zum Wohlfühlen wie geschaffen

Endspurt der SWG für das neue Wohngebiet „Neues Wohnen am Lankower See“

Lankow • Wo bis vor wenigen Wochen noch eine riesige Baugrube zu sehen war, ist nun ein großes Wohnhaus mit insgesamt 25 Mietwohnungen entstanden. Das Besondere: Das langgezogene, viergeschossige Gebäude wurde im Bauhausstil errichtet und mit einer modernen Klinkerfassade in dunklen Tönen umhüllt – ein Markenzeichen der neuen Wohnsiedlung.

Akteur dieses Neubauprojektes, das auf dem weitläufigen ehemaligen Internatskomplex in Lankow seiner Fertigstellung entgegen blickt, ist die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG). „Mitzuerleben, wie hier ein neues Wohnquartier entsteht, das ist eine spannende Sache“, sagt Manuela Friedrich, kaufmännischer Vorstand der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft. „Und auch

unser Haus im Ulmenweg ist zum Wohlfühlen gebaut. Die künftigen Mieter werden ihre Zwei- und Dreiraumwohnungen mit 65 bis 90 Quadratmetern Wohnfläche bequem mit dem Aufzug erreichen. Die Wohnungen verfügen über eine Loggia oder Terrasse und einen Tiefgaragenstellplatz.“

Ein weiterer Pluspunkt ist die schöne Lage. In fußläufiger Entfernung liegt das Nordufer des Lankower Sees mit viel Natur, die zum Spazieren und Erholen einlädt.

Mit Leben füllen wird sich das neue SWG-Haus in Lankow ab Mitte Oktober. Dann zie-

hen die neuen Mieter ein. In diesen Tagen fällt das Gerüst an der Rückseite des Neubaus und gibt damit den kompletten Blick auf die Fassade frei. Unmittelbar im Anschluss beginnen die Arbeiten an der Außenanlage.

Eine Wohnung mit herrlichem Ausblick ist übrigens noch zu haben. Die 72 Quadratmeter große 2-Zimmer-Wohnung befindet sich im obersten Geschoss. Ausgestattet ist sie mit Badewanne, Dusche, Abstellraum und Fußbodenheizung. Interessenten melden sich bitte in der SWG-Abteilung Vermietung bei Isolde Preußner unter der **(0385) 7450-117**.



Mietangebot



Platz für Hobby und Familie

Perleberger Straße 17
 3 RW, 3. OG, ca. 75 m²
 Kaltmiete: ca. 405 Euro,
 Nebenkosten: ca. 187 Euro
 Bad mit Fenster, Badewanne, Dusche,
 Loggia, Verbrauchsergieausweis
 Fernwärme/Baujahr: 1977
 Verbrauchskennwert: 81 KWh/(m²*a)

Tel. (0385) 74 50 116
 74 50 117 & 74 50 224

Mietangebot



Nette Nachbarn gesucht

Bertolt-Brecht-Straße 15
 2,5 RW, 4. OG, ca. 54 m²
 Kaltmiete: ca. 274 Euro €
 Nebenkosten: ca. 134 Euro €
 Badewanne, Dusche,
 Treppenhausreinigung
 Verbrauchsergieausweis
 Fernwärme/Baujahr: 1972
 Verbrauchskennwert: 80,3 KWh/(m²*a)

Tel. (0385) 74 50 116
 74 50 117 & 74 50 224

Wunderbare Ferien in der Natur

Schwerin • Einmal wie Bibi und Tina auf dem Reiterhof wohnen, wie ein Indianer im Kajak dahingleiten oder sich wie Mogli durch den Wald hangeln – auf den Kinderfreizeiten der SWG dürfen auch in diesem Sommer wieder 40 Mädchen und Jungen von der SWG die Natur hautnah erleben und in andere Rollen schlüpfen. Zwei Teams sind gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt, die anderen Kids treten ihre Reise jetzt erst an.



Abenteuer Kletterwald Foto: SWG

Musikalisch durch den Sommer mit Antenne MV

Open Air Saison an der Küste begrüßt Künstler aus aller Welt

Rostock • Der Sommer wird wieder musikalisch. Antenne MV hat gleich an zwei Events großartige Musiker im Gepäck und wird seinen Zuschauern ordentlich einheizen. Die Hanse Sail und das Ostsee Open Air begeistern bereits in den vergangenen Jahren tausende Besucher und auch in diesem Jahr dürfen sie sich auf ein besonderes Programm mit Künstlern aus aller Welt freuen.

Der Radiosender startet mit der Hanse Sail-Bühne vom 8. bis 11. August. Das ganze Wochenende über dürfen sich die Zuschauer auf musikalische Vielfalt, eine besondere Bühnenshow und zwei Hauptacts freuen. Am Freitag werden „Face meets Voice – The Milli Vanilli Experience“ auftreten und mit ihrem Discopop-Sound die Bühne rocken. Samstag dürfen sich die Zuschauer auf „Caught in the Act“ freuen. Die englisch-niederländische Boygroup ist seit ihrer Reunion auf den Bühnen dieser Welt unterwegs und wird nun auch Rostock einheizen. Doch auch ein weiteres Open Air steht in den Startlöchern, für das gleich drei große Künstler anreisen.

Wenn sich der Ostseestrand in Kühlungsborn zur unglaublichen Kulisse für geniale Konzerte verwandelt, dann ist wieder Ostsee Open Air. In diesem Jahr begleitet Antenne MV das einzigartige Event am Meer und sorgt für große musikalische Highlights. Gleich drei Termine sollten sich alle auf jeden

Fall vormerken: am 23., 25. und 27. August präsentiert der Rostocker Sender das spektakuläre Open Air in Kühlungsborn. Das Festival war bereits im letzten Jahr ausverkauft und ein großer Erfolg und auch in diesem Jahr ist gute Musik garantiert.

Nachdem Johannes Oerding im letzten Jahr eine unglaubliche Show abgeliefert hat, wird die deutsche Pop-Rock-Band Revolverheld als Headliner das zweite Ostsee Open Air in Kühlungsborn eröffnen. Am 25. August 2019 wird der belgische Star-DJ Lost Frequencies auftreten und am 27. August beenden Alex Christensen & The Berlin Orchestra die Konzertreihe im Ostseebad Kühlungsborn. Alle Stars kommen außerhalb ihrer Tour und unabhängig von Festivals an die Ostseeküste, um den Gästen und Urlaubern ein Fest der Extraklasse zu bereiten. Diese zwei Sommer-Open-Airs sollte niemand verpassen. Wer nun neugierig ist findet weitere Informationen online unter www.AntenneMV.de, auf Facebook und Instagram sowie in der kostenlosen Antenne MV-App. cg

Highlights zur Hanse Sail

The Milli Vanilli Experience
Freitag, 9. August 2019
ab 20 Uhr

Caught in the Act
Samstag, 10. August 2019
ab 23 Uhr



Die Hanse Sail zieht vom 8. bis 11. August wieder Millionen Besucher in den Rostocker Stadthafen. Mit dabei: die Antenne MV-Bühne Foto: Antenne MV



Antenne MV
Rosa-Luxemburg-
Straße 25/26
18055 Rostock
Telefon:
(0381) 40 33 4444
Fax:
(0381) 86510 800

Mail:
info@antennemv.de
Internet:
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören.

Klicken Sie dafür im oberen Webseitbereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphones holen Sie sich die kostenlose Antenne MV-App im App-Store!



Drachenboot-Mekka Pfaffenteich

Spannende Rennen und große Abendpartys beim Festival

Schwerin • Am Wochenende vom 16. bis 18. August begrüßt Schwerin wieder zahlreiche nationale und internationale „Drachenkämpfer“ zum **28. Drachenbootfestival** rund um und auf dem Pfaffenteich. An dem Event nehmen jährlich mehr als 100 Drachenbootteams, 3.500 Sportler sowie 100 ehrenamtliche Helfer teil. Damit gehört es zu den größten Veranstaltungen seiner Art in ganz Europa. Los geht das Spektakel am Freitag, wenn um 19.15 Uhr die Teams für das erste 1.000-Meter-Rennen vom Stadtwerke

Pokal an den Start gehen. Ab 21.15 Uhr wird Drachenbootfestival-Resident DJ Christage das Südufer des Pfaffenteichs dann zum Dancefloor erklären. Und wenn nach einem sportlichen Samstag die Trommeln verstummen, geht es an der Hauptbühne erst so richtig los. Denn dann heißt es: Abfeiern mit DJ Pila und dem Besten, was die 90er zu bieten haben. Tolle Stimmung ist also vorprogrammiert. Den Höhepunkt bildet wieder das große Feuerwerk um 22.45 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei!



Veranstaltungen über mehrere Tage im August

Seinfahrt: Dämmerföhrn mit der WEISSEN FLOTTE

Auf dieser Fahrt erleben Fahrgäste eine schöne entspannte und romantische Abendtour in den Ziegelalaußen- und innensee. WEISSE FLOTTE Schwerin, **jeden Mittwoch und jeden Samstag, 19 Uhr**

Fotoausstellung: „Endlich“

Andreas Rossmann, Nicole Woischwill und Marc Zenner erspüren auf ihre Art den Geföhlspunkt, an dem das Endlich der Endlichkeit begegnet. Kunst-Wasser-Werk e. V., noch **bis 24. August, Fr bis So ab 14 Uhr**

Ausstellung: Carl Malchin und die Entdeckung Mecklenburgs

Malchin (1838 – 1923) zeigt sich als moderner Landschaftsmaler mit wachem Blick auf seine mecklenburgische Heimat. Staatliches Museum, **noch bis 6. Oktober**

Kino unterm Himmel: 4. SCHWERINER SOMMERFILMFEST

„25 km/h“, „Yuli“, „Call me by your name“, „Bohemian Rhapsody“ und „303“ im zauberhaften Garten des Schleswig-Holstein-Hauses. Schleswig-Holstein-Haus, **20. bis 24. August**

Comedy: 16. Schweriner Kabarettfestival

Drei Tage lang heißt es wieder, die Lachmuskeln bis aufs Härteste zu trainieren und sich die eine oder andere Lachfalte dazu zu verdienen. Los geht es am Donnerstag mit den „HengstmannBrüdern“ und ihrem Programm „Wir können über alles reden!“. Freitag folgt Reiner Kröhnert mit „GeTWITTERcloud“ und „Die Herkuleskeule“ sinniert darüber, ob es künstliche Intelligenz braucht oder doch der natürliche Blödsinn genügt. Der Speicher, **22. bis 24. August**

Markt: Winzerfest Schwerin

Winzer werden Produkte vorstellen und Kostproben aus ihren Kellern anbieten. Ebenso wird für Unterhaltungsmusik und Stimmung gesorgt. Altstädtischer Markt, **29. August bis 1. September**

POP/FOLK



Michael Patrick Kelly: „iD LIVE 2019“

Was für eine Erfolgsstory: Sein Album „iD“ ist mit Platin prämiert, sein Album „Human“ sowie die Single „iD“ erhielten Gold und seine rund 100 Headliner- und Festival-Auftritte begeisterten inzwischen über 350.000 Zuschauer! Mit über 20 Konzerten im Sommer 2019 wird Michael Patrick Kelly nun das letzte Kapitel der iD-Erfolgsgeschichte schreiben.
Freilichtbühne, 20 Uhr

Sa
10.08.

Festpiele MV: A tribute to Jaco Pastorius

Die barocke Schweriner Schelfkirche verwandelt sich mit dem Landesjugendjazzorchester MV in einen regelrechten Jazzclub.
Schelfkirche, 19.30 Uhr

Markt: Street Food Karawane

Rund 25 Foodtrucks und Streetkitchen verkaufen Fingerfood aus aller Welt. Frisch zubereitet auf die Hand und in den Mund.
Altstädtischer Markt, 2. bis 4. August, 10 Uhr

Gartenkonzert: ...mit Jana und Anton

In der Schleifmühle wurden Kunstwerke aus Stein und Edelsteinen für den Herzogshof hergestellt.
Schleifmühle Schwerin, 17 Uhr



Schlossgartenlust 2019: Wie im Zauberland

Zahlreiche magische Acts, Stationen, die zum Mitmachen und Staunen animieren, mitreißende Musik- und Zaubershows.
Schweriner Schloss/Schlossgarten, 18 Uhr

Shopping: Flohmarkt

Leidenschaftliche Sammler oder Schnäppchenjäger kommen hier voll auf ihre Kosten – nach Herzenslust bummeln und feilschen.
Parkplatz vom Margaretenhof, 10 bis 17 Uhr

Konzert: „KLANGSICHTEN“

Es musizieren Karl Scharnweber (Klavier), Christine Voß (Querflöte und Tambura) und Ulrike Schliedermann (Gitarre und Zungentrommel).
Kirche St. Georg zu Kirch Stück, 17 Uhr, Eintritt frei

Cello-Duett: Katrin Banhierl und Lisa Pokorny

Musik von Saint-Saëns, Shostakovich über Piazzolla, bis hin zu Cohen, Queen und Sting.
Schleswig-Holstein-Haus, 20.30 Uhr



Festpiele MV: Kleines Fest im großen Park

Artistik, Akrobatik, Kabarett, Comedy, Clownerie, Masken, Marionetten, Puppenspiel und Pantomime sowie kulinarischen Köstlichkeiten.
Schlosspark Ludwigslust, 18 Uhr, und am 10. August

COMEDY



Helge Schneider: „Pflaumenmus – Die Tournee zum Mus!“

August ist Pflaumenzeit. Die Dinger warten nur darauf, gepflückt zu werden. Das ist die Gelegenheit, endlich wieder auf Tournee zu gehen, dachte sich Helge und hat Peter Thoms, die alte Pflaume, angerufen. Der war sofort seiner Meinung. Nun braucht er eine passende Band und spricht mit wichtigen Musikerpersönlichkeiten aus Fantasiehausen. Die Unerschrockensten landen dann bei ihm in der Showküche.
Freilichtbühne, 19 Uhr

So
18.08.

Ausflug: Lichterfest

Kleinkunst, anregende Installationen, Theater, Musik, Aktionen zum Mitmachen und Staunen auf dem weitläufigen Parkgelände.
Schlosspark Dreilützow, 20.19 Uhr

Konzert: Robert and The Music Blend

Programm mit Musik von Frank Sinatra, Michael Bublé, Harald Juhnke, Roger Cicero und Manfred Krug.
Schleswig-Holstein-Haus, 20.30 Uhr



Familie: Back-To-School

Alle Erstklässler erhalten zur Feier des Tages eine kleine Zuckertüte gefüllt mit Überraschungen.
Zoo Schwerin, 12 Uhr

Musiktheater: „Hexen'n Action“ oder „Zweifelsfrei Hexerei“

Die Besucher erhalten einen Einblick in das Leben einer modernen Hexe, die trotz Dating-Apps und Wikipedia längst noch nicht überflüssig ist!
Schleswig-Holstein-Haus, 20.30 Uhr

Sport: 15. Schweriner Langstreckenschwimmen

400 Meter (Kinderschwimmen), zwei Kilometer um das märchenhafte Schweriner Schloss oder zehn Kilometer für Ausdauerathleten.
Bertha-Klingberg-Platz, 10 Uhr

Schauspiel: Sisters 'n Action

Über die Träume einer Nonne und die Phantasien, die sich unter der Kutte einer Mutter Oberin verbergen.
Schleswig-Holstein-Haus, 18 Uhr



Rock: Status Quo

Stimmungsgarant. Hitlieferant. Live-Attraktion. All diese Trümpfe wird das Quintett im Sommer 2019 einmal mehr ausspielen.
Freilichtbühne, 19.30 Uhr

Kultur: The Fest of Dirk und Lemmi

Audehm und Lembcke werden sich in die Herzen und Lachmuskeln ihrer Zuschauer singen, witzeln und kleinkünsteln.
Schleswig-Holstein-Haus, 15. bis 18. August

Anzeige

Ab 8. August wieder für Sie geöffnet!

Lärchenallee 3 • 19057 Schwerin-Friedrichsthal • Telefon: (03 85) 4 86 70 90 • www.hermes-schwerin.de



Katie Melua: „SUMMER 2019“

15 Jahre nach ihrer ersten Welttournee rückt Katie Melua die größten Hits ihrer Karriere in den Fokus ihrer Konzertreise. Bei der Zusammenstellung des Programms schöpft die für atmosphärischen Songwriter-Pop mit Einflüssen aus Folk, Jazz und Blues weltbekannte Sängerin/Gitarristin aus einem reichhaltigen Repertoire. Am 29. August ist die 34-Jährige mit dem wohligen-warmen Timbre auch in Schwerin zu Gast. Freilichtbühne, 19.30 Uhr

Do
29.08.

Konzert: Hilary O'Neill – Irische Harfe, Gesang, Geschichten
Mit Charme und Eleganz spricht sie die Liebhaber traditioneller irischer Musik sowie die Geniesser klassischer Musik gleichermassen an. Schleswig-Holstein-Haus, 19.30 Uhr

Tierisch: Abendsafari im Zoo
Es gibt viel Neues zu erfahren. Denn während die einen Tiere schon im Feierabend sind, werden andere jetzt erst so richtig munter. Schweriner Zoo, 20 Uhr

Fr
16.08.

Alle Veranstaltungen auf www.hauspost.de

Familie: Sommerfest
Spannende Details aus dem Leben der Zootiere erfahren! Kinder, die als ihr Lieblingstier verkleidet kommen, erhalten kostenlosen Eintritt. Schweriner Zoo, 14 Uhr

Sa
17.08.

Natur: Gartensonntag
Jeder ist herzlich eingeladen, ökologisch zu gärtnern und die Stadt zum Blühen zu bringen. Kulturgarten an der Wismarschen Str., 11 Uhr



So
18.08.

Kultur: Jazztime trifft Kunst
Die Musiker der Pasternack Band jazzten und moderieren den Früh-schoppen neben hervorragender Kunst. Schloss Willigrad, 11 Uhr, und am 25. August

Do
22.08.

Lesung: LITERAtainment-Abend
Mit Dr. Hans- Henning Schmidt. „Die Jungen sind dran...“ – Ein Prosit zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane. Schloss Willigrad, 18 Uhr

Sa
24.08.

Schleifmühle Schwerin: Konzert
OpenAir mit Jochen Nickel und Reinhard Lippert, wo einst Kunstwerke aus Stein und Edelsteinen für den Herzogshof hergestellt wurden. Schleifmühle Schwerin, 16 Uhr

Kultur Zensur



Das Schloss gegenüber trägt gerade dunkles Abendrot, Marie Martine ebenfalls, als sie im Pier 7 mit samtiger Stimme den Burt Bacharach-Klassiker „What the world needs now“ feiert. Als **Lady MaNOla** interpretiert sie im Trio mit den lokalen Cover-Band-Helden Norbert Munser und Olli Kriete mit lässiger Eleganz Lieblingsstücke aus Soul, Chanson oder Bossa Nova. Das neue Trio beim tonalen Feinschliff zu erleben, erhöht den authentischen Charme. Soundtrack für die kommenden Sommernächte. *fm*

Festival: YOUNG BEATS
DAS Event für Teens in Schwerin! Mit den Lochis, KAYEF, Jannik Brunke, Bars and Melody und Isac Elliot. Freilichtbühne, 18 Uhr

Konzert: Feven Yoseph Quartett
Die Künstlerin verbindet spirituelle und säkulare Musik, kombiniert äthiopische Stile mit Jazz, Reggae, Soul und RnB. Werk3, 20 Uhr

Entspannung: Beauty-Schule
Die Grundprinzipien des Ayurvedischen Lebensstiles und Ernährung, gemeinsames Kochen, Schminkberatung: 35 Euro/Person. Schloss Basthorst, 15 Uhr

Konzert: Philipp Poisel
Der Liedermacher betört mit seiner gefühlvollen Stimme und berührenden Zeilen. Freilichtbühne, 18 Uhr



Festival: ArenaFest
Internationales Festival der Kleinkunst und Akrobatik. Kinder- und Jugendliche treten in Tanz- und Zirkusgruppen auf. Freilichtbühne, 16 Uhr

Festspiele MV: Große Meister
Vier Musiker spielen Tschaikowskis zweites Streichquartett und Schuberts äußerst populäres Quartett „Der Tod und das Mädchen“. Scheffkirche, 19.30 Uhr

Familie: Sommerfest
Mit Künstlern wie Marta Olejko, Stephan Krawczyk, Andreas Schirneck und vielen mehr. Schleswig-Holstein-Haus, 20 Uhr



Konzert: Ben Zucker
Ben Zucker überzeugte vom ersten Moment an das Publikum und löste einen wahren Hype um seine Person aus. Freilichtbühne, 20 Uhr

Anzeige

YOUNG BEATS - DEIN FESTIVAL!

KAYEF
DIE LOCHIS
JANNIK BRUNKE
ISAC ELIJOT
BARS & MELODY

FREILICHTBÜHNE SCHWERIN
24.8.19 • 18 UHR

Tickets an allen bek. CTS-VVKstellen oder unter Tel. 0385 /76190-190

Outseerwille RADIO

www.hauspost.de

Anzeige

Wasch Center
Margaretenhof

Schlafsack - Urlaubswäsche - Federbett u.v.m. werden

FIX WIEDER SAUBER!

SB-Waschen täglich von 6 bis 22 Uhr
Schwerin • Am Margaretenhof 26

Info-Tel. 0177 555 00 66 / Kostenlos parken vor der Tür

Mit SERVICE-
Personal:
Mo - Fr
8-13 Uhr



Derby der Mecklenburg Bulls

Freier Eintritt beim Spiel gegen Rostock am 25. August

Schwerin • Die American Footballer der Mecklenburg Bulls (Foto: R. Frey) bestreiten am 25. August ihr letztes Heimspiel der Saison gegen die Baltic Blue Stars Rostock. Die Gäste reisen zum Mecklenburg-Derby der Verbandsliga Nord/Ost als Tabellenführer und erster Anwärter auf den Aufstieg an. Das Hinspiel verloren die Bulls. Mit den eigenen Zuschauern im Rücken wollen sie dem Team von der Küste nicht zuletzt deshalb ordentlich Paroli bieten. Ziel ist es, im fünften Heimspiel alles zu geben und dann womöglich den fünften Sieg zu feiern. Sicher sind sich die Bulls, dass die bisherigen Erfolge im Stadion am Lambrechtsgrund ganz entscheidend

mit der Unterstützung durch das Publikum zu tun hatten. Bis zu 700 Zuschauer waren bei den Spielen dabei – deutlich mehr als das, was das Team bisher auswärts erlebt hat. Als „Dankeschön“ an die Fans verzichten die Bulls deshalb beim Derby auf Eintritt und hoffen auf lautstarke Unterstützung. Die Cheerleader der Bulls werden das Team während des Spiels anfeuern und in der Halbzeitpause das Publikum mit eigenen Choreografien unterhalten. Kinder können auf einer Hüpfburg toben, während die Eltern das Geschehen auf dem Rasen verfolgen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kick-Off (Spielbeginn) ist um 14 Uhr. *dl*

Warmer Sommerregen mit Gefahr von Mückenwolken

Der Klimawandel lockt gefährliche Arten nach Deutschland

Schwerin • Sommerzeit ist Mückenzeit, besonders dieses Jahr. Der Regionalsender TV:Schwerin nimmt das Wetter in der Landeshauptstadt genau unter die Lupe – und hat gute Nachrichten; aber nur für Mücken. Nach der Jahrhundertdürre 2018 kommt jetzt ein unbeständiger Sommer mit Kälte, Hitze und Flutregen. Perfekt für die langbeinigen Pikser, die immer häufiger auch gefährliche Erreger mit dem Stich übertragen. Auch Exoten wie die Tigermücke sind im Anflug.

Mückenstiche nerven und jucken. Doch inzwischen berichtet jeder Vierte der Geplagten von stärkeren Entzündungen oder anderen allergischen Reaktionen nach Stichen. Vier von zehn Betroffenen mussten Entzündungen aufgrund von Mückenstichen sogar ärztlich behandeln lassen. Die Ursache: Mit jedem Stich können auch Erreger übertragen werden. Die Gefahr ist besonders groß bei Stichen durch subtropische Mückenarten wie der Tigermücke, der Gelbfiebermücke oder der japanischen Buschmücke. Eigentlich ist Südostasien ihr natürlicher Lebensraum. Doch wegen der immer milderem Winter durch den Klimawechsel sind die Plagegeister auch in Europa heimisch geworden. Seit drei Jahren haben sie sich auch in Süddeutschland angesiedelt. Die japanische Buschmücke

wurde vergangenen Sommer sogar in Hannover gesehen. Bis Mecklenburg gelangte vor einem Jahr eine Mückenart, deren Stich einen Erreger übertrug, der Tausende Vögel umbrachte. Schwerin wäre mit seinen vielen Gewässern ein perfekter Lebensraum für exotische Mückenarten. Sie gelangen mit Warenlieferungen, besonders Autoreifen, nach Europa.

Mit den surrenden Neuankömmlingen gelangen auch Krankheiten hier her, die sich bis vor wenigen Jahren nur in subtropischen Regionen verbreiteten. Die Tigermücke überträgt schwere Infektionskrankheiten wie etwa das Chikungunya-Virus. Chikungunya löst hohes Fieber und heftige Gelenkschmerzen aus und kann im schlimmsten Fall auch zum Tod führen.

Was hilft gegen die blutsüchtigen Exoten? Mückenschutzmittel auf die Haut auftragen, auf stark riechende Parfums und Kosmetika verzichten, helle, lange Kleidung aus dicht gewebtem Stoff tragen, Fliegengitter und Moskitonetze nutzen, Mückenstecker zuhause anbringen. Aber Vorsicht: Diese strömen Pestizide aus, deshalb ist regelmäßiges Lüften ein unbedingtes Muss! Keine Pflanzenkübel mit stehendem Wasser in den Garten stellen. Und vor einer Auslandsreise sollte sich jeder rechtzeitig beim Arzt über nötige Impfungen gegen von Mücken übertragene Krankheiten informieren. *fm*



O'zapft is: Die Tigermücke hat sich bereits bis nach Bayern verbreitet

Foto: Wikipedia

Anzeige

10% Rabatt

bis Ende August 2019
auf den Normaltarif.



MIETWAGEN

HUGO PFOHE.de

TRANSPORTER-WOCHEN

Nur für kurze Zeit besonders günstig!



Ladelänge
ca. 3,50 m

Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab

€ 69,-

pro Tag.

Abb. ähnlich.

* Gültig bis
31.08.2019

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGEN-HUGOPFOHE.DE

Telefon: (0385) 6666 385

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHE GMBH.



Partner des
Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

TV: SCHWERIN

Mein Regionalfemsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer
Thomas Böhm

Telefon:
(0385) 595 87 50

Programm:

- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

Redaktionsleitung
Alexander Kamenezki

Fax:
(0385) 595 87 529

Mail:
info@tv-schwerin.de

Internet:
www.tv-schwerin.de

Unbeschwert durch den Sommer

Erfrischende Getränke und sommerlich leichte Speisen sorgen an heißen Tagen für neue Kraft

Schwerin • Was gibt es im Sommer Schöneres, als draußen zu sein, durch die idyllische Altstadt und das belebte Zentrum Schwerins zu schlendern, und sich mit guten Freunden zu treffen? Ganz klar: All dies mit einem Besuch im Altstadtbrauhaus zu verbinden. Denn hier wartet neben der gewohnt deftigen Küche auch leckere leichte Sommerkost auf die Gäste. Den perfekten Rahmen bietet die Terrasse im Capitulhof.

Das Altstadtbrauhaus ist bekannt für seine herzhaften, deftigen Speisen und die opulent gefüllten Teller – so wie es der Mecklenburger liebt. Doch gerade im Sommer mag es der eine oder andere eher etwas leichter – und wird auf der Speisekarte des Stadtkrugs ebenfalls fündig. So stehen nicht nur knuspriges Bruschetta, gratinierter Ziegenkäse mit Honig und Nüssen oder der klassische Caesars Salad mit Goldhähnchenstreifen hoch im Kurs. Auch kleine Steaks, frisch aus der Pfanne, mit buntem gegrilltem Mittelmeergemüse liegen nicht zu schwer im Magen und schmecken an der frischen Luft noch besser. Darüber hinaus gibt es fangfrische Ostseescholle, feine Filet-Spieße sowie vegetarische Gerichte.

Wer außer einem spannenden Kinofilm nebenan auch noch etwas Prickelndes zu



Der Außenbereich des Altstadtbrauhauses ist der perfekte Ort, um nach dem Arbeitstag oder einem Stadtbummel einen lauen Sommerabend zu genießen *Fotos: Altstadtbrauhaus*

trinken haben oder sich nach einem harten Arbeitstag oder einem Shopping-Marathon „belohnen“ möchte, für den ist ein gut gekühlter Weißwein oder eine Weißweinschorle nach dem Essen womöglich genau das Richtige. Für alle, denen aber die brauhaustypische Kost eher zusagt, gibt es natürlich auch Rib Eye, Grillhaxe oder Schnitzelklassiker und hausgemachtes Bier frisch vom Fass. Satt

wird so oder so jeder – ob großer oder kleiner Hunger. Das gesamte Brauhausteam freut sich über den Sommer und viele gut gelaunte Gäste, egal ob Familien- oder Firmentreffs, drinnen oder draußen – Platz findet sich immer. Geöffnet ist das einzige Brauhaus der Stadt täglich zwischen 11 und 23 Uhr und Freitag und Samstag jeweils von 11 bis 1 Uhr. *Marie-Luisa Lembcke*

Schnitzel + Bier = Genuss

Mecklenburger Spezialität wird zum Renner unter den Gästen

Schwerin • Die Küche im Altstadtbrauhaus lässt keine Wünsche offen. Hier können Gäste nach allen Regeln der Kunst schlemmen – und brauchen dabei nicht mal ein schlechtes Gewissen zu haben. Denn eins haben die so verschiedenen Gerichte gemeinsam: Die Zutaten sind frisch und kommen aus der Region.

So achten Geschäftsführer Thomas Niendorf und Küchenchef Christian Messe auch beim Fleisch stets auf höchste Qualität. Täglich werden sie von vertrauensvollen regionalen Traditionsunternehmen beliefert. Fertigprodukte kommen gar nicht erst in die Tüte. Gewusst wie, zaubert Christian Messe aus einem mageren Stück vom Schwein eine echte Spezialität des Hauses – ein saftiges Mecklenburger Schnitzel, gefüllt mit Bacon und Käse, knusprig ausgebacken, serviert mit deftigen

Bratkartoffeln. Und weil der Mecklenburger Soßen liebt, gibt es dazu ein cremiges Schalotten-Stachelbeer-Gemüse mit feinem Aroma. „Wir haben lange getüftelt, was da passen könnte. Und die Mischung aus Schalotten und Stachelbeeren ist perfekt zum Mecklenburger Schnitzel. Kein Wunder, dass dieses Gericht bei den Gästen gerade zum ‚Renner‘ avanciert“, so der Küchenchef. Ob Mecklenburger Art, mit frischen Champignons und Pommes oder doch das Original Wiener Schnitzel – was gehört gerade in einem Brauhaus einfach dazu? Natürlich Bier frisch vom Fass. Davon gibt es im Altstadtbrauhaus ebenso verschiedene Spezialitäten. In einer Probierrunde können zum Beispiel mal das exklusive Altstadtbräu in hell und dunkel, das Radeberger Pilsener und das Braufaktum India Pale Ale verglichen werden. Und von Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr wird das hauseigene Altstadtbräu als Feierabendbier sogar zum Spezialpreis kredenzt. Ein Geheimtipp, der allmählich aber Kult zu werden scheint, ist übrigens die Bierbowle. Zusammengefasst: Schnitzel plus Bier und der Genuss im Gasthaus, im Biergarten oder vor dem Haus ist perfekt.

Mitten in Schwerin gelegen, ist das Altstadtbrauhaus natürlich auch der perfekte Ort für eine Mittagspause: Flinker und freundlicher Service, leckere wechselnde Gerichte zum kleinen Preis – was braucht es mehr? *ml*



Montag bis Freitag,
11 bis 14.30 Uhr

nur
5,90 EUR

Gerichte des Monats

- ★ **Chili con Carne**
mit roten Bohnen, Mais, Zwiebeln und Paprika, dazu Baguette und Schmand
- ★ **Hähnchenbrustfilet vom Grill**
an Erbsen-Möhrengemüse mit Schnittlauchsauce und Salzkartoffeln
- ★ **Currywurst**
mit hausgemachter Soße, Pommes Frites und Salatbeilage

Mittagstisch im Mai

nur
6,90 EUR

- ★ Fischers Liebling / Knusperschnitzel Bombay
- ★ Gebratenes Seelachsfilet / Knusperschnitzel Schöne Försterin
- ★ Saftiges Hähnchenbrustfilet / Knusperschnitzel Strindberg
- ★ Medaillons vom Schweinefilet / Biergartenschnitzel
- ★ Buntes Grillgemüse / Knusperschnitzel Italien



Altstadtbrauhaus Schwerin
Wismarsche Straße 126
19053 Schwerin

Internet:
www.altstadtbrauhaus.de
Facebook:
facebook/zum.stadtkrug
Instagram:
instagram/altstadtbrauhaus

E-Mail:
info@altstadtbrauhaus.de

Reservierungen unter Telefon:
(0385) 593 66 93

Öffnungszeiten:
täglich von 11 bis 23 Uhr,
Freitag und Samstag
11 bis 1 Uhr

Tageskracher:
17.30 bis 22 Uhr

**Montag
Steak-Aktion**
Saftig gegrilltes Filetsteak vom Rind mit gebratenem Bacon, Ofenkartoffeln, Kräuterquark, knackigem Salat und gegrilltem Maiskolben nur 14,99 Euro

**Dienstag
Schnitzel SATT**
Kleine panierte, saftig gebratene Schweineschnitzel, serviert mit Salatgarnitur und Brauhausfritten nur 15,99 Euro

**Mittwoch
Maß-Bier-Tag**
1 Liter Bier nur 7,77 Euro

**Donnerstag
Kult! Spare Ribs zum Sattessen**
Knusprige Schweinerippchen vom Grill, serviert mit Krautsalat, hausgemachter Barbecue-Soße und Brauhausfritten nur 16,99 Euro

**Familiensonntag
Rouladentag – wie bei Mutti**, 12 bis 22 Uhr, Deftige, geschmorte Rinderroulade mit frischem Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln nur 13,99 Euro

SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Kundenservice:
Mo. - Do. 7 bis 17 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

Fax:
(0385) 57 70-111

E-Mail:
service@sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof
vom 1.4. bis 31.10.**
Mo. - Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Kerstin Prahl
Christin Kloß

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170

E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?
Die SAS-Mitarbeiter bestücken für die Testphase die 75 Tütenspender im Stadtgebiet mit insgesamt 350.000 roten Hundekotbeutel.

Mit dem Gelernten nach Togo

Saharou Tchadre baut nach Hospitation bei SAS Abfallentsorgungssystem in seiner Heimatstadt auf

Schwerin • Vom Sommer 2017 bis Januar 2018 war Saharou Tchadre aus Sokodé, einer Stadt im afrikanischen Togo, zu einer Hospitation bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS). Während seines Aufenthaltes lernte er alle Betriebsbereiche und das operative Geschäft kennen.

„Der Kontakt zu ihm ist nicht abgerissen. Wir beantworten alle seine Nachfragen und stehen ihm mit Rat zur Seite“, bestätigt

SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. Seit der Rückkehr in seine Heimatstadt Sokodé hat der Umweltmanager die verschiedenen Potenziale ausgelotet, mit der Stadtverwaltung, Gewerbetreibenden und Abnehmern für das Recyceln der Materialien gesprochen. In Zusammenarbeit mit dem Schweriner Verein Couleurs Afrik – die Farben Afrikas e.V. ist das Konzept für den Aufbau eines zentralen Abfallentsorgungssystems in der Stadt Sokodé entstanden, das jetzt vorliegt und umgesetzt werden soll. In einem ersten Schritt soll an

20 der 56 Schulen die Mülltrennung eingeführt werden. Am Anfang steht dabei die Aufklärungsarbeit. „Es werden Workshops mit den Lehrern und Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit durchgeführt. Geplant sind auch Radiosendungen, ein Theaterstück und das Drehen eines Films sowie Praktikumseinsätze von Schülerinnen und Schülern“, berichtet Angelika Reimers vom Vorstand Couleurs Afrik. Finanziert werde dieses neue Projekt von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung und der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

In den Schulen werden farbige Körbe für die unterschiedlichen Müllarten aufgestellt. Mit einem kleinen Fahrzeug soll der Abfall dann zu einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Grundstück gefahren werden. Anschließend wird er zur Wiederverwertung abgeholt. Bei der Umsetzung der Veranstaltungen und der Aktivitäten in den Schulen bekommt Saharou Tchadre Unterstützung durch die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins Espoir plus.

Während der Afrika-Tage im September wird der Umweltmanager nach Schwerin kommen und über die Entwicklung des Abfallentsorgungssystems in seiner Heimatstadt Sokodé berichten. „Dann ist auch ein Gespräch in unserem Haus geplant“, kündigt SAS-Geschäftsführer Andreas Lange an. *srk*



Ourobou Tchakpedeou, Angelika Reimers und Hannelies Höchel vom Verein Couleurs Afrik engagieren sich mit Andreas Lange von der SAS (v.l.) für die Abfallentsorgung in Sokodé

Schüler helfen Sansibar

Projekt der Umweltgruppe des Crivitzer Gymnasiums in Afrika

Schwerin • Das Verständnis für das Sammeln und Wiederverwerten von Plastikmüll steckt vielerorts noch in den Kinderschuhen. So auch auf der Insel Pemba, die mit anderen Inseln den Teilstaat Sansibar in Tansania bilden. Deshalb hat die Umweltgruppe des Crivitzer Gymnasiums im vergangenen Jahr ihre Partnerschule in Ostafrika besucht. Auf der Insel Pemba haben sie gemeinsam Projekte gegen Plastik und die dadurch entstehende große Verschmutzung im Ort gestartet. Zu einem Gegenbesuch waren die Austausch-

schüler nun nach Schwerin gekommen. Ein wichtiger Programmpunkt war der Besuch der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS). In einem anschaulichen Vortrag erklärte SAS-Geschäftsführer Andreas Lange den Gästen die Sammlung der Leichtverpackungen in Schwerin und das Verwertungssystem in Deutschland. Beim Besuch der Umschlaghalle für die gelben Säcke war für jeden erkennbar, dass die Mülltrennung auch hier ein wieder zunehmendes Problem ist. *srk*



Für ein Abschiedsfoto treffen sich die Crivitzer Gymnasiasten und ihre Austauschschüler aus Sansibar mit SAS-Mitarbeiter Jörg Leimann *Fotos: maxpress/srk*



Rote Hundekotbeutel werden getestet

Umdenken bei Hundebesitzern

Schwerin • Es gibt vorbildliche Hundebesitzer, denen die Sauberkeit in der Stadt am Herzen liegt. Sie sammeln den Kot ihrer geliebten Vierbeiner mit den dafür vorgesehenen schwarzen Beuteln ein und werfen diese in den Restmüll. Einige Hundehalter scheinen jedoch damit überfordert zu sein. Sie werfen den vollen Kotbeutel in die nächste Hecke oder lassen ihn am Wegrand liegen. Dem will die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) jetzt Einhalt gebieten und testet gegenwärtig eine Alternative. Dafür haben Mitarbeiter die 75 Tütenspender in der Stadt mit roten Beuteln für den Hundekot bestückt. „Wir hoffen, dass mit der roten Farbe die Hemmschwelle der Hundebesitzer steigt, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach achtlos wegzuworfen“, sagt SAS-Betriebsleiter Martin Schulze. *srk*



Im modernen Stadthaus am Hafen entstehen 30 Eigentumswohnungen mit perfekter Aussicht

Fotos: Sparkasse

Unbegrenzte Möglichkeiten

Von Kapitalanlage bis hin zum seniorengerechten Wohnen ist „An der Promenade“ alles denkbar

Schwerin • Im beliebten Wohnpark der Waisengärten, unmittelbar am Schweriner See und dem Stadthafen „Am Beutel“, entsteht ein modernes Stadthaus mit 30 Eigentumswohnungen, die eine sehr gute Ausstattung und ein hervorragendes Servicekonzept bieten. Im Erdgeschoss werden Gewerbeeinheiten (Praxen, Büro) entstehen.

Das Gebäude wird barrierefrei mit Aufzug errichtet und erhält bereits standardmäßig breite Wohnungseingangs- und Innentüren, schwellenlose West-Balkone und große Fenster, die viel Tageslicht herein lassen. Von den Balkonen bietet sich in südlicher Richtung ein traumhafter Ausblick auf den Stadthafen, das Schweriner Schloss und das Mecklenburgische Staatstheater.

Die Wohnungsgrößen der noch freien Wohnungen liegen zwischen 59 und 88 Quadratmeter Wohnfläche, bieten in zwei bis drei Zimmern modernen Wohnkomfort und sind somit für Singles, Familien und Senioren sehr gut geeignet. Auf Grund des möglichen Serviceangebots und der sehr guten Verkehrsanbindung wäre es das perfekte Objekt für seniorengerechtes Wohnen in wunderschöner Umgebung. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Mietwohnungen kann auch eine Vermietung bei

Kauf als Kapitalanlage angeboten werden. Der Kaufpreis für den Tiefgaragenstellplatz beträgt 30.000 Euro inklusive Ladestation für Elektroautos.

Der Kaufpreis ist erst nach Fertigstellung im Mai 2020 zu zahlen. Bei Bedarf kann das Servicekonzept von Pflegedienst KOHLER (im Nachbargaufgang ansässig) genutzt und Leistungen zugebucht werden.

Ansprechpartnerin ist Margitta Maukel unter Telefon (0385) 551-3330 oder über E-Mail an margitta.maukel@spk-m-sn.de.



Update für mehr Sicherheit im Internet

Sparkasse klärt über wichtige Neuerungen für Online-Banking und Kreditkarten auf

Schwerin • Ab 14. September gelten neue Regelungen beim Einkaufen im Internet und beim Online-Banking. Ziel der neuen EU-Richtlinie PSD2 (Payment Services Directive 2) ist es, Bezahlvorgänge im Internet noch sicherer zu machen und Verbraucher damit besser zu schützen.

Ob auf ein Konto zugegriffen, ein Bezahlvorgang ausgelöst oder eine andere Transaktion gestartet werden soll – PSD2 verlangt, dass alle Aktivitäten mit Betrugsrisiko mittels starker Authentifizierung geschützt werden. Das bedeutet, dass zwei oder mehr Faktoren miteinander kombiniert werden. Wer online einkauft oder eine Überweisung tätigt, muss zwei von drei Kriterien aus den Bereichen „Wissen“, „Biometrie“ oder „Besitz“ erfüllen. Er muss entweder eine PIN oder ein Passwort für eine App eingeben, zudem beispielsweise über eine Girokarte, Kreditkarte oder auch ein Smartphone verfügen oder sich über ein biometrisches Merkmal identifizieren.

Mehr Sicherheit

Zum Login in das Online-Banking muss künftig alle 90 Tage eine TAN eingegeben werden. Die automatische Abmeldung aus

dem Online-Banking erfolgt künftig nicht mehr nach zwölf Minuten, sondern bereits nach fünf Minuten.

Mehr Komfort

Durch intelligente Sicherheitsmaßnahmen sind künftig bestimmte Zahlungsaufträge ohne TAN-Eingabe möglich – zum Beispiel



Online-Banking wird sicherer

Foto: DSV

bei Überweisungen an sich selbst, über die sogenannte Kleinbetragsregelung oder über die Möglichkeit, eine TAN-freie IBAN-Liste führen zu können. Wer für das Online-Banking eine App oder eine Software verwendet, muss diese Anwendungen spätestens zum 14. September 2019 aktualisiert haben.

Mehr Transparenz

Im Online-Banking gibt es eine neue Funktion, mit der Kontozugriffe von Drittdiensten ganz bequem verwaltet werden können. Hier können Nutzer sehen, welche Kontoinformations- oder Zahlungsauslösedienste im Auftrag des Kunden auf sein Konto zugegriffen haben.

Online-Kartenzahlungen

Ab September 2019 sind Online-Zahlungen mit der Sparkassen-Kreditkarte oder Sparkassen-Karte Basis (Debitkarte) nur noch mit der App „S-ID-Check“ möglich. Die Online-Kartenzahlung wird künftig ganz einfach in der App mit einer PIN oder dem Fingerabdruck bestätigt. Nutzer sollten sich jetzt unter www.s-id-check.de registrieren, um weiterhin uneingeschränkt online zu bezahlen.



Schwerin-Friedrichthal

Zwölf altersgerechte 2- und 3-Raum-Wohnungen mit „Service-Wohnen-Konzept“, Wohnfläche 60 m² bis 89 m², Fahrstuhl, gehobene Ausstattung, Balkon, Terrasse, Fertigstellung ca. 05/2020, Stellplatz möglich, **Kaufpreis: ca. 60 m² = 160.488 Euro** Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtendes Gebäude lt. § 16(1) EnEV



Werderpark Schwerin

Neubau, barrierefrei mit großem Aufzug, 2 Zimmer Dachgeschosswohnung, ca. 40 m², Baujahr 2018, Servicekonzept von VITANAS kann genutzt werden, Wohnfläche 40 m², Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtende Gebäude gem. §16(1) EnEV **Kaufpreis: 127.710 Euro**

Immobilienvermittlung

Sie wollen verkaufen? Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. **Telefon: (0385) 551 33 04**

Interessantes zum Thema Glück

- Bananen und Ananas sollen glücklich machen, weil sie das Glückshormon Serotonin enthalten.

- An einer Heidelberger Schule gibt es „Glück“ als Schulfach.

- Die glücklichsten Deutschen leben angeblich in Schleswig-Holstein, die unglücklichsten in MeckPom... das gilt es zu überprüfen! Bitte lächeln!

- Gelb ist die „glücklichste Farbe“ – sie soll sich äußerst positiv auf das Gemüt auswirken.

- Glückliche Menschen sind ansteckend, sie übertragen angeblich ihre positiven Gefühle auf Andere.

- Draußen sein macht glücklicher als drinnen hocken - Studien zeigen, dass besonders die Nähe zum Meer Freude bringt.

- Einstellung und Genetik haben laut Untersuchungen viel mehr Einfluss auf das Glücksempfinden als materielle Güter und Besitz.

- Ob Hund oder Katz' – ein Haustier macht glücklich, denn ihre Besitzer können bessere Beziehungen aufbauen, werden aufgeschlossener und verantwortungsvoller. Das zeigt die Forschung.

- Glückliche Menschen sind laut Studien bessere Gesprächspartner: Sie reden tiefergehender und bleiben nicht nur beim Smalltalk.

- Wer dazu gezwungen ist, öfter auch mal spontan zu reagieren, profitiert von positiven Stimmungen, sagen Glücksforscher.

- Außerdem: Beschäftigte mit Stundenlohn sind glücklicher als Angestellte. Das liegt daran, dass sich der Wert ihrer Zeit immer wieder neu im ausbezahlten Gehalt zeigt.

- Gelassenheit macht glücklich: Wer permanent nach Glück strebt, erreicht es angeblich meist weniger als diejenigen, die entspannt abwarten und alles auf sich wirken lassen.



Stück für Stück zum Glück

Michael Frahm radelt von Flensburg nach Usedom und sammelt dabei Momente der Freude

Das Rad ist gepackt, doch die erste Etappe bewältigt Maler Michael Frahm mit dem Zug: Von Schwerin nach Flensburg Foto: maxpress

Schwerin • Er ist ein Positivdenker, Geschichtensammler und bekannt als der „Glücksmaler“. Seine neue Mission: Mit dem Rad von Flensburg nach Usedom fahren, dabei Leute treffen, sie nach ihren Glücksmomenten fragen und Bilder dazu malen – für Kost und Logis. Danach wird er ein Buch darüber schreiben. Am 15. Juli hat er sich auf den Weg gemacht, zunächst mit dem Zug nach Flensburg. Seitdem radelt er Stück für Stück zum Glück.

„Das ist kein Selbstfindungstrip“, betont Michael Frahm augenzwinkernd. Er deutet auf seine Frau und die zwei Töchter. „Ich bin nicht auf der Suche nach irgendetwas für mich. Ich habe mein Glück gefunden. Vielmehr geht es mir darum, herauszufinden, was andere glücklich und zufrieden macht. Oft sind das ja ganz kleine, wundervolle Dinge. Und die möchte ich einfangen und festhalten.“ Dafür hat er eine ganze Menge Zeit eingeplant. Mehr als einen Monat lang tritt der Glücksmaler in die Pedale und sammelt freudige Augenblicke ein, die er dann nicht nur malerisch in Aquarellen und Pastellen verewigt, sondern auch in Geschichten zu Papier bringt.

Glücksbuch geplant

Ein hochwertiges Buch wird seine Reise krönen, mit mehr als 140 Seiten. Ende des Jahres soll es in den Druck gehen. Außerdem plant er eine Vernissage mit Buchvorstellung für Januar 2020.

Wie lange Michael Frahm an einem Ort verweilen wird, überlässt er dem Schicksal. „Das Glück wird mir den Weg weisen“, da ist sich der Maler sicher. „Wenn es auf dem Ostseeradweg zu touristisch bleibt und ich dort zu viele ähnliche Geschichten höre,



Der Glücksmaler in Aktion Foto: M. Frahm

dann kurve ich durch die Dörfer. Ich suche Momente mit Tiefgang, auch wenn es kleine Augenblicke sind.“ Wo er gerade ist, was er erlebt, das können Interessierte genau verfolgen. Michael Frahm bloggt regelmäßig auf www.gluecksmaler.de und lässt Kunstfans und Geschichtenliebhaber an seiner Reise teilhaben. Dazu füttert er alle anderen sozialen Medienkanäle und bedient so auch diejenigen, die ihr Glück in der Bedienung des Handys, Tablets oder PCs gefunden haben.

Vorbestellungen online

Wer dabei bereits Lust auf das ganze Buch bekommt, kann es direkt auf der Webseite vorbestellen. Das ist praktisch, denn es handelt sich um eine limitierte Auflage. „Das Buch stelle ich mir zum Beispiel ideal

vor, wenn Unternehmen ihren Kunden zum Jahresende ein schönes Präsent machen wollen. Alle denken da an Glück und gute Wünsche. Natürlich auch privat. Glück verschenken, das ist doch was!“

Das Glückskonzept zieht sich bis in die Kalkulation fürs Buch durch: Viermal sieben, also 28 Euro, soll es kosten. Denn die „7“ ist eine Glückszahl, zumindest in unseren Breiten. Schon James Bond setzt über die 007. Die ganze Welt soll in sieben Tagen erschaffen worden sein und die sieben Weltwunder sind auch ein Begriff.

Mehr als 1000 Kilometer

Was die Erzählungen für sein Buch betrifft, so will Michael Frahm aber auf jeden Fall mehr als sieben zusammen bekommen. Er verlässt sich dabei neben seiner Neugier auf die Länge der Reiseroute: „Schließlich habe ich mehr als einen Monat und über 1.000 Kilometer Zeit, tolle Menschen und spannende Glücksgeschichten zu entdecken und aufzuschreiben.“ Und mit Blick auf einen weiteren gewichtigen Aspekt legt Michael Frahm auch noch eins drauf in Sachen Glück. „Ich möchte durch das Radeln nicht sieben, sondern ganze acht Kilo verlieren“, verrät er. Viele Fans aus Mecklenburg unterstützen den vielseitigen Maler. Das Fahrrad hat ihm beispielsweise die Firma Rademacher aus Schwerin kostenfrei zur Verfügung gestellt. Damit ist der Maler bestens ausgestattet, trampeln muss er allerdings selbst. Unklar ist nur noch, wie Michael Frahm seine Heimreise antritt. Auch mit dem Rad? „Oh, dazu habe ich mir gar keine Gedanken gemacht“, sagt er. „Jetzt bin ich erstmal auf dem Weg und genieße den Moment, getreu meinem Motto: Schau nicht vor, schau nicht zurück, in der Gegenwart liegt das Glück.“

Janine Pleger

Lasst Kunst in den Alltag

Christine Rutsch senkt die Hemmschwelle vor Museen

Schwerin • Wer mit Muße das Staatliche Museum besucht, der landet unweigerlich auf einer Sitzbank von Christine Rutsch (Foto rund). Die Architektin (Rutsch+Rutsch) entwirft aber nicht nur Museumsmöbel, sie gehört als umtriebige Kunstliebhaberin selbst zum Inventar der Schweriner Kulturszene. Um mehr Schweriner mit ihrer Kulturliebe anzustecken, engagiert sie sich bei den 1995 gegründeten „Freunden des Staatlichen Museums Schwerin“ und ist eine von fünf Vorständen. *hauspost*-Redakteur Florian Maaß sprach mit der gebürtigen Dänin, die seit 1993 in Schwerin lebt.



hauspost: Was machen die Freunde des Staatlichen Museums?

Christine Rutsch: Jedes Museum liegt in einem engen finanziellen Korsett. Ab und zu hat es Extrawünsche. Diese sammeln wir und entscheiden dann, welche wir ermöglichen. Wir wollen sowohl die Sparte der Moderne, aber auch die Sammlung weiter ausbauen. Wir helfen etwa bei der Anschaffung von Kunstwerken, der Herausgabe von Katalogen oder Broschüren.

Dieses Jahr haben wir das Kunst-Symposium zu Marcel Duchamp mit internationalen Kunstexperten veranstaltet. Dadurch wurde Schwerin in der internationalen Kunstwelt vernetzt und da auch überregionale Medien berichteten, kamen mehr Besucher in die Duchamp-Ausstellung – immerhin 6.000 in zwei Wochen, davon 1.000 Jugendliche. Seit drei Jahren gibt es auch die *Jungen Freunde*, die frischen Wind und viele gute Ideen reingebracht haben.

hauspost: Etwa den Ideenwettbewerb „Museum neu denken“, bei dem es darum ging, wie man junges Publikum für das Museum begeistern kann. Was ist aus der Siegeridee geworden – einer App für Museumsbesucher, die unter anderem Kunstwerke belebt anzeigt?

Christine Rutsch: Zumindest ermutigte die Idee zu den bewegten Gemälden von Carl Malchin in der aktuellen Ausstellung. Die Gewinner, zwei Studentinnen, hatten wegen ihrer Abschlussarbeiten keine Zeit, daher machten es Studenten der Uni Wismar und nicht als App sondern wandhohe begehbare Bilder. Das ist toll geworden, man taucht richtig ein in die Zeit.

hauspost: Müssen die Museen sich den veränderten Sehgewohnheiten anpassen und digitaler werden oder gerade analoge Gegenwelten sein?

Christine Rutsch: Beides. Man kann niemals das Authentische der Begegnung mit einem echten Kunstwerk auf digitale Weise ersetzen. Andererseits kann man mit Computerhilfe aber Kunst spannender und lebendiger präsentieren und erklären, wie jetzt bei Malchin. Das Museum wird sich in den nächsten Jahren neu erfinden, andere Wege entwickeln, Kunst zu zeigen. Das ist spannend, ich freue mich darauf.

hauspost: Sie sind in der Kunstmetropole Kopenhagen geboren. Was kann Schwerin von der dänischen Hauptstadt lernen?

Christine Rutsch: Als ich klein war, wohnten wir nahe des Museums Louisiana, dahin haben mich meine Eltern oft mitgenommen, Kunst gehörte einfach zum Leben, in den Alltag. In Dänemark sind Museen oder Bibliotheken Aufenthaltsorte, da verbringt man ein ganzes Wochenende. Das versuche ich in Schwerin zu vermitteln, dass Kunst nichts Abgehobenes ist. Ich würde gerne die Schwelle, in ein Museum zu gehen, weiter senken. Denn im Vergleich sind in Schwerin Museum oder Bibliothek noch eher Besuchsorte. Man geht ein, zwei Stunden hinein und hat damit sein kulturelles Gewissen für die nächsten Monate beruhigt. Dafür gibt es um Schwerin seit DDR-Zeiten in jedem Dorf einen Künstler, das ist klasse.

hauspost: Welchen Vorteil habe ich davon, Mitglied im Verein zu werden und auf wen treffe ich da, wer sind die 83 Freunde?

Christine Rutsch: In erster Linie fördern wir das Museum. Wir unternehmen aber auch Kunstaufzüge, demnächst nach Hamburg, treffen uns zum Essen und bekommen exklusive Vorabführungen mit den Kuratoren. Wir kommen aus allen möglichen Bereichen der Gesellschaft und nicht nur aus Schwerin. Uns verbindet einfach die Liebe zur Kunst. Das erzeugt auch ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl.



Museums-Landpartie mit Bollerwagen

Fotos: maxpress

Beiläufige Dorfschönheiten

Mit Carl Malchin die Mecklenburgische Landschaft entdecken

Schwerin • Die großen Kunst-Museen überbieten sich gerade gegenseitig mit den immer gleichen Popstars der Kunstszene. Das Staatliche Museum Schwerin setzt dagegen auf Regionalität und den Eigenbestand. Und feiert mit der wunderbaren Ausstellung „Von Barbizon bis ans Meer“ Carl Malchin, der vor 150 Jahren als erster die Mecklenburger Landschaft und deren Bewohner malte, und seine Vorbilder.

Die weite Endmoränen-Landschaft, die Ostseeestrände, die Bauerndörfer und die schmuckten Städte machen Mecklenburg-Vorpommern zur beliebtesten deutschen Urlaubsregion. Die Mecklenburger selber sahen in ihrer gewohnten Umgebung lange nichts Besonderes. Bis die Kunst kam. In Person des Malers Carl Malchin (1838-1923). Der hielt den Alltag der einfachen Leute, das Beifällige des Landlebens auf der Leinwand fest.

Und von der Landschaft konnte er gar nicht genug bekommen, fast jedes Dorf im Umkreis von Schwerin stand ihm Modell. Schön ist daher die Idee, 140 Malchin-Gemälde

nach Ortsnamen sortiert in einen Raum zu hängen. Schon zur Eröffnung brachten Besucher aktuelle Fotos der Motive mit und verglichen die Veränderungen zu den Gemälden (Foto rund).

Im Durchgang zur Ausstellung tauchen die Besucher sogar in die Gemälde ein, die Kutsche in der „Winterlandschaft Neubrenz bei Neustadt-Glewe“ fährt durch den Schnee, aus dem Schornstein steigt Rauch auf. Studenten der Uni Wismar hauchten der gemalten Szenerie durch Digitalisierung Leben ein.

Malchin wurde stark durch die französische Malergruppe „Schule von Barbizon“ beeinflusst. Wie sie fertigte er in der Natur bereits Skizzen an, statt nur im Atelier aus der Erinnerung zu malen. Auch Bilder dieser Vorbilder sind zu sehen, Leihgaben aus aller Welt. Bei Malchin konnte sich das Staatliche Museum im eigenen Bestand bedienen. Schon zur Eröffnung standen die Besucher Schlange. Statt mit Picasso und Co. können Museen auch mit gut verpackter Heimatnähe punkten; zu sehen im Staatlichen Museum Schwerin noch bis zum 6. Oktober.

Florian Daniel Maaß



Schlittenpartie im begehbaren Gemälde

Fotos: maxpress



Wissenswertes aus den Dörfern und Ortsteilen um Schwerin

- Die Gemeinde Pinnow liegt am gleichnamigen See und gehört zum Amt Crivitz.
- Pinnow wurde am 13. Februar 1265 erstmals urkundlich erwähnt.
- Mit 20 Sagen an zwölf Orten gilt das Dorf als sagenreichste Gemeinde östlich des Schweriner Sees.
- Das Petermännchen ziert das Wappen des Ortes und es gibt den Petersberg, unter dem der Schlossgeist gewohnt und einen großen Schatz vergraben haben soll.
- Am 24. Oktober ab 19.30 Uhr liest Dagmar Bulmann aus ihrem Roman im Kultur- und Heimatverein in Pinnow.

Eine Frau in Pinnow schreibt Geschichte

Pinnow • Lehmziegel, Bronzeobjekte und Teile eines Backofens – bei Ausgrabungen in Pinnow fanden Archäologen vor einigen Jahren die Überreste einer Anlage aus der römischen Kaiserzeit. Dieser Blick in die Wohnstuben der Germanen war für die Hobbyschriftstellerin Dagmar Bulmann aus Pinnow die Inspiration für einen historischen Roman, der im Mai erschienen ist.

Die Handlung des Romans „Die Germanen von Piowar“ setzt im Jahre 18 nach Christus in dem Dorf Piowar – dem heutigen Pinnow – im freien Germanien ein. Der Leser begleitet Aldemar, die Hauptfigur und Sohn des Sippenältesten durch seine Kriegerweihe im Stamm der Langobarden. Familienstreitigkeiten und der unbedingte Wunsch, einmal nach Rom zu kommen, führen dazu, dass der Held sich auf eine abenteuerliche Reise begibt. Die Autorin Dagmar Bulmann ist gelernte Krankenschwester und Hebamme und hatte schon immer Freude an Literatur. Im Jahre 2006 veröffentlichte die heute 64-Jährige ihr erstes Buch – auch ein historischer Roman, dessen Handlung in der Zeit der Antike spielt. Dazu kamen Kurzgeschichten und die Teilnahme an einem bundesweiten Literaturwettbewerb.



Mit ihrem historischen Roman „Die Germanen von Piowar“ entführt Dagmar Bulmann die Leser in die Vergangenenheit ihrer Heimat
Foto: maxpress/nb

Seit zwei Jahren nun ist Dagmar Bulmann nicht mehr berufstätig und kann sich nun voll und ganz der Familie, den Enkeln und dem Schreiben widmen. „Doch Schreiben, das ist auch ein Handwerk“, erzählt die Pinnowerin, „und darum habe ich auch ein Fernstudium ‚Die Schule des Schreiben‘ absolviert und an der evangelischen Akademie Kurse besucht.“ Aus den damals knapp 100 Germanen von Piowar sind heute knapp 2.000 Pinnow geworden. Und das Schreiben scheint hier den Menschen im Blut zu liegen. Denn, so erzählt

Dagmar Bulmann, es gebe noch mehr Menschen im Dorf, die zur Feder greifen. Auch ihr Ehemann Reinhardt Bulmann gehört dazu. Er liebt es allerdings ein wenig frecher und sieht sich in der Tradition von Heinz Erhardt. Von ihm stammen zum Beispiel „Schräge Froschgedichte“. Dagmar Bulmann beschäftigt sich nun bereits mit dem nächsten Projekt. Es soll in der Slawenzeit spielen. Die Geschichte der Äbtissin vom Kloster „Michelenburg“ – der späteren Ehefrau des polnischen Königs. nb



Honig ist mehr als nur ein Lebensmittel

Mit Honig lässt sich nicht nur süßen. Er hat darüber hinaus auch Eigenschaften, die ihn zum Beispiel als Hausmittel bei kleineren Wehwehchen oder als Schönheitsshelfer geeignet machen. Schon in der Antike wurde Honig als Heilmittel geschätzt. Er enthält viele wichtige Antioxidantien, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken. Als Virenkiller tut Honig besonders bei Erkältungen gut. Aber auch bei äußerlicher Anwendungen macht sich beispielsweise seine antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung bemerkbar. Warum nicht mal eine Honig-Schönheitskur machen? Dafür einfach je drei Esslöffel Honig und Magerquark vermengen, auf dem Gesicht verteilen, einwirken lassen und abspülen – Naschen ist erlaubt!

Von der Blüte ins Glas

Wie auf der Krösnitz Honig entsteht und geerntet wird

Gartenstadt • Für Imker Dr. Mirko Lunau stehen die Bienen im Vordergrund. Die Honigproduktion ist dabei nur ein positiver Nebeneffekt – der aber auch einige Arbeit erfordert. Auf der Krösnitz hat er nun die ersten vollen Waben geerntet und verarbeitet. Die hauspost hat ihn dabei begleitet.

Auch wenn die hauspost-Bienen sehr freundlich sind, legen Dr. Mirko Lunau und sein Mitarbeiter für die Ernte dann doch ein wenig Schutzmontur an. Schließlich müssen die Männer die vollen Rähmchen aus der Bienenbeute entfernen und durch neue ersetzen – ein Eingriff, der für etwas Wirbel bei den fleißigen Insekten sorgt.

Um die Tiere etwas zu beruhigen, kommt vor jeder Ernte ein Rauchgerät zu Einsatz. Wer nun glaubt, die Bienen bekommen damit eine kleine Betäubung verpasst, liegt allerdings falsch. Der Imker macht sich mit Rauch einen natürlichen Impuls der Bienen zunutze. Der Vorbote eines Feuers sorgt dafür, dass sich die Bienen ihre Mägen mit Honig vollschlagen – so haben sie genug Vorräte, um im Notfall einen neuen Bienenstock aufzubauen. Mit vollen Mägen sind die Bienen deutlich ruhiger – das können wohl nicht nur die hauspost-Redakteur gut nachvollziehen. Gut gesättigt lebt es sich doch viel entspannter.

Vorsichtig entnimmt Mirko Lunau die Rähmchen mit den Waben und begutachtet, welche ausreichend mit Honig gefüllt sind, oder wo sich eventuell bebrütete Waben verstecken. Letztere müssen im Bienenvolk verbleiben. „Mit dem Honig können die Rähmchen schon mal gut 1,5 Kilogramm wiegen“, sagt der Imker. Rund sechs Kilogramm entnimmt er der Beute auf der Krösnitz. Mit der Ernte von den hauspost-Bienen macht sich Mirko Lunau schließlich auf den Weg zur Honigverarbeitung nach Ahrensboek. Hier geht es als Allererstes zum „Entdecken“. Wenn Bienen eine Wabe mit Honig füllen, verschließen sie diese mit einem Wachsdeckel. Der muss weg, damit der Honig herausfließen kann. Die entdeckelten Waben kommen dann in die Zentrifuge. Ein paar Minuten lang werden sie geschleudert. Der Honig wird aufgefangen und durch ein Sieb von den letzten Wachsresten befreit. Dann wird er cremig gerührt – eine Prozedur, die einige Tage bis sogar einige Wochen in Anspruch nehmen kann. Die leeren Waben presst der Demeterimker noch einmal aus – so entsteht sein besonderer Urhonig. Das übrige Wachs findet beispielsweise in der Kosmetik Verwendung. Wer Fragen, Ideen oder Wünsche zu den hauspost-Bienen hat, richtet diese einfach telefonisch an (0385) 760 52 0 oder per Mail an redaktion@hauspost.de. nr



Bei der Ernte entnimmt Dr. Mirko Lunau die gefüllten Honigwaben, entdeckelt sie und schleudert den Honig raus Foto: maxpress

Gute Jobs in Schwerin und Wismar

Aktuelle Angebote für Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze in der Lebenshauptstadt und Umgebung



UNTERNEHMERVERBAND
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Gutenbergstraße 1
19061 Schwerin



Regionalleiter:
Thomas Tweer (Foto)

Geschäftsführerin:
Pamela Buggenhagen

Telefon: (0385) 557 47 78
E-Mail: schwerin@uv-mv.de
Internet: www.unternehmer-
verbaende-mv.com

Pflegedienstleitung (w/m/d)

Festanstellung in Vollzeit

Schwerin • Das Haus „Am Fernsehurm“ ist mit seinen fünf Wohnbereichen und insgesamt 117 Bewohnern eine große und vielseitige Pflege-Einrichtung. Neben der klassischen Altenpflege gibt es hier einen Demenzwohnbereich und einen Wohnbereich für suchtbedingt Pflegebedürftige. Für diese vielfältigen Herausforderungen suchen wir eine motivierte, entscheidungsfreudige, handlungsfähige und lösungsorientierte Pflegedienstleitung.



SOZIUS Haus „Am Fernsehurm“

Perleberger Str. 20, 19063 Schwerin, Tel.: (0385) 30 30 860,
Ansprechpartner: Bastian Bagemühl, www.netzwerk-fuer-menschen.de/jobs.html, personal@nfm-schwerin.de

Mediengestalter, Monteure, Reinigungskraft (m/w/d)

Schwerin • Wir beschäftigen uns täglich mit dem Großbereich der Werbung/Werbetechnik und bedienen hauptsächlich Gewerbe- und Industriekunden.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen Mediengestalter Digital+Print (Vollzeit), Monteure im Bereich Licht- und Außenwerbung (Vollzeit) sowie eine Reinigungskraft (Teilzeit). Gerne bieten wir Quereinsteigern eine fachgerechte Einarbeitung.

YOURPRINTDESIGN.DE

Wossidlostr. 8, 19059 Schwerin, Tel.: (0385) 4774 10 10
Ansprechpartner: Ernst Lukat, Verena Wermke,
www.yourprintdesign.de, jobs@yourprintdesign.de

Operations Manager (m/w/d)

Festanstellung in Vollzeit

Schwerin • Sie unterstützen den Vorstand bei der operativen Geschäftsleitung und erstellen etwa Entscheidungsvorlagen, bereiten Finanzdaten und -reports auf. Sie sind Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur mit sieben Jahren Berufserfahrung – idealerweise im medizintechnischen Sektor. Voraussetzungen: Solide Controlling- und Englisch-Kenntnisse, analytisches Verständnis, hohe Orientierung an Kennzahlen, IT-Affinität, Ausgezeichnete Präsentations- und Verhandlungsfähigkeiten.



Human Med AG

Ansprechpartner: Angret Potschwadek,
Tel.: (0385) 385 395 70 30, www.humanmed.com, bewerbung@humanmed.com



Gerätefertiger/Elektromonteur (m/w/d)

Schwerin • Montage, Prüfung, Inbetriebnahme elektrischer und mechanischer Baugruppen medizintechnischer Geräte nach QS-System-Richtlinien. Fertigung elektronischer und mechanischer Teilkomponenten und Funktionstests. Sie sind Mechatroniker, Elektromechaniker oder Elektroniker mit Berufserfahrung. Sie verstehen produktionstechnische Zusammenhänge und Schaltpläne. Löten vorteilhaft. Sie sind offen, motiviert, qualitätsbewusst und handwerklich begabt.



Human Med AG

Wilhelm-Hennemann-Straße 9, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 385 395 70 30, Ansprechpartner: Herr Karsten, Frau Meyer,
www.humanmed.com, bewerbung@humanmed.com

Marketingkommunikation/ Büromanagement (m/w/d)

Wismar • Ausbildungsplatz: Wir suchen Organisationstalente und kreative Köpfe! Kommen Sie an Bord der WINGS und machen Sie eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung.



Wir sind WINGS, der bundesweite Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar. Wir ermöglichen Berufstätigen ein flexibles Online- oder Fernstudium mit dem staatlichen Hochschulabschluss Bachelor, Diplom oder Master. Kommen Sie zu einem der führenden staatlichen Fernstudienanbieter Deutschlands.

WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

Philipp-Müller-Straße 12, 23966 Wismar,
Ansprechpartnerin: Martina Kremer, Tel.: (03841) 753 79 03,
www.wings.hs-wismar.de, ausbildung@wings.hs-wismar.de

Studiengangorganisation (m/w/d)

Wismar • WINGS, einer der führenden Fernstudienanbieter Deutschlands, sucht kompetente Verstärkung in der Studiengangorganisation. Sie besitzen Organisations-, Koordinations- und Planungsgeschick, sind kommunikativ und arbeiten eigenverantwortlich sowie serviceorientiert – dann bewerben Sie sich, gern auch als Berufseinsteiger oder Quereinsteiger und werden Teil der Crew. Die Teilzeit-Stelle (25 bis 35 Stunden) ist auf zwei Jahre befristet. Nähere Infos unter www.wings.de/karriere.



WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

Philipp-Müller-Straße 12, 23966 Wismar, Ansprechpartnerin: Kathrin Thürkow-Klimaschewski, Tel.: (03841) 753 77 89,
www.wings.hs-wismar.de, bewerbung@wings.hs-wismar.de

Liebe hauspost-Leser, als Regionalleiter der Verbandsregion Schwerin setze ich mich gemeinsam mit sechs weiteren ehrenamtlich Engagierten für die branchenübergreifenden Interessen der Schweriner Unternehmerschaft ein. Diese sechs weiteren Regionalleitungsmitglieder sind: Thomas Böhm (TV M-V GmbH & Co. KG), Christian Messerschmidt (Restaurant & Café Herzogliche Dampfwäscherei), Wilfried Eisenberg (Nahverkehr Schwerin GmbH), Matthias Kunze (Piano-Haus Kunze e.K.), Mathias Lücking (Sparkasse Mecklenburg-Schwerin) und Annette Reimers (Handelshof Schwerin GmbH & Co. KG). Im Januar 2018 wurden wir für dieses Ehrenamt gewählt und seitdem haben wir uns als Ziel für unsere Amtsperiode gesetzt, die Anerkennung und Wertschätzung der Unternehmerinnen und Unternehmer aus unserer Region zu unterstützen. Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren toll entwickelt und einen großen Beitrag hierzu haben unsere regionalen Unternehmen geleistet. Um Schwerin noch weiter nach vorne zu bringen, freuen wir uns, wenn wir weiterhin unterstützend tätig sein können und Sie mit Ihren Ideen auf uns zukommen.

Ihr Thomas Tweer



Angekommen und glücklich

Ines Rohrberg und ihre zwei Kinder haben in Lankow die perfekte Wohnung für sich gefunden

**Wohnungs-
genossenschaft
Schwerin-Lankow eG**

Ratzeburger Str. 2c,
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 2075 33-0
Fax:
(0385) 2075 33-21

E-Mail:
info@wglankow.de
Internet:
www.wglankow.de

Notrufnummer:
(0385) 77 0 88

**Geschäftszeiten der
Verwaltung:**
Mo, Mi, Do:
8-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

**Sprechzeiten
der Mieterbetreuer:**
Di: 10-12 und 14-18 Uhr
Do: 10-12 Uhr

Lankow • „Alles da, alles nah“ – das Motto der Wohnungsgenossenschaft Schwerin-Lankow eG spricht für sich. Lankow ist ein gewachsener Stadtteil mit viel Grün zwischen den Wohnhäusern, der eine sehr gute Nahverkehrsanbindung hat und darüber hinaus alles bietet, was es zum Leben braucht. Das überzeugte auch Ines Rohrberg. Seit Anfang Juli fühlt sich die junge Frau mit ihren beiden Töchtern hier im Norden von Schwerin zu Hause.

„Es gibt zwar noch viel zu tun, aber ich bin mir sicher, dass wir uns hier richtig wohlfühlen werden und zur Ruhe kommen können“, sagt Ines Rohrberg. Für die 4-Zimmer-Wohnung mit rund 65 Quadratmetern hat sie sich vor allem deswegen entschieden, da sie im Erdgeschoss liegt und über eine bodengleiche Dusche verfügt. Aufgrund der körperlichen Einschränkungen der Kinder ist der Alltag der Familie oft nicht einfach. Eine schöne Wohnung zu haben, ist da umso wichtiger.

„Dass das so gut geklappt hat, ist natürlich toll. Ich habe der Wohnungsgenossenschaft gesagt, was mir wichtig ist und man hat sich um alles gekümmert. Man hat sich Zeit genommen und trotzdem ging alles ganz schnell. Und auch jetzt stehen uns die Mit-



Ines Rohrberg ist beim Kartons auspacken und freut sich über ihr neues Zuhause



4-Raumwohnung mit hellem Wohnzimmer
Fotos: maxpress/ WGLankow

arbeiter immer bei Fragen oder Ähnlichem zur Seite. Wir sind endlich angekommen und einfach glücklich.“

Das Wohnumfeld habe Ines Rohrberg ebenfalls sofort zugesagt. Schnell kam sie mit Nachbarn ins Gespräch, es gibt viele Spielplätze für die Kinder und viel Grün. Abgesehen davon befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Ärztehaus, Geldinstitute, Schulen und Kitas sowie eine Haltestelle der Straßenbahnlinie 2 gleich um die Ecke. Auch der Lanko-

wer See ist nicht weit weg und bietet ebenfalls allerlei Möglichkeiten zur Erholung. Wer ebenfalls schon bald eine frisch sanierte 3- oder 4-Raum-Wohnung im beliebten Stadtteil Lankow sein Zuhause nennen möchte, meldet sich am besten telefonisch unter **(0385) 2075 33-0** oder wird unter **www.wglankow.de** fündig. **Mietbeispiel:** vier Zi., 63,50 m², innenliegendes Badez. mit Badewanne, 550,00 Euro/Monat (warm).

Marie-Luisa Lembcke



**DRK Kreisverband
Schwerin**

Güstrower Straße 4,
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 5557300.

E-Mail:
info@drk-sn.de

Internet:
www.drk-sn.de

Das Rote Kreuz Schwerin freut sich über weitere helfende Hände. Interessierte kommen einfach zum wöchentlichen Treff Diens- tagabends um 19 Uhr in die Güstrower Str. 4. Bei der Bereitschaft kann jeder mitmachen, der mindestens 16 Jahre alt ist. Die Bereitschaft ist einer der vier Sparten des DRK. Daneben gibt es das Jugendrotkreuz (ab sechs Jahren), die Wasserwacht (ebenfalls ab sechs Jahren) und die Wohlfahrts- und Sozialarbeit (ab 18).

4.000 Stullen für das Heldenfrühstück

Ehrenamtliche des DRK aus Schwerin versorgten die Einsatzkräfte beim Brand in der Lübtheener Heide

Lübtheen • Auch Helfer brauchen Hilfe – etwa in Form von 4.000 Frühstückstullen. Die schmierten Ehrenamtliche des DRK Schwerin täglich für die rund 800 Einsatzkräfte bei der Waldbrandbekämpfung in Lübtheen.

„Die riskieren ihr Leben im Feuer, da ist es für mich selbstverständlich, sie zu unterstützen“, meint Nicole Miotke, während sie lächelnd einem Feuerwehrmann einen Teller Köttbullar reicht. Die Bankangestellte war eine von 30 Ehrenamtlichen des DRK Schwerin. Gemeinsam mit Kollegen aus Parchim, Ludwigslust und den Maltesern bereiteten sie an fünf Einsatztagen 15.000 Mahlzeiten zu. Montagnachmittag wurden die Schweriner Rotkreuzler alarmiert. Schon um 19.30 Uhr reichten sie vor der Lübtheener Lindenschule Abendbrot. Davor hatten sie in Windeseile ihre Familien, Arbeitgeber und Kollegen informiert, Kinderbetreuung und wichtige Termine geregelt.

Seitdem arbeiteten sie in Zwölf-Stunden-Schichten non-Stop, kredenzt vier wechselnde Mahlzeiten täglich. Selbst den Schwerin-Shuttle um 8 Uhr morgens und abends ließen einige aus, blieben bis zu 60 Stunden auf den Beinen. Kollege Matthias Stenzel brachte in der Früh noch schnell den Sohn in den Kindergarten, dann ging es zurück an die Gulaschkanone.



Leckeres aus der Gulaschkanone und ein Lächeln dazu: Nicole Miotke und Matthias Stenzel bei der Versorgung der Einsatzkräfte in Lübtheen
Foto: maxpress

„Man kann Freiwilligen wie Nicole und Matthias gar nicht genug danken“, meint Polizeikommissar Nico Hinrichs aus Anklam vor seinem Teller schwedischer Hackfleischbällchen, „und es schmeckt auch noch superlecker!“ Um die Versorgung zu sichern, schob der örtliche Bäcker Extraschichten, die Bauern brachten alles was das Feld hergab, Händler aus dem Umkreis spendeten Waren. Immerhin bestand alleine das „Heldenfrühstück“ schon aus zehn Kilogramm Wurst, Käse, Butter und etwa zwölf Kilogramm Marmelade und Nutella.

Die größte Herausforderung war die mobile Versorgung an den 19 Einsatzorten in der Lübtheener Heide. DRK-Kreis-Geschäftsführer Jens Leupold resümiert: „Wir üben jahrelang auf einen Katastropheneinsatz hin. Umso schöner ist es, wenn das Team dann im Ernstfall so hervorragend funktioniert wie in Lübtheen, von der Logistik bis zur Küche.“ Das kam auch bei den Einsatzkräften gut an. Eine Wasserwerfer-Einheit kommt vorm Abrücken zum Danke-sagen vorbei und wird von Nicole Miotke noch schnell mit Napfkuchen versorgt.
Florian Daniel Maaß



Eine kleine grüne Oase am Stadtrand: der Saunagarten im belasso

Foto: belasso

Sommerfreuden in der Stadt

Mediterrane Leichtigkeit im Urlaub zu Hause

Krebsförden • Die PREMIUM-Saunawelt lockt auch im Sommer mit gesundem Saunieren, einem erfrischenden Bad im Außenpool und hüllenlosem Sonnenbaden im Saunagarten. Zu den Programm-Höhepunkten zählen der **Ladies Day** am 6. August von 10 bis 22 Uhr mit Begrüßungssekt und Aroma-Peeling in Eigenanwendung und die **Vollmondsauna** mit Klangschalen-Aufgüssen am 15. August von 19 bis 22 Uhr. In der Monatsmitte erwartet das belasso-Team die Gäste zum „Welttag der Erholung“ am 15. August. Auf die dritte und letzte **Sommer-Wellness-Woche** in diesem Jahr dürfen sich alle Wellnessfreunde vom 19. bis 25. August freuen: diesmal geht es auf eine aufregende Urlaubsreise in den Orient – mit thematischen Sauna-Aufgüssen wie dem Orientnacht-Aufguss und exklusiven Wellnessanwendungen wie einem Granatapfel-Peeling. Hier noch ein aktueller Aktions-Tipp für alle Saunafreunde: für die **SommerSauna** gibt es die 10er Sauna-Tages-Karte für nur 150 Euro anstatt 190 Euro und die 10er Sauna-3-

Stunden-Karte für 140 Euro statt 160 Euro – garantiert fröhliches Relaxen bis Ende September 2019!

Und auch der „**belassimoFerienSommer**“ geht weiter: Noch bis zum 11. August können alle Kinder mit dem Eintritt in den belassimo SpielPark ein täglich wechselndes zusätzliches Programmhilighlight erleben. Mit allen Erstklässlern wird am 10. und 11. August das „**belassimo-Zuckertütenfest**“ für einen fröhlichen Start in die Schule gefeiert.

Das Top-Angebot für Fitness-Neueinsteiger: mit dem **belasso Sommer-Abo** drei Monate Fitness und Kursprogramm buchen und kräftig sparen. Für 59 Euro im Monat bei Abschluss im August kann unter fachkundiger Anleitung im hochmodernen Gerätepark im Gesundheits- und Fitness-Studio trainiert werden. Für alle Terminvereinbarungen, Kursanmeldungen, Gutscheinwünsche und weitere Informationen steht der belasso-Gästeservice gern telefonisch unter **(0385) 48 50 00** oder per E-Mail an **info@belasso.de** zur Verfügung.

Caravanfreunde sind willkommen

Schwerin • Für alle mobilen Gäste, die Schwerin besuchen möchten, hält das belasso ab sofort ein neues Angebot bereit: das „belasso-Caravan- & Wohnmobil-Areal“. Auf dem Platz hinter der Tennishalle finden aktuell drei Caravans und fünf Wohnmobile (auch Gespanne) einen ruhigen Stellplatz. Zu den Serviceleistungen zählen neben Elektro- und Wasseranschlüssen auch die Nutzung von Duschen und Sanitäreinrichtungen. Dazu können die Caravan-Gäste die Saunawelt, den belassimo-SpielPark sowie das Gesundheits- und Fitness-Studio im belasso zu Vorzugskonditionen nutzen.



Auch wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, ist im belasso gern gesehener Gast
Foto: Pixabay



Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 48 50 00

E-Mail:
info@belasso.de

Internet:
www.belasso.de

Öffnungszeiten:
Saunawelt
Montag bis Freitag
10 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertage
10 bis 21 Uhr

Gesundheits- und Fitness-Studio
Montag bis Freitag
7.30 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertage
9 bis 21 Uhr

Bowling im „bowlers“
täglich ab 15 Uhr
mit Reservierung

belassimo SpielPark
Montag bis Freitag
14 bis 19 Uhr
Sa/So/Feiertage/Ferien
9 bis 20 Uhr

Neue Räume bieten neue Möglichkeiten

Teilnehmer und Team der Fördergruppe in Rampe freuen sich sehr über ihren Umzug

Schwerin • Zum Diakoniewerk Neues Ufer gehören knapp 40 Einrichtungen, unter anderem Kitas, Schulen, Werk- und Tagesstätten sowie Wohn- und Pflegeeinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin und ihrem Umland. Auf dem Zentralgelände in Rampe sind zum Beispiel das **Ramper Werk**, die **Seniorenpflegeeinrichtung Haus am Sinnesgarten**, das **Wohnhaus Arche** und die **Zentralverwaltung** zu finden.

Auch die Fördergruppe hat hier ihr Zuhause – Teilnehmer und Team der Fördergruppe sind vor kurzem in das ehemalige Wohnhaus Schalom umgezogen. Im Vorfeld, bei einer ersten Begehung des ehemaligen Wohnhauses Schalom, war es spannend zu erfahren, wie aus den vorhandenen Räumlichkeiten neue Orte für die Fördergruppe entstehen können. Von baulicher Veränderung bis zur Wahl der Einrichtungsgegenstände mussten viele Aufgaben verteilt werden. Nach Entfernung einiger Wände stehen nun größere Räume mit neuen Fußböden zur Verfügung. Bäder sind in Stand gesetzt und die Beleuchtung ist zeitgemäß auf LED umgestellt. Bis zum Einzug konnten alle wichtigen Arbeiten abgeschlossen werden. Kleinigkeiten sind noch offen, jedoch wird die Liste immer kürzer und dafür kommen neue Ideen, Wünsche und Ergänzungen dazu. Das Team und die Fördergruppe leben sich gut ein. Die neuen

Räumlichkeiten bieten mehr Freiraum und Platz für die Arbeit in kleinen Gruppen. Es bestehen Möglichkeiten des Rückzugs, sowie der Teilnahme an Angeboten, zum Beispiel kognitiver oder kreativer Natur. So kann auch den Bedürfnissen jedes Teilnehmers besser entsprochen werden.

Was genau ist die Fördergruppe? Die Fördergruppe zählt zu einem Leistungsangebot des Ramper Werks. Engagierte Mitarbeiter begleiten und betreuen Menschen mit schweren geistigen sowie Schwerst-Mehrfach-Beeinträchtigungen im Rahmen tagesstrukturie-

render Angebote, um ihnen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und sicherzustellen. Sie sind bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens sehr stark auf Hilfe und Assistenz angewiesen. Ziel ist, die Teilnehmer bei einer möglichst weitgehend selbstbestimmten und selbständigen Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu unterstützen. Daher setzt sich das Team für eine ganzheitliche Förderung ein. Wer die Fördergruppe einmal in Rampe besuchen möchte, ist herzlich willkommen! *Fördergruppe Ramper Werk*



Team und Teilnehmer der Fördergruppe fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten wohl
Foto: Diakoniewerk



OT Rampe
Retgendorfer Str. 4
19067 Leezen
Telefon:
(03866) 67-0
Fax:
(03866) 67-110
E-Mail:
info@neues-ufer.de
Internet:
www.neues-ufer.de

Ramper Werk
Retgendorfer Straße 4
19067 Rampe
Telefon:
(03866) 67-121
E-Mail:
wfbm@neues-ufer.de

SPENDENAKTION
Sanierung und Anbau WEINBERGSCHULE
Evangelische Bank eG
IBAN: DE75 5206 0410
0007 3100 30
Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
Spendenzweck: Anbau Weinbergschule Schwerin



Wege begleiten wir

www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin. Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.



Unsere Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe Stationär

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Wittrock-Haus
- Zentrum Demenz

Ihre Ansprechpartner

Servicebüro des Augustenstift zu Schwerin

Telefon: (0385) 558 64 44

Servicebüro der SOZIUS gGmbH

Telefon: (0385) 303 08 10



Unsere verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erreichen Sie unter:
Telefon: (0385) 593 78 36 4

Im Verbund der Diakonie

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.netzwerk-für-menschen.de

Folgen Sie uns!
#wegebegleitenwir



Neue Kurzzeitpflege eröffnet

Pflegedienstleiterin Angelika Kallweit freut sich auf ihre ersten Gäste

Schwerin • „Ist das nicht ein toller Blick von hier oben? Und die Räume sind so groß und hell und die Wege so kurz.“ Wer mit Angelika Kallweit durch die Räumlichkeiten der neuen Kurzzeitpflege „Friedensberg“ geht, wird sofort von ihrer Freude angesteckt. „Es ist wirklich etwas ganz Besonderes, eine neue Einrichtung eröffnen zu dürfen. Man muss an so vieles denken. Das fängt bei der Auswahl der neuen Kolleginnen und Kollegen an und hört bei der Kissenfarbe auf.“

All diese Entscheidungen zu treffen, bereite-te Angelika Kallweit aber viel Freude. Für sie ist es ein großes Projekt, das sie mit Stolz erfüllt und in dem sie sich so richtig ausleben kann. Seit dem 1. August hat die Kurzzeitpflege „Friedensberg“ nun die Türen für seine Gäste geöffnet.

24 Plätze stehen für Menschen bereit, die kurzzeitig Pflege benötigen. „Als Kurzzeitpflege sind wir zum einen das Bindeglied zwischen einem Klinikaufenthalt und der Rückkehr in die eigene Häuslichkeit“, erklärt Angelika Kallweit. Vor allem bei älteren Menschen geht es oftmals auch um die Organisation einer Anschluss-Pflege. „Unsere Aufgabe ist es, die Menschen gut zu begleiten, sie mobil zu machen für die kommende Zeit und mit ihnen gemeinsam Perspektiven



Angelika Kallweit ist stolz auf ihre neue Kurzzeitpflege und freut sich auf die ersten Gäste
Foto: Augustenstift zu Schwerin

für die Zukunft zu erarbeiten.“

In der neuen Kurzzeitpflege besteht zum anderen die Möglichkeit, eine Urlaubs- und

Verhinderungspflege zu buchen. „Das hat so ein bisschen Hotelcharakter“, schmunzelt Angelika Kallweit. „Wenn pflegende Angehörige eine Auszeit benötigen, in den Urlaub fahren oder selbst ins Krankenhaus müssen, können die Pflegebedürftigen in dieser Zeit bei uns wohnen. So können die pflegenden Angehörigen ihre Auszeit ohne schlechtes Gewissen verbringen.“

Dazu tragen auch die wunderschönen neuen Räumlichkeiten bei: neben den geräumigen Gästezimmern, mit Blick auf den Ziegelau-Bensee, gibt es ein gemütliches Kaminzimmer und eine kleine Wohlfühl-Oase auf der Terrasse.

Und auch für die Mitarbeiter wird hier viel getan. „In so einem kleinen feinen Team, wie unserem, lassen sich neue Dienstplan-Modelle hervorragend ausprobieren, die eine höhere Vereinbarkeit mit dem Privatleben ermöglichen. Außerdem haben wir für unsere Mitarbeiter eine Lounge eingerichtet, in der es sich richtig gut entspannen lässt.“

Wer nun Interesse bekommen hat oder noch auf der Suche nach einem Platz für eine Urlaubs- oder Verhinderungspflege ist, dem sei die Nummer vom Servicebüro des Augustenstift zu Schwerin ans Herz gelegt: **(0385) 558 64 44**. Die Kurzzeitpflege „Friedensberg“ freut sich auf ihre neuen Gäste.

Franziska Hain

Neue Kollegen in Schwerin

Pflegefachkräfte aus Brasilien arbeiten im Netzwerk für Menschen

Schwerin • Achteinhalb Monate ist es her, dass vier Mitarbeiter aus dem Netzwerk für Menschen nach Rio de Janeiro flogen. Ihr Auftrag: Motivierte Pflegefachkräfte zu gewinnen! Und tatsächlich – im vergangenen November kamen sie mit 13 Arbeitsverträgen aus Brasilien zurück. 13 Arbeitsverträge mit Menschen, die ihre Heimat verlassen wollten, um in Deutschland zu leben und zu arbeiten.

Für die Brasilianer bedeuteten die darauffolgenden Monate viel Arbeit. Jeden Tag mussten sie in die Schule. Deutsch lernen

stand auf dem Stundenplan. Und neben dem Deutschkurs mussten sie vor Ort noch vieles organisieren. Visa mussten beantragt werden, Wohnungen gekündigt, festes Schuhwerk gekauft und Abschied genommen werden. Letzteres war für sie sicherlich am schwierigsten, denn alle von ihnen lassen ihre Familien, Kinder und Partner erst einmal zurück in Brasilien – natürlich mit dem Plan, dass sie so schnell wie möglich nachkommen.

Bis dahin hat vor allem eins oberste Priorität: weiter Deutsch lernen. Außerdem müssen die Pflegefachkräfte ihr Krankenpflegestudium in Deutschland anerkennen lassen, damit sie ab dem kommenden Jahr als anerkannte Fachkräfte in den Einrichtungen des Netzwerks für Menschen arbeiten können.

Hier in Schwerin wurden die 13 auch schon sehnsüchtig erwartet. Die Personalknappheit steigt in allen Bereichen immer weiter und vor allem in der Altenpflege wird sie immer mehr spürbar. In den Einrichtungen des Netzwerks für Menschen werden die neuen Fachkräfte außerdem von ihren Paten erwartet, den jeder an die Hand bekommen hat. So konnten schon vor Einreise nach Deutschland alle aufkommenden Fragen beantwortet werden. Jetzt sind alle ganz gespannt, wie sich die neuen Kollegen einleben werden. Denn eines ist sicher: Sie werden gebraucht! fh



Inge Langwisch hat ihr Auftritt als Film-Komparsin viel Freude bereitet
Foto: Sozius

Beim Filmdreh gleich selbst mitgewirkt

Schwerin • Klappe und Action! Vier Tage lang war das Haus „Am Fernsehturm“ Drehort für einen Film. Lichtecken, Flure, Zimmer und Speisesaal wurden so umgestaltet, dass sie eine täuschend echte Kulisse für die Kamera boten. Mit Professionalität, Eifer und minutiöser Disziplin wurde Szene um Szene abgedreht. Viele Interessierte besuchten den Schauplatz, stellten dem Filmteam Fragen und machten sich ein Bild vom Geschehen. Obendrein hatten die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, gleich selbst am Set mitzuspielen und Teil des Films zu werden – so auch Inge Langwisch, die als Komparsin in einer Szene mitspielen durfte. „Man muss erst 85 Jahre alt werden, um einmal in einem Film mitgespielt zu haben.“ Ende 2020 soll dann das fertige Resultat mit dem Titel im deutschen Fernsehen zu sehen sein. Tim Schäfer



Für die 13 brasilianischen Fachkräfte beginnt ab August ein neues Leben
Foto: Sozius

Diskrete Versorgung im neuen Brustraum

Fachberaterinnen bei STOLLE verhelfen brustoperierten Frauen zu mehr Lebensqualität

Lewenberg • Brustkrebs ist weltweit die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Laut Statistik wird jede achte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs erkranken. Die Diagnose verändert das Leben der Betroffenen nachhaltig. Um sich nach der OP wieder als Frau wohlfühlen, beraten und versorgen Anja Stüdemann, Heidi Pätzold und Anne Hartnuß (Foto) von STOLLE ihre Kundinnen mit viel Feingefühl. Das neu eingerichtete Studio in der Wismarschen Straße 380 bietet dafür einen geeigneten Rückzugsort.

Hell und freundlich, mit neuem Fußboden, neuer Tapete, Teppich und gemütlichen Sesseln – wie ein Wohnzimmer kommt der Raum zur Beratung und Anprobe brustope-

rierter Frauen nun daher. „Für uns hat die optimale Versorgung der Frau oberste Priorität. Und bei so einem sensiblen Thema, braucht es eben auch von unserer Seite aus Sensibilität. Ein schöner Raum für die ungestörte und diskrete Beratung gehört da absolut dazu“, sagt Heidi Pätzold. Sie ist zertifizierte Fachberaterin für Lymph- und Brustversorgung bei STOLLE und verhilft Patientinnen seit gut 17 Jahren mit viel Herz und Leidenschaft zu einem neuen Selbstwertgefühl.

Sie und ihre beiden Kolleginnen finden in der STOLLE-Filiale im Medisanum für jede Frau das geeignete Produkt, denn nicht jeder Körper und jede Brust sind gleich. Es gibt zum Beispiel Teil- und Vollprothesen. Und auch in Sachen Mode ist ein umfang-

reiches Angebot vorhanden – ob Dessous, Sport- oder Kompressions-BH's oder Bademode. „Jede Frau will sich doch mal schick machen. Deshalb tragen schöne Dessous natürlich sehr zum Selbstbewusstsein brustoperierter Frauen bei“, so Heidi Pätzold. Seit vielen Jahren ist das Sanitätshaus STOLLE kompetenter Ansprechpartner in diesem speziellen Bereich. Alle Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Schulungen teil, denn es ist wichtig, beim Thema Brustversorgung stets auf dem neuesten Stand zu sein. Wer mehr erfahren möchte, kann sich jederzeit und unverbindlich an die Mitarbeiterinnen im Sanitätshaus STOLLE wenden und unter der **(0385) 590 96 62** einen Beratungstermin vereinbaren.

Marie-Luisa Lembcke

Gut organisiert und dennoch spontan

Torsten Bendig kann den Wünschen der Patienten kurzfristig nachkommen

Schwerin • Morgens um 6 Uhr klingelt der Wecker. Spätestens um 7 Uhr ist Arbeitsbeginn. „Meistens starte ich meinen Tag im Dienstleistungszentrum am Pappelgrund – und mit einem starken Kaffee“, sagt Torsten Bendig. Dann heißt es, Bestellungen prüfen und die Hilfsmittel anschließend im Auto verstauen, sodass alles für die geplanten Termine in Physiotherapie, Krankenhäusern oder für Hausbesuche vorbereitet ist. Denn Torsten Bendig ist einer von vier Außendienstmitarbeitern beim Sanitätshaus STOLLE.

Benötigen Praxen oder Reha-Einrichtungen zur Versorgung ihrer großen oder kleinen Patienten medizinische Hilfsmittel wie Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Orthesen bis hin zu Rollatoren, ist auf Torsten Bendig von STOLLE stets Verlass. Dank jahrelanger Erfahrung kann er die Patienten umfassend beraten und die Bereitstellung der Hilfsmittel unmittelbar in die Wege leiten. „Ich habe so meine regelmäßigen Termine. Heute Mittag bin ich zum Beispiel in einer Physiotherapie in Crivitz. Da braucht eine Dame, die sich einige Wirbelkörper gebrochen hat, ein maßgeschneidertes Korsett“, sagt der 52-Jährige während er jenes Hilfsmittel sowie Rollator und andere Gehhilfen in sein Auto packt.

„Wenn ich morgens anfangen habe ich also einen genauen Plan, wo ich überall hin



Torsten Bendig verstaut sämtliche Hilfsmittel im Auto. Bis zu 70 Kilometer fährt er täglich in und um Schwerin Fotos: maxpress

muss. Aber auch für ungeplante Termine muss noch Zeit bleiben.“ Torsten Bendig ist ein richtiges Organisationstalent. Nicht

selten wird der Experte auch auf Station in die Schweriner Helios Kliniken, das MediClin Krankenhaus in Crivitz oder die Asklepios Klinik in Parchim gerufen. Auch hier vertrauen viele Patienten auf die schnelle und kompetente Unterstützung durch das Sanitätshaus STOLLE. Denn im Rahmen des **Patientenwahlrechts** muss der Versicherte sich nicht nur Hausarzt und Krankenhaus aussuchen, sondern auch Apotheke und Sanitätshaus. Krankenhäuser sind gesetzlich verpflichtet, dies zu ermöglichen und auch dazu angehalten, auf das Patientenwahlrecht vor der Versorgung ausdrücklich hinzuweisen.

Entsprechend muss sich Torsten Bendig in jedem Bereich bestens auskennen und immer Auskunft geben können. Der Außendienstler ist seit Beginn im STOLLE-Team dabei, hat jahrelang in der orthopädischen Abteilung und in der Werkstatt gearbeitet. Das kommt ihm heute zugute. „Die Patienten sind alle unterschiedlich. Zwar ist es gerade jetzt zur Obsternte auffällig, dass viele Leute dann eben von ihren Leitern fallen und sich etwas brechen. Aber dennoch erwartet mich immer wieder etwas Neues. Und das macht es so spannend. Deshalb muss man aber auch flexibel und spontan sein. Mir macht die Arbeit großen Spaß“, sagt Torsten Bendig und startet den Motor, um zu seinem ersten Termin des Tages zu fahren. *ml*

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de

STOLLE in Schwerin
• Filiale im Medisanum
Nordstadt
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin
Telefon: 590 96 62

• Filiale im Ärztehaus
Gusanum
Wismarsche Straße
132 - 134
Telefon: 56 27 44

• Filiale in Lankow
Julius-Polentz-Str. 24
Telefon: 486 60 59

• Filiale Im Ärztehaus am
Fernsehturm
Dreesch
Hamburger Allee 130
Telefon: 201 51 92

• Filiale im Ärztehaus
Weststadt
Johannes-Brahms-
Straße 59
Telefon: 745 16 15

Stellenangebote (m/w/d) für die Region Schwerin:

- Orthopädienschuhmacher oder Schuhmacher
- Physiotherapeut
- Reha-Techniker
- Orthopädietechnik-Mechaniker Gesellen
- Sachbearbeiter im Innendienst

Bewerbungsunterlagen bitte an **bewerbung@stolle-ot.de** oder Stolle Sanitätshaus GmbH & Co. KG, z. H. Herrn Lars Pahl, Friedrich-Ebert-Damm 309, 22159 Hamburg. Weitere Details unter www.stolle-ot.de/jobs.html



Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Was Mitarbeitende wollen

Sich die Sorgen und Nöte der Mitarbeitenden anzuhören bringt neue Impulse und Zufriedenheit

Möglichkeiten und Risiken von Brustimplantaten

Brustvergrößerungen stehen auf der Wunschliste nach ästhetischen Korrekturen bei Frauen an vorderster Stelle. Dr. Roland Mett, Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie an den Helios Kliniken Schwerin, zeigt in der nächsten Patientenakademie die Möglichkeiten und Risiken einer risikoreichen OP auf. Dabei kann er auf die mehr als 500 wissenschaftlich ausgewerteten Behandlungsverläufe aus der Schweriner Klinik zurückgreifen, die nach 20 Jahren Implantatchirurgie vorliegen. Die Patientenakademie findet am 7. August um 18 Uhr in der IHK Schwerin statt. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schwerin • Ein perfekter Arbeitsplatz bedeutet für jeden etwas anderes. Manchen reicht schon ein neuer Schreibtischstuhl, andere sehen Änderungen in den räumlichen und organisatorischen Strukturen als dringend nötig an. Um Ideen, aber auch Kritik zu sammeln, haben die Helios Kliniken

Schwerin den „Mitarbeiterdialog“ eingeführt. Alle Mitarbeitenden des Hauses konnten während der Mittagspause anbringen, was ihnen auf dem Herzen liegt. Dafür hatten sich der medizinische Regionalgeschäftsführer Dr. Olaf Kannt, Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann, der stellvertretende Pfl-

egedirektor Thomas Kortüm und Organisatorin Michaela Vogt vom Bildungszentrum Zeit genommen. Sie hörten sich die Probleme und Verbesserungsvorschläge an.

Was gab es an Ideen?

Die Vorschläge und Kritiken waren ganz unterschiedlich. Von mehr Dienstkleidung zum Wechseln über feste Umkleiden für Assistenzärzte zu anderen Möbelstücken für eine einfachere Versorgung der Patienten war alles dabei. Die Ideen werden im Intranet veröffentlicht und können von den Mitarbeitenden eingesehen werden. Wird die Idee weiter verfolgt, wird der Status aktualisiert. Ist eine Umsetzung (noch) nicht möglich, wird dies ebenfalls begründet.

Was passiert mit den Vorschlägen?

Für die Mitarbeitenden ist wichtig, dass ihre Vorschläge auch ernst genommen werden. Michaela Vogt betont: „Das größte Ärgernis ist, wenn man keine Rückmeldung erhält. Manchmal hakt es ja nur daran, dass die Ideen rechtzeitig eingeplant werden müssen. Auch wenn es nun etwas dauert, wissen die Mitarbeitenden doch, dass ihre Vorschläge etwas bewirken.“ ph



Miteinander reden bringt alle voran

Foto: fotolia/Julien Eichinger

Kleines Konzert in der Klinikkapelle

Von Bach bis Jazz – im August gibt es auf dem Gelände der Helios Kliniken 30 Minuten Muße mit Christof Munzlinger am Klavier zu erleben
Wann: 7. August, 16 Uhr
Wo: Klinikkapelle auf dem Gelände der Helios Kliniken Schwerin

Ein Blick auf den YouTube-Kanal lohnt sich ebenfalls!

Das Team der Notaufnahme sucht Verstärkung



Helios im Netz

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns online besuchen:

www.heliosaktuell.de

Folgen Sie uns!

www.facebook.com



Mit Chefkoch und Chef kochen

Schwerin • Gemeinsam mit Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann und Sternekoch Ronny Siewert schwangen Stefanie Ulmer, Martina Green und Susan Zimmermann den Kochlöffel. Die drei Mitarbeiterinnen aus den Helios Kliniken Schwerin hatten das Event mit dem Chefkoch des Restaurants „Friedrich Franz“ gewonnen. In der Küche des Parkrestaurants schnippelten, dämpften und brieteten die Teilnehmerinnen alle Zutaten für ein Kabeljau- und ein Taubengericht. Stefanie Ulmer: „Es war toll, sich Tricks und Tipps von Ronny Siewert holen zu können. Manchmal sind ja Kleinigkeiten ausreichend, einem Gericht direkt eine andere Note zu geben.“ Die Diät- und Diabetesassistentin wird den einen oder anderen Kniff auch noch in ihre tägliche Arbeit mit den Patienten einbauen.
Patrick Hoppe



V.l.: Siewert, Ulmer, Zimmermann und Dellmann bei den Vorbereitungen Foto: Helios

Strahlen gegen Schmerzen

Neues Behandlungsangebot hilft bei Arthrose Gelenken

Schwerin • Die Klinik für Strahlentherapie in den Helios Kliniken Schwerin gehört zu den vom Focus-Magazin empfohlenen Kliniken in Deutschland. Mit einer ehemaligen Chefarztin kann die Klinik nun das Behandlungsangebot sogar noch erweitern. Die *hauspost* sprach mit Priv.-Doz. Dr. Regina von Rochow. Sie wird in der Klinik für Strahlentherapie vornehmlich Gelenkerkrankungen und gutartige Tumore behandeln.

hauspost: Was hat Sie dazu veranlasst, den Arztkittel wieder vom Haken zu nehmen?

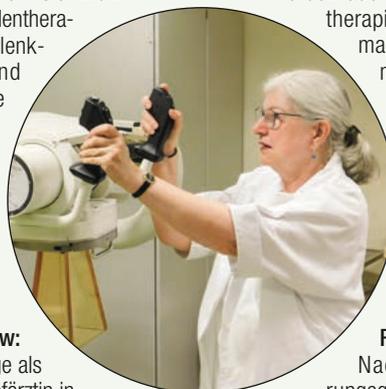
Regina von Rochow: Ich war vorher lange als Oberärztin und Chefarztin in Berlin und Neubrandenburg tätig. Mit Dr. Ralf Schneider, dem Chefarzt der Strahlentherapie in Schwerin, habe ich gute Gespräche geführt. Das Konzept überzeugte mich, die Patientinnen und Patienten sind sehr zufrieden. Ich weiß auch, dass es schwierig ist, spezialisierte Ärzte für die Behandlung von nichtmalignen, also gutartigen Erkrankungen, zu finden.

hauspost: Was muss man sich darunter vorstellen?

Regina von Rochow: Wir bestrahlen vor allem Arthrose-Gelenke, wenn sich Schmerzen weder durch Physiotherapie und Schmerzmittel noch andere Behandlungsmethoden verringern. Daneben werden auch gutartige Tumore therapiert. Was wir genau machen können, findet man auf unserer Internetseite unter Röntgenreizbestrahlung.

hauspost: Wie wird die Bestrahlung von Arthrose Gelenken durchgeführt?

Regina von Rochow: Nach einem Aufklärungsgespräch führen wir einen Bestrahlungsplan mit meist sechs Behandlungen über zwei, drei Wochen durch. Da der Bedarf hoch ist, werden wir ab August unsere Kapazitäten erhöhen. Dann können wir auch berufstätigen Patienten nach 18 Uhr eine Behandlung anbieten. Die Bestrahlung selbst dauert nur wenige Minuten und hat praktisch nie Nebenwirkungen.





Die Klasse 1b der John-Brinckmann-Schule hat diese Staffel gewonnen

Foto: maxpress

Eine Herzenssache für Helios

Die Paten der Klinik schauen zurück auf eine gelungene Aktion und werfen einen Blick in die Zukunft

Schwerin • Die Aktion Herzenssache bringt Erstklässler und erwachsene Paten zusammen, um gemeinsam Sport zu machen und die Kinder zu Höchstleistungen zu bringen. In diesem Jahr nahm Steffi Reinholz für das Team Helios teil.

hauspost: Frau Reinholz, was nehmen Sie von der Aktion mit?

Steffi Reinholz: Mir hat die Zusammenarbeit mit den Kindern viel Spaß gemacht. Wir wurden den Schulen zugeteilt und haben gemeinsam mit den Kindern die verschiedenen Übungen trainiert. Am Ende gab es einen Vergleichstest. Es war sehr schön zu sehen, wie sich einige Kinder verbessert hatten.

hauspost: Die Paten selbst haben zwischen durch weitere Sportarten ausprobiert. Was hat Ihnen am besten gefallen?

Steffi Reinholz: Das Golfspiel hat mich selbst überrascht. Ich hatte, wie so viele, einige Vorurteile dagegen. Aber es ist anstrengender

Steffi Reinholz
Foto: HeliosDr. Anke Forberger
Foto: Helios

und spannender als gedacht. Wenn ich die Gelegenheit habe, werde ich bestimmt auch noch einmal selbst auf den Platz gehen.

hauspost: Ihr Fazit?

Steffi Reinholz: Die Zeit mit den anderen Paten möchte ich nicht missen. Es ist schön, so viele Kontakte mit Menschen aus den verschiedensten Bereichen in Schwerin zu bekommen. Wir haben aus dieser Staffel eine Trainingsgruppe gegründet, die sich auch weiterhin treffen wird.

Anke Forberger startet im September in die neue Staffel. Was erwartet sie von dem Projekt?

hauspost: Frau Forberger, was bringt die nächste Staffel Herzenssache?

Anke Forberger: Ich freue mich auf die verschiedenen Sportarten, und vor allem auf den Sport mit den Kindern. Auch die Vernetzung mit Schweriner Persönlichkeiten ist als Ärztin immer wichtig.

hauspost: Warum machen Sie mit?

Anke Forberger: Ich bin Diabetologin und weiß, wie wichtig Sport neben gesunder Ernährung ist. So kann ich direkt sehen, wie die Schülerinnen und Schüler motiviert werden. Außerdem geht ich so natürlich mit gutem Beispiel voran.

hauspost: Was machen Sie selbst an Sport?

Anke Forberger: Ich bin im TriSport-Verein aktiv und deshalb dem Wassersport sehr verbunden. Außerdem probiere ich immer mal wieder Dinge wie Golf oder Segeln aus. *ph*

Onkospendenlauf bringt 10.000 Euro

Erfolg von erster Auflage überrascht alle Beteiligten und garantiert Fortsetzung im nächsten Jahr

Jörg-Peter Ritz überreicht den Scheck an Heide Kref
Foto: Helios

Schwerin • Am letzten Juni-Wochenende fand die Sommertagung des Norddeutschen Chirurgenkongresses statt. Mehr als 250 Medizinerinnen und Mediziner aus den schneiden Fachbereichen diskutierten über das Krankenhaus der Zukunft oder die Vorteile von Zentrenbildung. Die Vorträge fanden in außergewöhnlicher Atmosphäre statt – der Plenarsaal des Schweriner Schlosses hatte seine Türen für die Chirurgeninnen und Chirurgen geöffnet. Um die geballte Kompetenz zu nutzen, wurde am letzten Kongress-

tag ein Spendenlauf organisiert. 125 Läuferinnen und Läufer starteten beim 1. Helios Onko-Spendenlauf. Die zwei Kilometer lange Runde wurde spaziert oder mehrfach gelaufen, so dass am Ende eine Summe von 10.000 Euro stand. Ein überwältigendes Ergebnis! Prof. Jörg-Peter Ritz, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Tagungsvorsitzender, überreichte das Geld an die Selbsthilfegruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“. Geplant findet der Lauf nun regelmäßig jedes Jahr statt. *ph*

Pflege zu Hause – wie ist das zu schaffen?

Wenn Angehörige erkranken, stellen sich viele Fragen, wenn die Versorgung und Pflege weiterhin zuhause stattfinden soll. Die pflegenden Angehörigen wissen noch nicht genau, was sie erwartet und sind sich nicht sicher, ob sie dieser Aufgabe gewachsen sind. Die Helios Kliniken laden deshalb dazu ein, sich von erfahrenen Fachkräften beraten und schulen zu lassen. Geeignet ist das Angebot beispielsweise für Menschen, die bereits einen Angehörigen pflegen und ihr Wissen um Pflegetechniken erweitern und Erfahrungen austauschen wollen. Aber auch Betroffene, die perspektivisch einen Angehörigen pflegen und sich grundlegende Pflegetechniken aneignen möchten sind herzlich willkommen.

Der nächste Termin findet am 16. und 17. August ganztätig in den Helios Kliniken Schwerin statt. Am 15. August von 17 bis 19 Uhr schulen die Fachkräfte interessierte Angehörige speziell zum Thema Demenz. Bei Interesse anmelden unter der Telefonnummer (0385) 520 41 94. Weitere Termine gibt es unter www.helios-gesundheit.de/schwerin

Praxis für Kardiologie in Helios MVZ Schwerin

Das Helios MVZ Schwerin hat seit Juli eine neue Nebenbetriebsstätte. Dr. Elvira Reinke betreibt die Praxis für Kardiologie in der Körnerstraße 6. Die Ärztin war bis 1995 als Kardiologin im Schweriner Krankenhaus tätig und eröffnete danach ihre eigene Praxis. Ihr ist es wichtig, sich Zeit für die Patienten zu nehmen und diese individuell zu betreuen. Die Mutter eines Sohnes lebt mit ihrem Mann in Schwerin und verbringt ihre Freizeit gerne mit der Familie.

Helios MVZ Körnerstraße
Körnerstraße 6
19055 Schwerin

Sprechzeiten:

Mo-Do 8 bis 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 bis 16 Uhr,
Freitag n. V.

Telefon:
(0385) 598 808



R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefärztin PD Dr. D. Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neuraltherapie

I Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 39 578 0

Fax:
(0385) 39 578 78

E-Mail:
team.reha@reha-schwerin.de

Internet:
www.reha-schwerin.de

Reha-Lotsin:
Anne Kuske
(0385) 39 578 34

II Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 326 16 94
Fax:
(0385) 326 16 97

Stellenangebot
Physiotherapeut (m/w/d) für die Praxis für orthopädische Physiotherapie gesucht.
www.reha-schwerin.de/stellenangebote

Gib „Rücken“ keine Chance

Anmeldungen zum nächsten vorbeugenden Genius Bewegungsprogramm sind noch möglich

Schwerin • Wer im Alltag viel sitzt oder lange stehen muss, weiß oftmals auch: „Eigentlich müsste ich mich mehr bewegen, aber...“ Die meisten wissen um den positiven Effekt von körperlicher Betätigung und wie sie Rückenbeschwerden vorbeugen kann. Dennoch fehlt es an Können und praktischer Erfahrung. An dieser Stelle leistet das Rehazentrum mit dem präventiven Genius Rückentraining Abhilfe. Für den nächsten Kurs mit Start Anfang September gibt es noch freie Plätze.

„Kompetenz aufbauen: Verstehen – Üben – Können“ – gemäß diesem Motto entwickeln Teilnehmer des Präventionskurses unter Anleitung eines Experten ihre persönliche Strategie für ein gesundes Leben. „Viele Menschen wissen einfach nicht, wie sie Bewegung in den Alltag integrieren sollen. Das Genius-Programm verbindet Theorie und Praxis. Das befähigt die Teilnehmer dazu, auch zu Hause mehr für ihre Gesundheit zu tun“, sagt Maria Rosteck, Bereichsleitung der Praxis für orthopädische Physiotherapie. Schließlich sorgt regelmäßige Bewegung für den Erhalt der Muskelmasse bis ins hohe Alter und erhöht die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Nicht zuletzt kann es auch den krankheitsbedingten Arbeitsausfall vermeiden.



Wirksam und abwechslungsreich: Die Verbindung aus Gerätetraining und funktionellen Übungen
Foto: maxpress

Zwei Physiotherapeuten der Praxis, Julian Dobbberschütz und Steffen Exner, sind speziell für dieses Konzept ausgebildet und begleiten die Teilnehmer während des gesamten Kurses. In einem wirksamen und abwechslungsreichen Bewegungsprogramm lernen die Teilnehmer, was es bedeutet, ein effektives Training zu gestalten. Die Kombination aus Gerätetraining und funktionellen Übungen verbessert so Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit der Rückenmuskulatur. Das Programm geht über zehn Wochen und findet immer freitags von 15 bis 16 Uhr und mit maximal 15 Teilnehmern in der Praxis für orthopädische Physiotherapie Am Grünen Tal statt. Da der Kurs nach §20 SGB V zertifiziert ist, werden die Kosten von 150 Euro von den Krankenkassen etwa zu 75 Prozent bezuschusst. Hierfür erhalten die Patienten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung.

Das Genius-Programm richtet sich an Menschen, die noch keine chronischen Rückenbeschwerden haben, aber Rückenleiden vorbeugen wollen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich unter **(0385) 32 616-94** oder **team.ortho@reha-schwerin.de** gerne für den Kurs anmelden und weitere Details – auch zu anderen Präventionsangeboten – erfragen.
Marie-Luisa Lembcke

Idealer Durstlöcher im Sommer

Gesund und kalorienarm ist Buttermilch eine gute Zwischenmahlzeit

Schwerin • Bewegung im Alltag ist wichtig für Rücken, Gelenke und das eigene Wohlbefinden. Da aber vor allem die Ernährung einen entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit hat, gibt auch Diätassistentin Dörte Mündel ihr Wissen an die Patienten des Rehazentrums weiter. Ihr Tipp für den Sommer: Buttermilch. Anders als der Name es vermuten lässt, ist Buttermilch keine Kalorienbombe, sondern fettarm und gesund. Buttermilch entsteht bei der Herstellung von Butter und wird aus dem wässrigen Anteil der Milch gewonnen. Trotz des hohen Eiweißgehalts enthält sie nur halb so viele Kalorien wie Vollmilch. Auch Kalzium ist in hoher Menge enthalten. Ein halber Liter



Dörte Mündel,
Ernährungsberaterin
Fotos: maxpress

Buttermilch deckt schon mehr als 70 Prozent des täglichen Kalziumbedarfs eines Erwachsenen. Neben den gesunden Inhaltsstoffen enthält Buttermilch viele Milchsäurebakterien, die verdauungsfördernd wirken, sättigt und gilt als ideale Zwischenmahlzeit!

Auch nach einer anstrengenden Sporteinheit ist Buttermilch ein guter Durstlöcher. Das darin enthaltene Eiweiß unterstützt den Muskelaufbau und der Körper bekommt wichtige Mineralstoffe zugeführt. „Man sollte allerdings darauf achten, dass man reine Buttermilch zu sich nimmt und nicht die fertigen Buttermilchmischungen. Diese enthalten äußerst viel Zucker. Wer die Buttermilch geschmacklich etwas aufpeppen möchte, kann lieber selber frische Früchte pürieren und sich einen leckeren Shake für den Sommer zubereiten“, empfiehlt Dörte Mündel. **Ihr Rezept für einen leckeren, kühlen Erdbeershake:** 100 g frische, zerkleinerte Erdbeeren, 120 g Joghurt (1,5 %), 100 ml Milch (1,5 %)/Buttermilch, 1 TL Leinöl, 5 g Weizenkleie fein pürieren, in ein Glas geben, die Eiswürfel dazu und mit Zitronenmelisseblättern/Minze garnieren und servieren.



i

Physiotherapeuten leben Gesundheit vor

Jeder Therapeut ist von seinen Patienten schon einmal mit der Erwartung konfrontiert worden: „Von Ihnen werde ich fit gemacht!“. Die Herausforderung besteht dann meist darin, das „Machen“ an den Patienten zu delegieren und ihn zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen. Auf diese Weise übernehmen Patienten auch Verantwortung für das Therapieergebnis. Wer als Therapeut Freude daran hat, den Wert der Gesundheit überzeugend zu vermitteln, hat also den größeren Therapieerfolg. Die dafür nötige Glaubwürdigkeit des Therapeuten setzt aber das erkennbare Engagement für die eigene Gesundheit voraus. Um unsere Therapeuten zu unterstützen, gewähren wir den freien Zugang in den Gerätebereich und geben 30 Minuten pro Woche für Ausdauertraining als Arbeitszeit dazu. Wer genau so ein Arbeitsumfeld sucht und das engagierte Team am Grünen Tal als **Physiotherapeut (m/w/d)** verstärken möchte, sendet seine Bewerbung an **g.ross@reha-schwerin.de**. Bei Rückfragen steht German Ross unter **(0385) 395 78-14** gerne zur Verfügung.



Auf spielerische Weise vermittelt Henrietta Kindern wichtige Gesundheitsbotschaften Foto: © Projekte & Spektakel GmbH, Manfred Linke

Mit Henrietta spielerisch lernen

Zum 15-jährigen Bestehen kommt das Präventionstheater nach Schwerin und erweitert sein Angebot

Schwerin • Die Digitalisierung hält in allen Lebensbereichen Einzug. So wird auch in der Schule immer häufiger auf „smarte“ Lösungen gesetzt, um den Unterricht informativ und unterhaltsam zu gestalten. Zwar sind Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit eher „analoge“ Themen, aber dennoch können sie mit der neuen Lern-Software des Präventionsprogramms „Henrietta & Co“ ab sofort im Unterricht auch digital behandelt werden.

Die Lern-Software ist eine der Ergänzungen der klassischen Henrietta-Präventionstheaterstücke, die auch in diesem Jahr wieder Tausende Kinder im ganzen Nordosten begeistern. Mit insgesamt 24 Vorführungen an zwölf Spielorten tourte das Stück „Henrietta in Fructonia“ bereits im Mai durch Brandenburg und Berlin. Ab August ist das

Stück noch an sechs Spielorten zu Gast in Mecklenburg-Vorpommern, so auch am 2. und 3. September im Schweriner Capitol. Ernährung, Bewegung und Familiengesundheit – um diese Themen drehen sich die Abenteuer der kleinen Henrietta in den Stücken „Henrietta in Fructonia“, „Henriettas Reise ins Weltall“ sowie „Henrietta und die Schatzinsel“. Spielerisch werden den Kindern wichtige Gesundheitsbotschaften vermittelt – mit viel Spaß und ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Das digitale Lernprogramm für White- und Smartboards besteht aus 126 Tafelbildern, die sich an 15 vorbereiteten Unterrichtseinheiten orientieren. So können die Lehrkräfte das in den Theaterstücken Gelernte gleich im Unterricht vertiefen. Dies ergänzt den klassischen Methodenkoffer mit Lernmaterial und Bewegungskarten. Informationen und Anmeldung unter www.aok.de/kindertheater.



Henrietta feiert Jubiläum

Mit der Tour 2019 feiert das Präventionstheater „Henrietta in Fructonia“ sein 15-jähriges Bestehen. 2004 in Potsdam gestartet und seit 2007 im Rahmen der AOK-Kampagne „Gesunde Kinder, gesunde Zukunft“ in ganz Deutschland unterwegs, begeisterte das Programm bundesweit mehr als 1,5 Millionen Grundschulkindern.

Wenn Temperatursprünge zu Kopfe steigen

Im Interview erläutert Dr. Tim Jürgens das Zusammenspiel von Wetterschwankungen und Migräne

Schwerin • Das Thermometer springt innerhalb von zwei Tagen von 15 auf 30 Grad. Solche Wetterschwankungen sind vor allem für Migränepatienten eine große Herausforderung. Ob es tatsächlich einen Zusammenhang zwischen Wetter und Migräne gibt und was Betroffene tun können, erklärt Kopfschmerz-SPEZIAL-Arzt Dr. Tim Jürgens von der Universitätsmedizin Rostock.

hauspost: Herr Dr. Jürgens, warum leiden viele Migränepatienten unter dem Wetter?
Dr. Tim Jürgens: Das kann unterschiedliche Gründe haben. Wenn ich zum Beispiel empfindlich auf Flüssigkeitsmangel reagiere und bei heißem Wetter zu wenig trinke, kann das eine Migräne auslösen. Aber es scheint tatsächlich auch einen spezifischen Zusammenhang zu geben. So haben Studien gezeigt, dass sich bei schneller Luftdruckabnahme die Erregbarkeit des Trigeminalsnervs erhöht. Dieser Nerv ist für schmerzhafte Empfindungen im Kopf- und Gesichtsbe- reich zuständig und spielt eine wichtige

Rolle bei der Entstehung von Migräne. Es gibt aber keine einheitliche Studienlage zum Zusammenhang zwischen Wetter und Migräne.

hauspost: Was können denn Betroffene tun, wenn der Wetterbericht nichts Gutes verheißt?

Dr. Tim Jürgens: Wichtig ist es, die persönlichen Auslöser für Migräneattacken zu kennen. Denn die gilt es, gerade an solchen Tagen, so gut es geht, zu vermeiden. Ein Kopfschmerztagebuch, wie es beispielsweise im KopfschmerzSPEZIAL-Programm geführt wird, kann helfen, diese persönlichen Trigger zu identifizieren. In unserem Innovationsfondsprojekt SMARTGEM, das wir zusammen mit der Charité – Univer-



Kopfschmerzspezialist Dr. Tim Jürgens, Universitätsmedizin Rostock Foto: UMR

sitätsmedizin Berlin durchführen, können Programmteilnehmer ihre Kopfschmerzen mit der Smartphone-App „M-sense“ dokumentieren. Ein häufiger Auslöser ist zum Beispiel Stress. Betroffene sollten deshalb an diesen Tagen unbedingt einen Gang herunterschalten und sich auf die wesentlichen Dinge konzentrieren. Viele Migränepatienten neigen zum Perfektionismus und dazu, sich selbst zu wenig zu schonen.

hauspost: Muss ich eine wetterbedingte Migräne anders behandeln als eine „normale“?
Dr. Tim Jürgens: Nein, an der Behandlung der Attacke ändert sich nichts. Allerdings sollten Betroffene nicht versuchen, einer Migräneattacke mit Schmerzmitteln oder Triptanen vorzubeugen. Das kann leicht zu einem Medikamenten-Übergebrauch mit der Gefahr eines häufigeren Auftretens der Kopfschmerzen führen. Nähere Informationen zur Teilnahme an KopfschmerzSPEZIAL und SMARTGEM finden sich unter www.aok.de/nordost/kopfschmerz.



Radrennen für Jedermann

Das Schweriner-Seen-Jedermann-Radrennen am 22. September bringt wieder tausende Sportbegeisterte auf die Straßen der Landeshauptstadt. Radsportfans können ihre Leistung unter professionellen Wettkampfbedingungen testen und unterschiedliche Distanzen in der schönen Lewitzlandschaft zurücklegen. Geübte Rennrad-Fahrer treten auf einem 91 Kilometer langen Straßenrennen gegeneinander an. Die 55 Kilometer lange „AOK-Fitnessrunde“ ist für alle Hobbyradler geeignet. E-Bike-Fans treten beim E-Bike-Rennen (55 Kilometer) in die Pedale. Für radbegeisterte Frauen ist bei ausreichender Anmeldezahl eine eigene Strecke in Planung. Start und Ziel ist der Alte Garten. Dort erwartet Besucher ein Radlerfest für die ganze Familie. Kids können sich auf der BMX-Anlage der AOK ausprobieren. Mehr Infos: www.schwerinerseenrunde.de oder www.aok.de/nordost/sport

Drachenbootrennen am Pfaffenteich

Vom 16. bis 18. August steht am Pfaffenteich alles im Zeichen des Drachenbootfestivals. Die AOK Nordost ist auch in diesem Jahr Gesundheitspartner des Events. Beim Großen Preis von Schwerin gehen mehr als 100 Teams aus ganz Deutschland an den Start. Bei den Business Races wird das beste Firmenteam gekürt. Hier starten auch die AOK-Partner, die SpreeCoyoten, aus Fürstenwalde. www.drachenbootfestival.de

Tipp: AOK-Versicherte können einmal im Jahr über das AOK-Gesundheitskonto die Startgebühr für Sportveranstaltungen, die in Kooperation mit der AOK Nordost stattfinden, in Höhe von bis zu 50 Euro erstattet bekommen. www.aok.de/nordost/gesundheitskonto

Herausgeber
maxpress
agentur für kommunikation
GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
Marie-Luisa Lembcke (ml)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos
Marie-Luisa Lembcke (ml)
Nele Reiber (nr)
Janine Pleger (jpl)
Florian Daniel Maaß (fm)
Holger Herrmann (hh)
Lena Schwark (les)
Franziska Lehmann (fl)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Norbert Bosse (nb)
Celine Graubaus (cg)
Laura Buhl (lb)
Michaela Christen (mc)
Juliane Deichmann (jd)
Mareike Diestel (md)
Franziska Hain (fh)
Patrick Hoppe (ph)
Anna Karsten (ak)
Dirk Lange (dl)
Doreen Maas (dm)
Tim Schäfer (ts)

Anzeigen
Andre Kühn,
Marion Zeppelin (mz)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Satz
maxpress, Arne Weinert

Vertrieb
MZV – Mecklenburger
Zeitungsvertriebs-GmbH
Kommt Ihre hauspost unregelmäßig? Hinweise zur Verteilung unter
Telefon: (0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@m-z-v.de

Druck
Kröger Druck

Auflage: 70.000 Stück
Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

Einzelerscheinung, Sonderfall	▼	Bauwerk in Paris	▼	Hptst. von Saudi-Arabien	▼	Hauptstadt von Armenien	▼	Lachsforelle	▼	Weltgeist in der ind. Philosophie	▼	persische Teppichart	▼	erheiternde Wirkung	Wildpark
	▶							Ufa-Zufluss	▶			nicht selten US-Film-trophäe	▶		▼
Doppelkontinent		Begriff aus der Elektrotechnik	▶											Segelkommando: Wendet!	
Brettfuge	▶			bestimmter Artikel	▶			Vorname des Sängers Illic		französische Königsanrede	▶			4	
	▶					Hirt auf der Alm		Backwarenhersteller	▶						
US-Entertainer (†, Sammy)		franz. Departement-hptst.		Widersacher Gottes	▶					starkes Fäulnisgift			Vorläufer der EU nordam. Indianer	▶	
informieren	▶		▼					unfertiges Bauwerk, Bauabschnitt		ein Bundesland (Abk.)	▶				Haltau
Figur in 'Der zerbrochene Krug'	▶			Teil des Lichts		wilde Ackerpflanze	▶					englisch: Asche	▶		▼
Himmelskörper		dicker Wollstoff		Kurzmitteilung (Kw.)	▶			plastisches Bildnis	▶						
	▶					persönliches Fürwort	▶			Reitfigur			Waldgrundstück	▶	
dt. Unionspolitiker	▶					Amateur		Einbaum	▶						
	▶			griech. Göttin d. Jahreszeit		großes Tuch	▶								
Vorname des Sängers Gildo †		Stadt am Main	▶					'Drahtesel' (Kw.)		hin und ...					
englisch: Tür	▶		▼			englisch, span.: mich, mir		Segelstange	▶						
Teil des Fischskeletts		breiter Fußgängerweg	▶												
	▶							Blutbahn	▶						

Lösung
Juli:
LOESCHZUG

Z	T	A	K	T									
K	A	M	E	R	A	D	E	N	R	E	E	D	E
G	N	A	D	E	U	E	M	I	L	E	R		
G	E	A	N	T	R	I	E	B	J	S			
E	H	R	U	N	G	B	G	U	Y	O	T		
U	L	A	N	H	P	E	L	E	R	I	N	E	
A	M	O	F	A	A	R	S	G	H				
E	R	H	O	L	U	N	G		O	L	I		
O	R	I	E	N	T	H	D	A	C	K	E	L	
N	G	T	D	A	U	E	R	L	A	U	F		
S	H	U	N	D	S	T	A	G	E	R	E		
O	T	T	E	R	U	A	D	E					
F	I	A	R	A	L	S							
L	A	H	M	I	A	L	I						
L	U	N	S	E	N	G							
E	L	F	R	U	E	C	K	E	N				

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Die September-Ausgabe 2019 der hauspost erscheint am 30. August 2019.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cams, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

Noch einige freie Ausbildungs-Plätze

in unseren Gesundheits- und Sozialberufen

Ausbildung und Bachelorstudium in

- **Physiotherapie und Logopädie**
dreijährige Ausbildung oder vierjähriges ausbildungsintegrierendes Studium. Günstige Bedingungen hinsichtlich der Gebühren. Wir informieren!
- **Alten- und Krankenpflegehilfe**
- **Altenpflege** (schulgeldfrei)
- **Sozialassistent/Erzieher** (Leider sind alle Plätze vergeben/Eintrag auf die Nachrückerliste möglich)



CAMPUS AM ZIEGELSEE

Ausbildungsbeginn: 19. bzw. 26. Aug. 2019
Einstieg bis 09. Sept. 2019 für Nachrücker

■ WIR FREUEN UNS AUF EUCH im CAMPUS AM ZIEGELSEE - SWS Schulen gGmbH

Ziegelseestrasse 1 - 19055 Schwerin - Tel. 0385 / 20 888-0 - Mail: info@sws-schulen.de





Autohaus

Fetchenheuer

Fahrzeugverkauf • Werkstatt • Service



Wir leben Autos.

Zusätzlich ab sofort im Bremsweg 12

neben dem Gebrauchtwagen-Zentrum

Vermietung von Ford Freizeitmobilen

Freizeit genießen, einfach mieten!

ab 69,- €*



Foto: www.westfalia-mobil.de

* pro Tag/Saisonabhängig

Bremsweg 12 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 48129123
www.autohaus-fetchenheuer.de • vermietung.fetchenheuer@web.de



Ford EcoSport 1.0 EcoBoost ST-Line
EZ 11/18, 92 kW (125 PS), 1.000 cm³, 20.000 km, weiß, 7 Airbags, Euro 6, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, Radio, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen **17.990 €**



Ford Tourneo Courier 1.5 TDCi Titanium
EZ 09/18, 74 kW (101 PS), 1.500 cm³, 8.695 km, grau-met., Airbags, Alu, Licht- u. Regen-sensor, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD MP3, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Jahreswagen **17.290 €**



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Cool & Connect
EZ 06/18, 74 kW (101 PS), 1.000 cm³, 27.299 km, grau-met., Airbags, Alu, Klima, Media-In, Freisprecheinr., Navi, Radio, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen **12.990 €**



Opel Crossland X 1.2 Edition
EZ 07/18, 60 kW (82 PS), 1.200 cm³, 15.820 km, weiß-met., Airbags, Alu, Licht- u. Regen-sensor, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD MP3, TFL, el. beh. Frontsch., ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen **16.950 €**



Ford Kuga 1.5 EcoBoost Automatik Titanium
EZ 11/18, 129 kW (175 PS), 1.500 cm³, 19.230 km, schwarz-met., 7 Airbags, Euro 6, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., FSE, Navi, Radio, TFL, el. beh. FS, NSW, ESP, ABS, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Allrad, Automatik, Kat, JW **23.990 €**



Ford Mondeo Turnier 2.0 TDCi Business
EZ 09/18, 110 kW (150 PS), 2.000 cm³, 21.790 km, schwarz-met., Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE., Navi, R/CD MP3, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Jahreswagen **19.990 €**



Opel Astra K ST 1.4 Automatik
EZ 03/18, 110 kW (150 PS), 1.400 cm³, 16.440 km, silber-met., 6 Airbags, Euro 6, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD MP3, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Automatik, Kat, JW **18.950 €**



Opel Mokka X 1.4 Autom. Innovation
EZ 08/18, 103 kW (140 PS), 1.400 cm³, 24.499 km, schwarz-met., Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Media-In, Freisprecheinr., Navi, Radio, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Automatik, Kat, Jahreswagen **20.490 €**

Große Sparaktion machen Sie mit!



Die Preisspirale hat ein Ende!

Inspektion ab 50 €*

* zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen

Bremsweg 17 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 555 475 • Werkstatt/Neuwagen

Bremsweg 10 • 19057 Schwerin • Telefon 0385 - 477 30150 • Gebrauchtwagen-Zentrum

SATTE RABATTE

%



FAHRRAD JAGDSAISON

Jetzt: satte Rabatte für alle Prozentejäger vom Tourenrad bis zum E-Bike!

🏠 Am Margaretenhof 26 (ehem. Fahrrad-Kather)



Little John Bikes®
Begeisterung erfahren

WINORA Yucatan i9 (E-Bike)
Allrounder
WINORA

SIE SPAREN
300 EURO!



KALKHOFF Agattu 1.1 Advance 396Wh
E-Bike / Allrounder

SIE SPAREN
200 EURO!



FOCUS Whistler 3.5
Springer
FOCUS

SIE SPAREN
55 EURO!



WINORA Hollywood
Allrounder
WINORA

SIE SPAREN
100 EURO!



Entdecken Sie weitere satt rabattierte Beute in unseren Filialen und auf www.fahrrad-jagdsaison.de